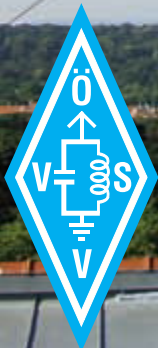


q s p

September 2009 34. Jhg./09



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

IMPRESSUM

qsp – Offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes. Erscheint monatlich. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33, E-mail oevsv@oevsv.at. Leitender Redakteur: Michael Seitz – OE1SSS, E-mail qsp@oevsv.at. Hersteller: Druckerei Seitz GesmbH., Industriestraße 9, 2201 Gerasdorf/Wien. Die qsp wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt. Bankverbindung: BAWAG BLZ 14000, Kto 01210600600

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (qsp), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Ausländer
€ 35,-.

INHALT

OE100TMW – 100 Jahre Technisches Museum Wien.....	4
Not- und Katastrophenfunk.....	6
OE 1 berichtet.....	8
OE 2 berichtet	10
OE 3 berichtet	13
OE 4 berichtet	21
OE 5 berichtet	21
OE 6 berichtet	27
OE 7 berichtet	30
OE 8 berichtet	32
AMRS berichtet.....	32
Silent key	35
EchoLink.....	36
Satellitenfunk.....	37
Amateurfunktage Alt Lengbach.....	42
ATV-News	44
UKW-Ecke	47
Mikrowellennachrichten.....	48
DX-Splatters	52
9A/OE3WGC und 9A/OE3ZK vom Palagruza Leuchtturm	62
Der QSL Manager in Theorie und Praxis.....	66
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	70
Rheintal Electronica 2009	72
Funkvorhersage	72
Geheimnis um das Ausbleiben der Sonnenflecken gelöst?	76
Buchbesprechung	77
HAM-Börse	75,77,78

Titelbild: Der Spiderbeam und das Schloss Schönbrunn – aufgenommen am Dach des Technischen Museums Wien. Siehe Bericht Seite 4.

Editorial



HAMRADIO 2009 und Jugendorganisation

Die jährliche Messe HAMRADIO in Friedrichshafen erfreute sich wieder hoher Beliebtheit. Bei gleich bleibend hoher Besucherzahl aus ganz Europa wurden viele Neuigkeiten im Bereich Funkgeräte, Antennen und Zubehör ausgestellt. Auch der ÖVSV war mit einem Stand vertreten, der durch OE1MMU und seiner XYL Gabi bestens betreut wurde (tnx) und zeigte das international viel beachtete Projekt „HAMNET“ (Highspeed Amateur Multimedia Network). Über 400 Mitglieder haben uns besucht und sich in das Gästebuch eingetragen. Dabei gab es Gelegenheit über die Vereinspolitik und notwendige Schritte zur Nachwuchsförderung zu sprechen. Besonders der Vergleich der Lizenzklassen in OE mit der in Deutschland neu diskutierten Einsteigerklasse (ähnlich unserer Klasse 3) war interessant.

Wichtig ist die Integration der jungen Funkamateure in den Verband. Die Interessen und die Art zu kommunizieren sind bei Personen unter 20 Jahren etwas anders als die der Mehrzahl unserer Funktionäre. Es ist wichtig, dass junge Funkamateure im Verband über die Zukunft mitbestimmen können. Das ist derzeit kaum der Fall, weil deren geringe Zahl auf viele Ortsstellen und Landesverbände aufgeteilt ist und deren Meinung daher in den Abstimmungen untergehen könnte. Leider gibt es derzeit auch keine Plattform, die Jugendliche und Studenten nutzen können um nach der abgelegten Prüfung in Kontakt zu bleiben.

Der ÖVSV-Dachverband überlegt daher eine Statutenänderung, die die Schaffung einer eigenen Jugendorganisation innerhalb des Dachverbandes ermöglicht. Es ist das Ziel junge Funkamateure in den Ortsstellen zu integrieren, ihnen aber gleichzeitig eine Stimme in den Dachverbandsabstimmungen zu geben. Bei der am 26. September in Wels (OÖ) stattfindenden Dachverbandssitzung wird darüber beraten und abgestimmt werden. Ich darf alle Mitglieder einladen, diese Idee bei ihrem Landesleiter zu unterstützen.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Mike". The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.

Gd dx es 73 de Mike
OE3MZC

OE100TMW – 100 Jahre Technisches Museum Wien

Zwischen 13. März und 21. Juni 2009 hat das Technische Museum Wien sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Der Amateurfunk, übrigens auch etwa 100 Jahre „alt“, hat gratuliert und mitgefeiert!

Vom TMW geplant wurden 100 Tage mit besonderen Aktivitäten, die mit einer 100-stündigen, durchgehenden Öffnung von 17. bis 21. Juni ihren Höhepunkt finden sollten. Schon etwa ein Jahr zuvor wurde der ICOM Radio Club, bestehend aus Mitgliedern des ÖVSV-LV1, gefragt, ob er zu den Feierlichkeiten etwas beitragen könnte.

Bald stand der Plan fest, zu den Abschlussaktivitäten 100 Stunden ununterbrochen aus dem Museum QRV zu sein. Das Sonder-Rufzeichen OE100TMW dafür auch gleich beantragt und von der Behörde genehmigt.

Möglichst viele Funkamateure sollte die Gelegenheit haben an der Sonderstation zu arbeiten und so vielleicht auch ihr erstes Pileup genießen zu können. Damit die Termine etwas gesteuert werden konnten, wurde eine Registrierung über das Internet eingerichtet. Die ersten Anmeldungen kamen bereits kurz nachdem die Seite aktiv war.

Es sollte durchgehend auf Kurzwelle und zumindest zeitweilig auf 2m/70cm, auch in D-Star, gearbeitet werden. Die Station, dankenswerterweise von ICOM Europe zur



OE1AGB und OE1WBS arbeiten am ICOM 7600.



Florian als jüngster CEPT-1-Operator im Pile-up.



Jeder Operator von OE100TMW erhielt natürlich eine Urkunde. V.l.n.r.: OE1AOA OM Franz, OM8AES YL Eva und OM2JU OM Ján.

Verfügung gestellt, bestand aus einem IC-7700 und – man weiß ja nie – ein IC-756Pro mit 400 W Endstufe als Reserve. Als Antennen sollten ein Spiderbeam, eine Cushcraft R7 und eine FD4 zur Auswahl stehen.

Für die Aktivitäten bei Kid's Day, Funknacht und Ferienspiel wurde ja bereits die Verkabelung vom Ausstellungsbereich auf das Dach des Technischen Museums fix installiert.

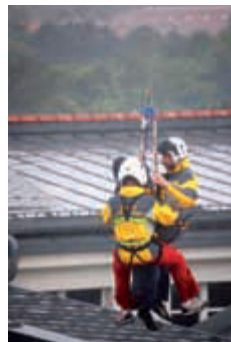
Ebenso wurden am Dach eine FD4 und eine X-200 für 2m/70cm bereits permanent errichtet. Es mussten für das Event also lediglich Spiderbeam und R7 installiert werden.

Da das Sonder-Rufzeichen schon ab April zur Verfügung stand, konnte zu Pfingsten ein erster Probetrieb erfolgreich gefahren und die ersten QSO unter OE100TMW geloggt werden. Dabei kam bereits der IC-7700 zum Einsatz. Spiderbeam und R7 standen allerdings erst für die 100 Stunden zur Verfügung.

In der Woche vor dem 17. Juni wurden sie am Dach des TMW errichtet. Der 5-Band Spiderbeam (20–10 m) und der passende Mast wurde uns von OM Michael OE1MCU, die Cushcraft R7 vom LV1 zur Verfügung gestellt. Danke dafür an OM Michael und den LV1! Bei Planung, Aufbau und auch als Operator wurden wir besonders aktiv von OM Dieter OE8KDK unterstützt. Seine große Erfahrung von den diversen DXpedition kam unserem Projekt sehr zugute. Auch ihm unser besonderer Dank!

Am 17. Juni wurden dann vormittags die Transceiver installiert und am Abend pünktlich mit der Eröffnung die ersten QSOs gefahren. Wie alle Funkamateure haben auch wir unter den sehr schwierigen Ausbreitungsbedingungen gelitten. Aber durch Wechsel der Bänder und Betriebsarten konnte trotzdem 100 Stunden lang kontinuierlich gearbeitet werden. So kann sich die Bilanz durchaus sehen lassen! Über 2600 QSOs wurden unter OE100TMW geloggt. Verbindungen mit 83 Ländern und allen Kontinenten wurden dabei gemacht. Als Modi wurden SBB, CW, RTTY, BPSK31, FM und D-Star gearbeitet.

Bedanken möchten wir uns auch bei den etwa 40 YLs und OMs, die ins Technische Museum gekommen waren und teilweise zu sehr unorthodoxen Zeit Funkbetrieb gemacht haben. Der Eintritt ins Museum war für Funkamateure, die ihre Lizenz vorgelegt haben, frei. Ein besonderes Dankeschön an YL Peggy OE6YRG, welche die Lücken zwischen den registrierten Zeiten gefüllt hat. Sie hat damit von allen Operators die größte Zahl an Stunden an der Station verbracht und mit ihrer Routine die OMs in den Pileups in Zaum gehalten.



Hubschrauberbesichtigung und Bergeübung.

Sehr gefreut haben wir uns, dass uns OMs aus ganz Österreich besucht haben. Darunter auch einige, die schon länger nicht mehr aktiv waren und die wir mit unserer Aktion wieder mit dem Funkvirus infizieren konnten.

Der IC-7700 hat sich sehr bewährt und die 100 Stunden Dauerbetrieb problemlos überstanden. Wen wir hören konnten, konnten wir mit seinen 200 W Leistung auch arbeiten. RTTY und BPSK31 wurden ohne Computer, lediglich mit einem Keyboard direkt vom Transceiver gearbeitet. Auch die Antennen haben sich bewährt. Gefehlt hat lediglich manchmal der Rotor für den Spiderbeam. Auf ihn mussten wir leider verzichten, weil der Mast dafür nicht geeignet war.

Geloggt wurde natürlich mit Computer – zur Verfügung gestellt von OM Kurt OE1KBC – auf Logger32 Software. Die QSLs wurden über GlobalQSL bereits an die Büros verschickt. Über QSLs via Büro – OE1XIC – freuen wir uns!

Für den ICOM Radio Club im ÖVSV
OE1AOA OM Franz und OE1AGB OM Arnold

Not- und Katastrophenfunk

Bearbeiter: Michael Maringer
OE1MMU, E-mail notfunk@oevsv.at

Notfunkkurzinformationen

- Aktivität aus dem Wiener Rathaus –KLZ– OE1XKD am 01.08.2009,
– Simulation Relaisausfall –

26 Stationen (insgesamt 46 Verbindungen) aus OE1, OE3, OE4 und OE6 haben auf der Frequenz 145.500 MHz simplex mit Handfunkgeräten die KLZ erreicht. Die Magistratsdirektion Krisenmanagement bedankt sich mit einer netten Urkunde.

- OE-weite Sirenenprobe

Nächster Zivilschutzprobealarm

Der nächste österreichweite Zivilschutzprobealarm findet am 3. Oktober 2009 statt. Zwischen 12 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich abgestrahlt.

Im Detail wird:

- um zirka 12.00 Uhr das Signal „**Sirenenprobe**“
- um zirka 12.15 Uhr das Signal „**Warnung**“
- um zirka 12.30 Uhr das Signal „**Alarm**“
- um zirka 12.45 Uhr das Signal „**Entwarnung**“

über alle Sirenenanlagen ausgelöst.

Die Station OE 1 XKD in der KLZ des Wiener Rathauses nimmt auf der Frequenz R/82 und 145,500 simplex Meldungen über die Hörbarkeit der Sirensignale entgegen.

Mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme verbleiben wir mit freundlichen Grüßen und

vy 73 OE1MMU und OE1WED

Kateinsatz im Bundesland Salzburg, nördlichen Flachgau

Donnerstag, 23.07.2009:

Um ca. **20.30 Uhr** ging ein Hagelgewitter im Raum SALZBURG-FLACHGAU NORD nieder. Die Gemeinden: Lamprechtshausen, Bürmoos, Oberndorf Michaelbeuern und Dorfbeuern sind davon am stärksten betroffen. Tennisballgroße Hagelbrocken zerstörten ALLES was zu zerstören war. Angefangen von Hausdächern, Autounterstellplätzen, Zäune, Autos und Fenster. Zirka 40–60 verletzte Personen. Großeinsatz der Rettungskräfte.

Zum Teil Ausfall bzw. Überlastung der Handynetze, erste Überlastungen durch fehlendes Personal (nur Standardbesetzung) in den Leitstellen der Feuerwehr, Polizei und Rettung. Das Krankenhaus in nächster Nähe musste noch zusätzliches Personal herbei rufen.

Die Frequenz 146,6875MHz (OE2XSL) Gaisberg bei Salzburg wurde zur Not- und Katfunfrequenz ausgewählt. Am Funk: OE2WAO, OE2STN und OE2MEL und OE2RWL!

21.30 Uhr: Kat-Alarm für die Einsatzkräfte des gesamten Flachgaus und der Stadt Salzburg. Auch Teile Bayerns (DL) wurden zur Unterstützung angefordert. Knapp 400 Einsätze der Feuerwehren in einer Nacht, nur in diesem Bereich.

21.35 Uhr: OE2RWL begibt sich mit der FF Obertrum in das Einsatzgebiet.

22.03 Uhr: OE2WAO ist unterwegs nach Oberndorf und Eching. Lagebericht: Oberndorf o.k., weiter nach Lamprechtshausen.

22.18 Uhr: OE2STN fordert einen Lagebericht für die RK-Zentrale Salzburg an. OE2WAO berichtet, dass das Krankenhaus in Oberndorf überfüllt ist und noch auf weiteres Personal wartet.

22.50 Uhr: OE2STN verlegt mit KatAbt von RK in das Einsatzgebiet.

23.15 Uhr: OE2MEL weist Stationen aus DL auf den Not- und Katfunk hin und bittet diese QSJ zu machen. Dem wurde leider nur teilweise entsprochen.

23.30 Uhr: Ende des Katfunks für den heutigen Tag. Aufräumarbeiten sind dauern bis 03.30 Uhr!

Freitag, 24.07.2009:

07.00 Uhr: Die Aufräumarbeiten und Hilfeleistungen laufen wieder auf Hochtouren. Die eingesetzten Kräfte werden durch die Kat-Züge der Feuerwehren aus dem Tennengau, Pinzgau und Pongau unterstützt. Die Zeit drängte, da für den Abend bereits wieder eine Unwetterwarnung herausgegeben wurde.

15.00 Uhr: 1 Zug des FÜUB2 aus St. Johann/Pg. (öBH) trifft im Katgebiet ein und unterstützt die Einsatzkräfte vor Ort.

20.10 Uhr: OE2RWL gibt Lagebericht und Wettermeldungen der UWZ bekannt.

20.46 Uhr: OE2RWL meldet das Ende der Bereitschaft für 22.00 Uhr.

Die Arbeiten wurden aus Sicherheitsgründen gegen 22.00 Uhr eingestellt.

Samstag, 25.07.2009:

09.00 Uhr: Bericht von OE2RWL über den derzeitigen Stand der Aufräumarbeiten und der Wettervorhersage für den heutigen Tag (via 145.300 MHz). Weiters wurden von OE2MEL und OE2WAO alle 15 Minuten die aktuellen Radarbilder und Wetterberichte durchgegeben um die Einsatzkräfte zu informieren (via 145.300 MHz).

21.00 Uhr: Ende der Katfunkinformationen für die Einsatzkräfte.

21.30 Uhr: Ende der Dach- und Aufräumarbeiten aus Sicherheitsgründen.

Sonntag, 26.07.2009:

08.00 Uhr: OE2RWL trifft wieder im Kat-Gebiet ein und erkundet die aktuelle Lage.

11.00 Uhr: Die Aktivitäten des Not- und Katfunkteams werden eingestellt.

14.00 Uhr: Besuch des Bundeskanzlers und der Landeshauptfrau.

Ab 14.30 Uhr bekommen die Einsatzkräfte mit einem neuen Problem zu tun. Es treten überhitzte Heustöcke auf. Die Feuerwehren beginnen mit Heumessungen und Öffnen bzw. Abtragen der Heustöcke.

17.30 Uhr: OE2RWL verlässt das Katgebiet und begibt sich wieder in seinen Heimat-QTH!

19.00 Uhr: Ende des Kat-Einsatzes für den nördlichen Flachgau.

Resümee aus der Sicht des Notfunkreferates:

Auf den BOS-Frequenzen wurde ordentlich gearbeitet, die Koordinierung lief zwischen FW und RK gut, da die Leitstelle im selben Haus ist, jedoch zwei getrennte Stationen sind. Die Übernahme einer lokalen Kommunikation wäre gut gewesen, da die unterschiedlichen Einsatzkräfte (POL, RK, FW; ÖBH) funktechnisch unter einen Hut zu bringen, auf Grund der verschiedenen QRG´s unmöglich ist. Weiters sind die mobilen Telefonnetze aller Anbieter an die Grenzen ihrer Kapazitäten gestoßen. Somit hat sich der Notfunk bewährt.

Aus meiner Sicht wäre es sehr sinnvoll gewesen, wenn die AFU-Grp ein eigenes Kommunikationsnetz über das gesamte Katgebiet gelegt hätte.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards / vy 73 de

Robert Weissgerber, OE2RWL
AFVS/ Not- und Kat-Funkreferat
Phone: +43/664/28 37 124;
Fax: +43/50201/8017226
Mailto: oe2rwl@amrs.at,
www.funkstammtisch.at,
www.oe2.oevsv.at



OE 1 berichtet

Landesverband Wien
Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien, Tel. 01/5973342

Donauinselfest 2009

Aus gegebenem Anlass, ein scheint´s „wichtiger Mensch“ drängelt sich in Gebiete, die ihn nichts angehen, sieht sich der Landesverband WIEN veranlasst darauf hinzuweisen, dass dieses Fest eine Veranstaltung der SPÖ Wien mit starker Beteiligung des Landes bzw. der Stadt WIEN sowie mehrerer weiterer Unterstützer ist. Die im Zuge des Donauinselfestes auf der „Sicherheitsinsel“ stattfindende Präsentation der dem überparteilichen „K-Kreis“ angehörigen Blaulichtorganisationen und sonstiger Vereinigungen findet unter der Organisation der „Helfer WIENS“ statt.



Für den Amateurfunk ist AUSSCHLISSLICH der Landesverband WIEN Mitglied im „K-Kreis“ und damit bei den „Helfern WIENS“.

Ansprechpartner für den Amateurfunk betreffende Veranstaltungen im Bereich der „Helfer Wiens“ bzw. des „K-Kreises“ und AUSSCHLISSLICHER Koordinator ZWISCHEN dem Amateurfunk und den, dem „K-Kreis“ angehörenden Organisationen und Vereinigungen, ist der Notfunkreferent des Landesverbandes WIEN, OE1WED.

RA Dr. Hans Schreiber, OE1SHS

Der Vorstand des LV1 begrüßt die klaren Worte unseres Rechtsanwaltes Dr. Hans Schreiber, da im OE-Rundspruch vom 21. Juni 2009 der Eindruck hätte erweckt werden können, dass beim

Donauinselfest 2009 der Landesverband Wien Gast beim Landesverband Niederösterreich wäre. Tatsächlich ist der LV1 seit mehr als einem Jahrzehnt im Bereich dieser Veranstaltung der Repräsentant des Amateurfunks.

OE Backbone

Liebe Funkfreunde!

Beim Fieldday in Dobl hatte ich Gelegenheit mit OE6RKE OM Robert über das entstehende Backbone-Netz in OE zu sprechen. Als ehemaliger TGM-Schüler ist diese neue Entwicklung für mich eine interessante Herausforderung.

Trotz aller Umbauarbeiten im LV1 hat mich der Vorstand, am 9. Juli in einer rasch einberufenen Sitzung ersucht, die Interessen des LV1 in der „OE Backbone-Runde“ zu vertreten.

Ich ersuche Euch daher herzlich um ALLE Infos, die ich für die Einbindung, die Koordinierung und den Aufbau des digitalen Backbone in Wien benötige.

OE3CJB OM Christian ersuche ich im Speziellen um Infos über die Planung und den Ausbau der „Autobahn“ in Niederösterreich.

vy 73 Gregor Sobotka, OE1SGW



OE1SGW OM Gregor bei der Fuchsjagd in Dobl.

Haus des Amateurfunks

Die Verträge zum teilweisen Tausch bzw. Verkauf von Liegenschaftsanteilen in der Eisvogelgasse wurden rechtswirksam unterzeichnet und der Kaufpreis auf einem Treuhandkonto hinterlegt. Die Auszahlung des Betrages an den LV1 erfolgt nach der Eintragung in das Grundbuch.

Mit den Umbauarbeiten wurde bereits begonnen. Unser Sekretariat ist bereits im neuen Raum untergebracht und voll funktionstüchtig. Die künftigen Räumlichkeiten zur Unterbringung der Werkstätten und der Bibliothek werden derzeit saniert und mit einer neuen Elektroinstallation versehen.

Wir werden über den Baufortschritt weiter berichten.

Der Vorstand LV1

Erster Klasse CEPT-Novice-Inhaber in Salzburg!

Letzten Herbst wurde in OE der Weg für die neue CEPT-Novice-Lizenzklasse vom Gesetzgeber freigemacht.

Seither gibt es zahlreiche Interessenten für diese neue Klasse, Newcomer als auch lizenzierte Funkamateure der nationalen Lizenzklasse 3. Und da unser gesamtes Lizenzsystem upgradefähig ist, können bereits lizenzierte OMs mit einzelnen Teilprüfungen auf die nächst höhere Lizenzklasse aufsteigen.

Am 29. Juni, also kurz nach der HAMRADIO, bestand OE2MEL, Michael, die Betriebs-technikprüfung und stieg somit in die Reihen der CEPT-Lizenzinhaber auf. Er ist in Salzburg der erste Aufsteiger, der als Einsteiger begann.

Wir gratulieren ihm auf diesem Weg recht herzlich, und wünschen ihm mit den erweiterten Möglichkeiten auch weiterhin recht viel Spaß am Hobby!

73 de OE2WAO, Mike
Newcomerreferent ÖVSV

Fieldday am Kitzsteinhorn 25. und 26. Juli 2009

Nach der Rückkehr hier also der angekündigte Bericht.

Tag 1:

Abreise vom Heimat-QTH um 7.15 Uhr. Schon bei der Anreise kündigten wir uns via Kitzrelais an. Das bereitgestellte Empfangskomitee in Form von Peter OE7SPI war der Beginn des Fielddays ...

Aufstieg mit dem Gletscherjet aufs Alpincenter und mit der Gipfelbahn auf 3029 m üNN. Angekommen gab es gleich eine Führung von Manfred OE2FKM, dem Verantwortlichen fürs Kitzsteinhornrelais OE2XHL. Beeindruckend was dort oben alles installiert ist! Einerseits das 2m Relais, aber auch die APRS Wetterstation, das 6m Relais und die höchstgelegene Clubfunkstelle Österreichs OE2XCP.

An dieser Stelle sei auf 2 Youtube Videos verwiesen, welche die Relaisstation zeigen.
© Christian OE5HCE – von ihm gedreht, geschnitten und online gestellt (super Arbeit Christian!):

– <http://www.youtube.com/watch?v=wnG49YsgKvA>

– <http://www.youtube.com/watch?v=SYofLncuSGc>

Das WX ließ zu wünschen übrig – es schneite waagrecht ;-). Leider fror der Windmesser der Wetterstation ein und so wussten wir nur, dass es draußen ziemlich ungemütlich war.

Somit verbrachten wir den Samstag noch nicht am Gipfel dafür im Aufenthaltsraum mit portabler KW. Wir stellten nämlich Mast + 10 m endgespeisten Draht außerhalb des Aufenthaltsraumes auf, leiteten das Kabel beim Fenster herein (gar nicht so einfach bei -1°C ;-)) und dichteten das Fenster gegen Zugluft mit Paketband ab. Einige Stationen konnten gearbeitet werden (u.a. G7N, LY6A, EI2JD und OE7AOT/p der sich

gerade an der Clubstation im 2. Stock befand – danke Alex! ;-)) tolles QTH für die Funkwellenausbreitung :-)).

Einige machten dann noch 2-m-Relais-Betrieb. Dies erwies sich in dieser Höhe schwierig, da sich auf einen 1750-Hz-Ton fast immer mehrere Relais öffnen und man somit nie genau weiß über welches Relais man gerade redet.

Als die meisten der Gruppe es sich im Aufenthaltsraum zum Schlafen gemütlich machten, waren Christian OE5HCE und ich OE2WNL uns einig, dass wir noch etwas IOTA-Contest-Betrieb an der Clubstation machen mussten. So haben wir also Schlafsack und Matte nach oben mitgenommen (um gleich dort zu übernachten) und die Station in Betrieb genommen.

Am Geländer der Aussichtsterrasse wurde von Manfred + Co eine Groundplane für KW befestigt. Über diese arbeiteten wir uns durch das 20- und 40-m-Band. Nach kurzer Zeit kam auch noch Inge OE5IRO vorbei (Zitat: „schlafen kann ich zuhause auch“). Mit den Worten „ich will nur zuschauen“ verweigerte sie (vorerst) die Mikrofon-Annahme.

Nachdem wir also einige Stationen abwechselnd (Christian und ich) gearbeitet hatten und fleißig Nummern sammelten sowie ebensolche verteilten, suchten wir eine schöne laute Station und drückten das Mic Inge in die Hand. Ab diesem Zeitpunkt war sie unsere Contest-YL.

Oftmals sollen ja YL beim Call bevorzugt sein – hihi– und so wanderten schon die ersten DX-QSO's durch Inge ins Log. Super Inge!!

Der Contestbetrieb ging dann bis in die späten Nachtstunden – als wir beobachteten, wie die Außentemperatur von 0° C auf -4° C sank bemerkten wir, dass der Himmel sternenklar war – somit beschlossen wir um 4.00 Uhr QRT zu machen, um noch etwas Schlaf vor dem geplanten Gipfelaufstieg zu bekommen.

Tag 2:

Nach einer kurzen „Nacht“ freuten wir uns über das bessere Wetter inkl. Sonnenschein. Es war zwar immer noch kalt für Mitte Juli, aber auf 3.000m Seehöhe tickt das Wetter nun mal etwas anders.

Um 9.00 Uhr wurde gefrühstückt und um 9.30 der Marsch auf den Gipfel begonnen. Wir hatten uns geeinigt, dass wir für 8 OMs nur eine Station auf den Gipfel mitnehmen. Christian (Danke!) erklärte sich bereit mit seiner Station QRV zu werden:

- ICOM IC706MKIIG mit 100 W
- 8m GKF-Mast von zk-Antennen
- Doppel-Zeppelin
- 2 × 12 Ah-Bleigelakkus

Der Anstieg auf den Gipfel war recht unspektakulär, außer dass man sich bei den Stahlseilen festhalten sollte und man aufgrund der merklich dünneren Luft nicht so schnell gehen kann. Aber nach ziemlich genau 30 Min war es dann soweit wir alle waren am Gipfel auf 3.209 m Seehöhe angekommen. Den Portabel-Mast aufgestellt, die Antenne abgespannt und schon waren wir QRV.

Da dies die erste Aktivierung 2009 des OE/SB003 (mit 10 Sota-Punkten) war, herrschte ein ziemlicher Andrang an Stationen. Der ausgemachte Modus, Christian ruft QRZ und gibt dann das Mic an alle OMs weiter musste zuerst von den vielen Stationen verstanden werden. So arbeitete ein Chaser im Tal jeweils alle 8 Stationen durch bis ein



Foto © von: OE5HCE

neuer QSO Partner dran kam. Viele Male mussten wir QRX (speziell Inge ;-)) rufen, weil viele unseren Modus nicht verstanden hatten. So arbeiteten wir eine Station nach der anderen. Videos dazu gibt es in der Gallery.

Sicherlich ein Highlight-QSO war die Station ON6DSL. Operator Luc musste schon länger zugehört haben, denn er kannte schon die Reihenfolge der OM's in der wir das Mic weitergaben bevor wir überhaupt etwas gesprochen hatten [siehe: '1]. Somit wurden alle 8 OM's schon in der richtigen Reihenfolge mit Call + Rapport gerufen. Das nenn ich eine Betriebstechnik :-). Dies war wohl das schnellste QSO. Weiters wurde auch eine 9A Station gearbeitet, die wohl viel Contest-Betrieb macht da auch hier das QSO schnell über die Bühne ging.

Die 2 Stunden am Gipfel vergingen wie im Flug, der 2. Akku war bereits in Verwendung und mehr als 30 QSOs auf unserem Papier-Log, als beschlossen wurde, QRT zu machen. Auch das Wetter war nicht mehr so freundlich – so zogen immer wieder Nebelfelder unterhalb des Gipfels vorbei und Wind bläst dort oben sowieso immer.

Der Abstieg gestaltete sich auch soweit unproblematisch. Man musste sich nur überlegen, ob man lieber vorwärts oder rückwärts hinuntersteigt :-).

Nach einer Mittagsmahlzeit wurden dann die Zelte wieder abgebrochen. Mit der Gondel und dem Gletscherjet ging es wieder ins Tal. Alles in allem war es eine tolle Akti-

on!! Vielen Dank an die Veranstalter Manfred OE2FKM, Alex OE7AOT und Peter OE7SPI. Es ist auf jedenfall eine Wiederholung wert!!

Soweit von mir hier, Fotos & Videos gibt es in der Gallery unter Fielddays:

– <http://www.oe2wnl.at/gallery2/v/fielddays/kitz09/>

Sowie die Fotos und ein 3. Video von Christian OE5HCE von Christian hier:

– <http://www.youtube.com/watch?v=3aFvFSJqzE>

– <http://picasaweb.google.at/oe5hce/2009072526FielddaySOTAAMKitzsteinhorn>

73 de Wolfgang OE2WNL

<http://www.oe2wnl.at>

[1] <http://oe2wnl.at/gallery2/v/fielddays/kitz09/videos/CLIP0006.flv.html>

OE 3 berichtet

Landesverband Niederösterreich:

3004 Weinzierl, Gartenstraße 11, Tel. 0664/4114222

Aus unseren Ortsstellen:

ADL302-Wiener Neustadt

5 angetreten – 4 bestanden!

Bei der, am Dienstag, den 23. Juni 2009, beim Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und das Burgenland stattgefundenen Amateurfunkprüfung haben vier von fünf angetretenen Prüflingen die Prüfung Klasse 1 bestanden! Alle 5 Personen haben den Amateurfunkkurs in Wr. Neustadt besucht. Die Anträge für die Amateurfunkbewilligungen wurden natürlich sofort eingereicht!

Etwas Pech hatte unsere einzige Dame in der Runde, die aber im Oktober erneut antreten wird.

Herzliche Gratulation an Christoph Baier, Christian Dusek, Paul Hentschl und Johann Leinweber! Die Rufzeichen waren mir beim Verfassen dieses Beitrages leider noch nicht bekannt.

73 de Markus OE3HWC BZL. ADL302

+ + +

ADL305-Tulln

Der BL des ADL305-Tulln, Herwig, OE3HAU lädt zum Clubabend mit **Vortrag von Michael, OE3MZC über „Funk im Outback – Rotes Australien“** ein.

Datum: Mittwoch, der 1. Oktober 2009

Zeit: 18.00 Uhr

Mike, OE3MZC bereiste unter dem Rufzeichen VK3FPF Australien. Er berichtet über den Funkbetrieb von Dunk Island (IOTA OC-171) am Great Barrier Reef und aus dem Bushcamper im Outback West-Australiens. Positionsmeldungen des 4x4 Fahrzeuges wurden dabei sowohl via Kurzwelle als auch über die ISS ins Internet geschickt. Das Treffen mit dem, aus Oberösterreich ausgewanderten Fritz Berrer, VK6UZ und dem DARC (Darwin Amateur Radio Club) runden das Thema ab.

Unser Clublokal: Gasthof Albrechtsstuben, Albrechtsgasse 24, 3430 Tulln

Auf zahlreichen Besuch freuen sich – Gäste sind herzlich willkommen –

Herwig, OE3HAU und Michael, OE3MZC

ADL307 Krems-Langenlois

Workshop Amateurfunkpeilen:

Am 29. Juni 2009 haben Karl, OE3KAB und ich auf Einladung des Hauptschuldirektors Dir. OSR Walter Mayerhofer der HS Kirchberg am Wagram einen Workshop über Amateurfunkpeilen veranstaltet. Wie am Bild zu sehen, waren alle mit Feuereifer dabei. Es hat sich doch gelohnt.

Karl hatte drei Fuchse versteckt und die Teilnehmer sollten nach einer kurzen Einführung in den Peilsport – Werbung für den Amateurfunk mit eingeschlossen – diese finden.



Ich habe an diesem Vormittag versucht, unser schönes Hobby ein wenig in der Schule bekannt zu machen und den Schülern (und auch manchen Lehrern) den Begriff „Amateurfunk“ näher zu bringen.

Tnx & 73 de Andreas, OE3AAU

SWL Sabrina, Tochter von Karin, OE3YBH, berichtet von einer Einladung zur Moorwanderung beim ADL324 Stadt Heidenreichstein.

Am 7.8.2009 fand eine Vollmondwanderung im Naturpark Heidenreichsteiner Moor statt. Bevor wir das Moor unter Führung bei Mondlicht bewundern durften, konnten wir uns noch bei der Fleischerei Edinger ausgiebig stärken. Wir kamen alle wieder wohlbehalten aus dem Moor zurück!

Bilder sehen Sie unter <http://www.oe3.oevsv.at/opencms/ortsstellen/307/>

Der ADL307 bedankt sich herzlichst beim ADL324 für den wunderschönen Abend in Heidenreichstein!

SWL Sabrina

Neues vom Sandirelais

Walter, OE3WBC stellt sich als neuer Betreuer der Sandirelais OE3XSA R4 – OE3XLS R75 vor. Er wird sich in Hinkunft – mit freundlicher Unterstützung von Wolfgang, OE3WLS – um die technischen Belange kümmern. Bei dieser verantwortungsvollen Tätigkeit haben ihn gleich zu Beginn zwei Spender unterstützt.

Johann, OE3RJS stellte drei Netzgeräte kostenlos zur Verfügung. Diese wurden bereits eingebaut und sind schon in Betrieb.

SWL Eduard Dichlers großzügige Spende bestand aus diversem Elektromaterial (Draht, Überspannungsableiter etc.), das dringend für die weitere Erhaltung des Relais benötigt wurde.

Beiden ein herzliches Dankeschön!

Walter OE3 WBC und Wolfgang OE3 WLS
in ihrem und im Namen des ADL307

ADL309-Schwarzatal

Der BL des ADL309-Schwarzatal, Heinz OE3IPW, lädt zum Clubabend mit **Vortrag von Heinz, OE1HMC über HPSDR – High Performance Software Defined Radio** – ein!

Wir freuen uns, Sie zu einem besonderen Clubabend mit einem besonderen Vortrag einzuladen. Heinz, OE1HMC, wird uns in die Geheimnisse von HPSDR – High Performance Software Defined Radio – einem neuen, zukunftsweisenden RX/TX-Konzept – einführen.

Unser Clubabend findet am Freitag, den 4. September 2009 im Gasthof Au-Gartl, Auzeile 76, 2620 Neunkirchen statt. Der Vortrag beginnt um 19.00 Uhr.

Heinzens Auftritt und Vorführung auf der heurigen Funkausstellung in Laa stieß auf derart großes Interesse, dass er sich entschlossen hat, sein Wissen in Form von Vorträgen bei interessierten ADLs weiterzuvermitteln. Seinen ersten Vortrag hält er bei uns.

Heinz wird den neuen digitalen Rx (Mercury) vorstellen und eventuell auch vorführen, vorausgesetzt, es gibt eine gute Antenne. Weitere Infos finden Sie auf der ÖVSV Wiki Seite – <http://wiki.oevsv.at/index.php/Interessensgruppen> unter „Kategorie: SDR“

Auf Euer zahlreiches Erscheinen freuen sich

OE3IPW Heinz und OE1HMC, Heinz

+ + +

ADL314-Waidhofen/Thaya & ADL324-Stadt Heidenreichstein

Tag der Schulen anlässlich der Niederösterreichischen Landesausstellung 2009 in Raabs/Thaya

Am 30. Juni fand in Raabs/Thaya der Tag der Schulen statt. Diese Gelegenheit ließen sich der ADL 314 Waidhofen/Thaya und der ADL 324 Stadt Heidenreichstein mit Unterstützung von unserem Landesleiter Gerhard OE3GSU, nicht nehmen. Der Antennenaufbau erfolgte am Vortag durch die hilfreichen Hände vom ADL 314 Waidhofen/Thaya, angeführt vom BL Karl OE3HIA, SWL Gerhard Witzmann, Johann OE3JZA, Stefan OE3SHW und vom ADL 324 Stadt Heidenreichstein BL Maria OE3MFC, Mike OE3DAA (PD0MK) und Rainer OE3RGB. Weiters unterstützte diese erfolgreiche Unternehmung Oskar OE3OBW und XYL Herta.

Es waren über 500 Schüler, die die Niederösterreichische Landesausstellung an diesem Tag in Raabs/Thaya besuchten. Die, von Gerhard OE3GSU mitgebrachten Morseübungssummer waren pausenlos im Einsatz, betreut wurden sie von Oskar OE3OBW. Maria OE3MFC übernahm traditionsgemäß das „Einpauken“ des internationalen Buchstabieralphabets. Die Funkstation OE3XHA/3 bedienten Mike OE3DAA und Rainer OE3RGB.



LL3 Gerhard, OE3GSU referiert vor den wissbegierigen Schülern und Schülerinnen.

Recht herzlicher Dank ergeht an Herrn Mag. Gerhard Junker und an den guten Geist von Raabs/Thaya, Gerhart Schuhmacher, weiters an SWL Werner Pfitzner. Werner weilte allerdings schon im sonnigen Italien, er hatte vorher alles hervorragend organisiert.

Rainer, OE3RGB

+ + +

ADL322-Schwechat

Der BL des ADL322-Schwechat, Ernst OE3EJB, lädt zum Clubabend mit **Vortrag von Heinz. OE1HMC über HPSDR – High Performance Software Defined Radio** – ein!

Veranstaltungsdatum: **9. September 2009, 19:00 Uhr**

Unser Clublokal:

Rannersdorfer Stuben, Hähergasse 33, 2320 Schwachat-Rannersdorf

Nähere Infos über den Vortrag siehe oben unter ADL309

Ernst, OE3EJB und Heinz, OE1HMC freuen sich auf zahlreichen Besuch!

Gäste sind herzlich willkommen.

Ernst, OE3EJB hat für Sie entdeckt

Locator Viewer:

Mike, OE3MDC hat einen ufb Locator Viewer auf Basis von Google Earth erstellt.

Lesen Sie Näheres hier:

- http://www.oe3.oevsv.at/opencms/modules/news/20090707_mdc_locator.html?uri=/index.html

+ + +

ADL324-Stadt Heidenreichstein

KID'S DAY 20. Juni 2009

Der ADL 324-Stadt Heidenreichstein nahm in Zusammenarbeit mit dem Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) am 20. Juni am diesjährigen Kid's Day teil. Am Samstag ging es bei „schönstem“ Regenwetter los, dieses besserte



Maria, OE3MFC, mit den Kids in voller Aktion.



Wetterfest waren sie alle – Rainer, OE3RGB überwacht das Geschehen.

sich im Laufe des Tages dann doch sehr rasch. Wir konnten viele Verbindungen tätigen, unter anderem auch mit OE6KIDS, OE8KIDS. Aus OE5 kam extra ein holländischer Funkamateurer PA3FPZ Mike mit seiner XYL und seinen Kindern zu uns in den Heidenreichsteiner Natur-

park angereist. Aufmerksam gemacht wurde er auf unsere Veranstaltung auf der Homepage des LV 3.

Auch eine Schulklasse; die auf einer Wanderung durch den Naturpark war, machte Halt bei uns. Da gab es natürlich einiges zutun. Vom QSO-Fahren, QSL-Karten-Ausfüllen bis zur Ausstellung des Teilnahmediploms, gab es jede Menge Stress. Unsere Mitglieder Hary OE3HFB und OE3HWW Werner, OE3DAA (PD0MK) Mike, aber auch unsere Bezirksleiterin OE3MFC Maria waren voll im Einsatz.

Alle waren sehr erfreut, auch wir, über das große Interesse am Amateurfunk. Wir werden sicherlich im nächsten Jahr wieder am Kid's Day teilnehmen.

Nochmals ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, OE3RGB Rainer

„Vereine vor den Vorhang“

Dem Amateurfunkclub Heidenreichstein gelang es, als einer der ersten in die Auswahl der Sommertour 2009 des ORF in die Sendereihe „Vereine vor den Vorhang“ zu kommen.

Der Beitrag wurde am Montag, den 6. Juli um 19:00 Uhr in „NÖ Heute“ ausgestrahlt.

Noch einmal ansehen können Sie ihn hier: <http://www.youtube.com/user/lerrypage>

Vy 73 OE3RGB Rainer

Vollmondwanderung in Heidenreichstein:

Zu der schon lange angekündigten Vollmondwanderung am 7. August 2009 im Heidenreichsteiner Hochmoor kamen zahlreiche OMs mit Begleitung aus nah und fern. Nach der vorherigen Stärkung (gegrilltes Spanferkel) am Stadtplatz, trafen alle einander beim Naturparkeingang, um unter der fachkundigen Führung des Naturparkführers Reinhard Sprinzl um 20:00 Uhr die Wanderung zu beginnen. Der Vollmond erschien dann auch noch zu später Stunde und so waren alle Besucher mit der Wanderung zufrieden.

Recht herzlichen Dank gilt den Bezirksleitern des ADL308 Andreas OE3AAU (siehe Sabrinas Bericht oben unter ADL308) sowie des ADL 324 Maria OE3MFC für die Organisation. Vielleicht trifft man sich wieder, um einmal das Ganze bei Tage zu wiederholen, um den Naturpark auch von dieser Seite zu sehen zu können.

Vy 73 Rainer, OE3RGB

52. Jamboree on the Air – JOTA

Von Samstag, den **17. Oktober bis Sonntag, den 18. Oktober 2009** wird der Amateurfunkclub Heidenreichstein in Zusammenarbeit mit dem ADL 324 Stadt Heidenreichstein mit der Pfadfindergruppe Gmünd am diesjährigen JOTA (Jamboree on the Air) teilnehmen. Diese Veranstaltung findet im Naturpark Heidenreichstein im Eingangsbereich statt.

Vy 73 Rainer OE3RGB

Gaumenfreuden im Heidenreichsteiner Naturpark Lange Nacht der Naturparke

Der ADL324 Stadt Heidenreichstein in Zusammenarbeit mit dem Amateurfunkclub Heidenreichstein wird traditionellerweise mit der **Clubstation OE3XHA am 19. Sep-**

tember 2009 ab 10.00 Uhr vor dem Eingangsbereich zum Heidenreichsteiner Naturpark QRV sein.

Gaumenfreuden im Naturpark:

Die besondere Art des Erntedankes im Moornaturpark. Bei diesem kulinarischen Spaziergang werden regionale Spezialitäten zur Verkostung angeboten. Mit Geschicklichkeit, Wissen und ein bisschen Glück lassen sich auch tolle Preise gewinnen (Geschenkskörbe mit regionalen Spezialitäten).

Kistenbraten und Gerichte aus der Riesenpfanne stillen auch den größten Hunger. Waldviertler Mehlspeisen, Würstel zum Selberg grillen, machen dieses Fest zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Bauernmarkt im Naturpark – Eingangsbereich.

Lange Nacht der Naturparke:

Anschließend an die Gaumenfreuden beginnt um 19:00 Uhr die Lange Nacht im Moor-Naturpark. Eingetaucht in Licht von Fackeln und Laternen ist die Natur Bühne für Moormännlein, Hexen und Koblode.

Ein reichhaltiges Waldbuffet erwartet Sie beim „Hängenden Stein“. Erleben Sie ab 20:00 Uhr Sagen und Geschichten übers Moor.

Bei Schlechtwetter finden Gaumenfreuden mit den Verkostungsstationen, der Bauernmarkt, das Kinderprogramm, sowie das Lange Nacht-Programm in der nahe gelegenen Festhalle statt.

Auf zahlreichen Besuch freut sich das Team vom ADL 324 und AFCH

OE3RGB Rainer



Die Waldhexe ...



Weitere Informationen hier: <http://www.naturparkenoe.at/heidenreichsteiner>

+ + +

ADL325-Stadtrand

Am Dienstag, den 1. September beehrt uns Hans, OE1SMC bei unserem Clubabend und präsentiert uns seinen interessanten Vortrag über die verrückte Art, mit dem PC Meteorscatter-Betrieb auf 6 m zu führen – Jt6m – heißt das Mysterium.

Unser Clublokal: Gasthof „s' Zwickl“, Siemensstraße 76, 1210 Wien

Wir sehen uns!

Euer BL Günther, OE3GCU

* * *

Informationen aus dem LV3

Die HAMNET-Gruppe berichtet:

Das österreichische Breitbandnetz HAMNET –

Highspeed Amateurradio Multimedia **NET**work wächst und wächst ...

Diesmal ein Bericht vom Jauerling – Roland, OE3NRS schreibt über eine Aktion am Umsetzerstandort OE3XHB am 1. August 2009:

Die Arbeiten wurden durchgeführt von OE3JPA, OE3JDA, OE3MJA, OE3STU, OE3DDW, OE3AQW, OE5RTP und XYL OE5IRO, OE5DRO.

Gegenstation für HAMNET am Hochkogel: OE3JWC

Verbesserung der Antennen des 70-cm-Repeater 438.600 MHz. Neue, verbesserte Repeatereinheit montiert. Neue Sprachkennung mit toller Stimme! ;-)

DATV Test Empfang vom OE3XEA Exelberg 10 GHz erfolgreich. Joe OE3JDA konnte erfolgreich die 8 Digital ATV-Programme mit 60 cm Offsetantenne aus Wien empfangen!

Montage der HAMNET Komponenten: 5-GHz-Komponenten zu Hochkogel und Kaiserkogel wurden montiert und ausgerichtet. Trotz aller Versuche auf der Softwareebene musste die Inbetriebnahme wegen Problemen mit der Stromversorgung verschoben werden.

Tests in anderen Betriebsarten, z.B.: 1,2 GHz FM und anderes mehr wurden auf 1.000 m über NN getestet von OE5IRO, OE5RTP und OE5DRO.

Allen Mitwirkenden eine herzliches Danke!

Beste 73 de Roland, OE3NRS

* * *

Notfunkreferat des LV3:

Wir haben auf Einladung der AMRS am Tag der offenen Tür in der Hesserkaserne in St. Pölten teilgenommen!

Franz, OE3FQU hat uns freundlicherweise diese Rückschau gesandt:

Am Samstag, den 04.07.2009 wurde in der Hesserkaserne St. Pölten der „Tag der offenen Tür“ abgehalten. Neben dem Bundesheer haben auch verschiedene Einsatzorganisationen wie Feuerwehr, Polizei und Rettung einen Teil seiner Leistungen und Möglichkeiten präsentiert. Auch viele Vereine waren zur Präsentation geladen, wie z.B. der Kameradschaftsbund und das Schwarze Kreuz.

Das Notfunkreferat des Landesverbandes NÖ, vertreten durch OM Karl OE3KYS, OM Christian OE3CJB, sowie OM Franz OE3FQU (AMRS), haben die Möglichkeiten des Amateurfunks im Allgemeinen und den Notfunkkoffer und die Anwendung von Airmail im Besonderen, gezeigt.

Bereits am 03.07.2009 wurden vom Präsentationsteam eine NVIS-Antenne und eine G5RV unmittelbar neben dem Zelt aufgebaut.

In oftmals bewährter Weise hat OE3KYS Karl und OE3CJB Christian, den interessierten Besuchern Auskunft über die unterschiedlichen Betriebsarten und Anwendungen im Amateurfunk gegeben. Ganz besonders hervorzuheben ist die Anwesenheit des Landesleiters OE3GSU, OM Gerhard.

Auf alle Fragen zum Thema „wie wird man Funkamateur“ konnte er konkrete Information in Wort und Schrift anbieten.



Insgesamt gesehen war es ein erfolgreicher Tag für den Amateurfunk. Auch der Wettergott zeigte sich gnädig! Erst am Abend, nach erfolgtem Abbau, setzte ein Gewitter den Outdoor-Aktivitäten ein frühes Ende.

Herzlichen Dank an alle beteiligten Funker, ein spezielles Dankeschön an den Gesamtorganisator Herrn PLASOUNIG Günter.

Das Notfunkreferat des LV OE3
und der AMRS



+ + +

Clubabende des LV3:

Die monatlichen Clubabende des LV3 finden jeden vierten Freitag im Monat statt. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage www.oe3.oevsv.at unter „Über den LV3“.

Den nächsten LV3-Clubabend veranstalten wir am **Freitag, den 25. September 2009** in unserem „Sommerquartier“ im Schutzhaus am Buchberg, Buchbergstraße 12, 3034 Maria Anzbach. Nützen Sie die Gelegenheit, mit Ihrem Landesleiter Gerhard, OE3GSU in Ruhe und entspannter Atmosphäre Gespräche zu führen.

+ + +

Notfunk – Nicht vergessen – Notfunkrunde jeden 1. Mittwoch im Monat – also diesmal am 2. September um 19.45 Uhr – auf 3,643 MHz LSB – Der Moderator Gert, OE3ZK bitet um zahlreiche Beteiligung – Gert meldet über 60 (!) Stationen bei der letzten Notfunkrunde am Mittwoch, den 5. August 2009!

+ + +

Last but not least – die 8. Aktionstage Amateurfunk Altlengbach stehen vor der Tür! Vom Freitag, den 4. bis Sonntag, den 6. September 2009 steigt dieser Event.

Lesen Sie in der Doppelnummer Juli/August der qsp die spezielle Einladung von Max, OE3MSU! und informieren Sie sich über letzte Neuigkeiten auf der Homepage www.amateurfunktage.at

+ + +

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage www.oe3.oevsv.at – Sie werden dort immer die letzten Neuigkeiten finden. Schauen Sie auch unter „Termine“ nach. Weisen Sie uns bitte auf Veranstaltungen hin, die dort noch nicht angeführt sind.

Seit kurzem finden Sie den Terminkalender mit seinen Termin-Unterordnern Fuchsjagd, Redaktionstermine qsp und Rundspruch dank OpenCMS fix verlinkt auf den Seiten des DV und der Landesverbände OE3, OE5, OE6 und OE7. Siehe auch Editorial in der qsp Mai 2009!

Eine weitere Informationsquelle sind unsere Rundsprüche. Den Rundspruchplan für das 2. Halbjahr 2009 finden Sie auf www.echolink.at unter „Termine.QRGs“. Der LV3-Beitrag zum OE-Rundspruch wird auf Winlink unter der Rubrik AUT_NEWS und auch in Packet Radio unter „OEVSV“ publiziert. Danke an Gert, OE3ZK (Winlink) und Josef, OE3OLC (pr-Boxen).

Fred, OE3BMA, Referat Information, Webadmin LV3 www.oe3.oevsv.at

OE 4 berichtet

Landesverband Burgenland BARC
7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1, Tel. 02682/65544

Einladung zum Fieldday

Am Wochenende 5. und 6. September 2009 findet der bereits obligatorische Fieldday des BARC in Zusammenarbeit mit der AMRS statt.

Ort: Zwischen Pötsching und Bad Sauerbrunn (47°47'18''N, 16°20'35''E)
Die Zufahrt ist beschildert

Der Fieldday dauert von Samstag 1500 Uhr LT bis Sonntag 1500 Uhr LT.
In diesem Zeitraum findet auch der SSB Fielddaycontest IARU Region 1 statt.
Wir nehmen mit dem Rufzeichen OE4B/p daran teil.

Der Aufbau der Station wird am Samstag Vormittag vermutlich ab 0900 Uhr LT durchgeführt. Helfende Hände beim Aufbau sind willkommen.

Wir laden alle herzlich ein, uns auch heuer wieder zu besuchen, und auch als Operator aktiv am Contest teilzunehmen.

vy 73+55 de Robert OE4RGC

OE 5 berichtet

Landesverband Oberösterreich: 4941 Mehrnbach
Am Sternweg 12, Tel. 07752/88672, Fax 0732/7090-61711

27. Wandertag der OG-Steyr ADL-509

Wir gehen am Hausberg eine Runde Damberg/Windloch

TREFFPUNKT:

Sonntag, den **27. September 2009**
um 9.30 Uhr beim Gasthaus Schoiber
am Damberg. Zufahrt über St. Ulrich
bei Steyr. Bei Schönwetter genügen
Turnschuhe, etwas Proviant mitnehmen –
UND GUTE LAUNE!

ROUTE:

GH-Schoiber-Windloch-Damberg-
warte-GH-Schoiber

GESAMTGEHZEIT: Im gemütlichen
Wanderschritt ca. 3 Stunden

LOTSENDIENST:

Klubstation OE5XSP/P auf folgenden
Frequenzen sofern verfügbar SOTA-
Aktivität geplant.

S22 (145,550 MHz) R74 (438.750 MHz) OE5XHO Relais Steyr RF85 (51.850 MHz)
OE5XYP Relais Steyr.

Wir freuen uns auf Dein Kommen.

Infos <http://www.adl509.at> <http://members.aon.at/schoiber/>

Vy73 Helmut OE5AN



Amateurfunklizenz-Lehrgang

Die Amateurfunk-Ortsgruppe Steyr ADL509 veranstaltet heuer wieder einen Lehrgang zur Erlangung der Amateurfunklizenz. Voraussichtliche Dauer November 2009 bis April 2010 (Weihnachts- + Neujahrspause).

Unterrichtet werden:

Technik, betriebliche Fertigkeiten und gesetzliche Bestimmungen

Lernunterlagen können direkt beim ÖVSV oder über die Homepage der OG-Steyr WWW.ADL509.AT bestellt werden. – Auch ein Download der Kursunterlagen in digitaler Form ist unter ONV.OEVSV.AT möglich.

Anmeldung bitte auf:

ONV.OEVSV.AT oder telefonisch unter 07435/52268 (18:00–22:00)

Ein Termin für die Erstbesprechung wird unter allen Interessierten ausgemacht. Kurs- und Kurszeiten werden dann bei dieser Erstbesprechung festgelegt!

Georg Haberfellner – OE3GHO
Ausbildungsreferent ADL509 Steyr

XXIII. Internationaler Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein vom 11. bis 13. September 2009

Am zweiten Septemberwochenende (12. und 13. September 2009) findet in Gosau am Dachstein der traditionelle Herbst-Field-Day, auf dem Gelände des Gasthofes-Pension „Kirchenwirt“ (Fam. Peham-Nutz) in Gosau, statt. Organisatoren der Veranstaltung sind wiederum OM Ingo König (OE2IKN), mit der Unterstützung des Teams des GH.-Pension „Kirchenwirt“ und des Tourismusbüros Gosau am Dachstein.

Bei diesem Treffen haben auch in diesem Jahr wieder alle Funkfreunde und SWLs die Möglichkeit, eine der drei „Gosauer Amateurfunk-Leistungs-nadeln“ zu erwerben, bzw. aufzustoßen, welche bis dato noch keine Möglichkeit dazu hatten. Träger der Goldnadel können übrigens das „Gosauer Fossilien-Diplom + Trophäe“ erarbeiten!

Die Sonder-Clubstation „OE 5 XXM“ – mit dem Sonder-ADL: 553 ist, wie schon im Juli, QRV und soll wieder in möglichst allen Betriebsarten aktiviert werden!

Vorgesehenes Programm:

Freitag, 11. September 2009

20.00 Uhr: Zwangloses Treffen der schon angereisten Funkfreunde im GH.-Pension „Kirchenwirt“ in Gosau (open end).

Samstag, 12. September 2009

09.00 Uhr: Treffpunkt ist das Tourismusbüro in Gosau. Weiterfahrt zum Field-Day-Gelände beim „Kirchenwirt“.

Die Einweisung erfolgt über das Relais am Krippenstein - OE5XKL (R4x: 145,712,5 MHz). Um den Umsetzer nicht zu lange zu belegen, wird um kurze Durchgänge gebeten, sowie kurz vor Gosau auf die Frequenzen 438,725 MHz (Relais „Hunerkogel“, OE5XDM); 145,500 MHz (S 20) oder 433,300 MHz, zwecks weiterer Einweisung oder Information, QSY zu machen.

Alle etwaigen Teilnehmer werden schon heute gebeten, ihre Kurzwellen-, 2-m-, 70-cm- und 23-cm-Transceiver, sowie dazugehörige Endstufen, Netzgeräte, Strom- und Antennenkabel sowie Antennen mitzubringen. Auch Freunde von Packet Radio, ATV, SSTV, PSK31 etc. sind wieder herzlich eingeladen. PR-Einstieg ist via OE5XKR – 438,500 MHz (QTH: Krippenstein) möglich!

11.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im GH.-Pension „Kirchenwirt“.

Nur bei genügend großer Teilnehmerzahl (ab 20 Personen):

14.00–16.00 Uhr:

Die „Gosauer Gamsenjagd“.

Dieser Funkwettbewerb fordert die Geschicklichkeit und Betriebstechnik der Teilnehmer. Peilgerät bzw. körperliche Kondition sind dabei jedoch nicht erforderlich! Ein Empfangsteil mit rascher Suchmöglichkeit im 2-m-Band ist jedoch vorteilhaft! Jeder Teilnehmer erhält ein Diplom, der Sieger einen Pokal. Teilnahmebedingungen am Start, eventuell kleine Nenngebühr (4,- EURO).

Siegerehrung um 20.30 Uhr im Rahmen des Begrüßungsabends.

Idee zur „Gamsenjagd“ hatte: OM Herbert (OE1HWA).

19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen beim „Kirchenwirt“.

20.00 Uhr: Offizieller Begrüßungsabend mit Siegerehrung zur „Gosauer Gamsenjagd“, sowie Verleihung von erarbeiteten Leistungsadeln und „Fossilien-Diplomen/Trophäen“ im GH.-Pension „Kirchenwirt“ (open end).

Sonntag, 13. September 2009

ab ca. 09.00 Uhr:

Fortsetzung des Field-Days auf dem Gelände des GH.-Pension „Kirchenwirt“ in Gosau.

15.00 Uhr: Offizielles Ende des Field-Days und individuelle Heimreise.

OM Ingo steht für nähere Auskünfte gerne unter Tel./Fax: +43 (0) 6227 7000 (ab 20.00 Uhr), Mobil-Tel.: +43(0) 664 1422982 (von ca. 08.00 bis 23.00 Uhr), per E-mail: oe2ikn@oevsv.at, sowie auf den Bändern, zur Verfügung.

Adresse für eventuelle (schriftl.) Rückfragen: Ingo König – OE2IKN, Mondseer Straße 45, A-5340 St. Gilgen - AUSTRIA - (bitte SASE oder 1 IRC beilegen!).

Zimmerreservierungen, Ausschreibungsbedingungen und Bedingungen für den Erwerb der „Gosauer-Amateurfunk-Leistungsadel“ in Gold, Silber oder Bronze, des „Gosauer Fossilien-Diploms + Trophäe“ => NUR für GOLDNADELTRÄGER!!!, sowie Ortsprospekte können NUR beim/vom Tourismusbüro Gosau am Dachstein getätigt bzw. angefordert werden (nicht bei OE2IKN)!

Anschriften:

- Tourismusverband Inneres Salzkammergut
Ortsstelle Gosau; A-4824 Gosau 547
Tel.: +43 (0) 6136 8295; Fax: 8295-34
E-mail: gosau@inneres-salzkammergut.at
www.gosau.com – www.inneres-salzkammergut.at
- Gasthof-Pension „Kirchenwirt“
Fam. Peham-Nutz, A-4824 Gosau 2

Tel.: +43 (0) 6136 8196; Fax: 8196-15
E-mail: gasthof.kirchenwirt@aon.at
www.kirchenwirt-peham.at

- „Haus der Begegnung“
A-4824 Gosau 438
Tel.: +43 (0) 6136 8242; Fax: 8242-4
Mobil-Tel.: +43 (0) 664 1039395
E-mail: hausderbegegnung@speed.at
www.hausderbegegnung.at

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten!

Die Idee zur Leistungsnadel hatte: OM Harald Mösli (OE5MHM) – „silent key“ 1996!
Fossilien-Diplom/Trophäen-Erfinder: TV-Gosau, DL5ED, OE6YFE, OE5IAM und OE2IKN.

Mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX

Ingo König – OE2IKN

Ausschreibung zu den „AMATEURFUNK-LEISTUNGSNADLEN in Gold, Silber und Bronze“ des Tourismusverbandes Gosau am Dachstein

Als erste Fremdenverkehrsgemeinde in Österreich hat sich Gosau am Fuße des Dachsteinmassivs entschlossen, Funkamateuren neben einer Vielfalt von Wander- und Erholungsmöglichkeiten auch den Erwerb von Amateurfunk-Leistungsnadeln in Gold, Silber oder Bronze zu ermöglichen. Dadurch soll auch das besondere Naheverhältnis des Gosauer Fremdenverkehrs zu den Funkamateuren in aller Welt zum Ausdruck gebracht werden.

Für den Erwerb der Leistungsnadeln sind folgende Punkte notwendig:

Leistungsnadel in Gold	300 Punkte
Leistungsnadel in Silber	200 Punkte
Leistungsnadel in Bronze	100 Punkte

Für die Kurzwelle gelten folgende Wertungen:

Jedes QSO mit europäischen Stationen	2 Punkte
In Telegrafie (CW)	3 Punkte
Jedes QSO mit außereuropäischen Stationen	3 Punkte
In Telegrafie (CW)	4 Punkte
QSOs mit Clubstationen in Europa	5 Punkte
QSOs mit Clubstationen außerhalb Europas	6 Punkte

Für das 2m-Band (VHF):

QSOs über Umsetzer	1 Punkt
Direkt-QSOs in FM	2 Punkte
Direkt-QSOs in SSB oder CW	3 Punkte
Direkt-QSOs mit (X)YLs	4 Punkte
Direkt-QSOs mit (X)YLs in SSB oder CW	5 Punkte
QSOs mit Clubstationen grundsätzlich	5 Punkte

70-cm-Band und höhere Frequenzen:

Punktwertung wie für das 2-m-Band, jedoch mit „Multiplikator 2“!

Es wurde eine Anzahl von Stationen ermächtigt, **Jolly-Joker-Punkte** zu vergeben! Sie zählen grundsätzlich 5 Punkte. Ein „Super-Jolly-Joker“ vergibt jedoch 10 Punkte! Die „Jolly-Joker“-Stationen melden sich bei Hören eines Anrufes, falls daraus hervorgeht, dass Punkte für eine der Leistungsadeln gesucht werden. Um die Überraschung zu wahren, werden die Calls der „Jolly-Joker“ NICHT veröffentlicht!

Die „Gosauer-Amateurfunk-Leistungsadeln“ können auch gemischt gearbeitet werden! Jedes Call zählt jedoch nur einmal, auch dann, wenn es in verschiedenen Betriebsarten und auf verschiedenen Frequenzen mehrmals gearbeitet wurde!

Zugelassen sind alle Stationen, die über eine entsprechende Amateurfunk-Lizenz ihres Heimatstaates, die CEPT-Lizenz oder eine gültige Gast-Lizenz für OE verfügen. Auch SWLs können die Nadel(n) erarbeiten!

Grundsätzlich gilt des ferneren, dass nur jene Stationen teilnahmeberechtigt sind, die Seite 2) ihr Urlaubsdomizil im Bereich des Tourismusverbands Gosau haben und über eine Gästekarte verfügen. Davon ausgenommen sind lediglich die Teilnehmer des jährlichen „Internationalen Amateurfunk-Treffens“, sowie des „Internationalen Herbst-Field-Days“ in Gosau am Dachstein. Für jene, die über die Gäste-Karte von Gosau verfügen gilt, dass sie im Mobil- oder Portabelbetrieb (bewegl. Betrieb) im gesamten österreichischen Bundesgebiet, auch auf der Anreise zu den Treffen und anlässlich von Contesten sammeln dürfen!

Nachtrag/Ergänzung:

Träger/Inhaber der „Gosauer Amateurfunk-Leistungsadeln“ vergeben folgende Punkte: Gold = 5 Punkte; Silber = 4 Punkte; Bronze = 3 Punkte!

Antrag:

Der Bewerber meldet sein Interesse am Erwerb der „Gosauer-Amateurfunk-Leistungsnadel“ im Büro des Tourismusverbandes Gosau, unter Vorlage seiner Gäste-Karte, an.

Er erhält gegen die Entrichtung einer Gebühr von 8,- EURO einen Antrag, auf dem die einzelnen zählenden QSOs samt Punktezahlen im Sinne eines Logbuch-Auszuges zu verzeichnen sind. Das Original-Log ist auf Verlangen zur Überprüfung der Eintragungen vorzulegen. In der Gebühr von 8,- EURO ist auch die Aushändigung von 100 Stück Gosau-QSL-Karten sowie die Ausfolgung einer erarbeiteten Nadel nach Erfüllung der Bedingungen enthalten.

Nadel-Erfinder: OM Harald Mösli (OE5MHM) – silent-key 1996!

Die Nadel wurde von der DIG in ihrem Rundbrief als Diplom aufgenommen und zählt als Diplom bei einem Antrag auf Mitgliedschaft in der DIG, wie jedes andere Diplom auch!

Tourismusverband Inneres Salzkammergut
Ortsstelle Gosau
A-4824 Gosau 547
Tel.: +43 (0) 6136 8295
Fax: +43 (0) 6136 8295-34
E-mail: gosau@inneres-salzkammergut.at

Ingo König – OE2IKN

Bericht zum „XXV. Internationalen Jubiläums-Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein vom 3. bis 5. Juli 2009“

Dreiunddreißig Funkfreunde, deren Angehörige und Besucher aus PA (Posterholt), DL (Berlin, Hamburg, Obrigheim, Teisnach, Oberried, Wolnzach, ...) sowie OE1, 2, 3, 5 und 6 nahmen bei sehr wechselhaftem Sommerwetter am Treffen teil.

Einige der Teilnehmer trafen bereits am Donnerstag in Gosau ein. Allgemein traf man sich dann am Freitag-Abend bei unserem Treffpunkt - dem GH.-Pension „Kirchenwirt“ in Gosau. Zudem war an diesem Abend auch ein inoffizieller Juli-Clubabend von ADL: 504. Von unseren Wirtsleuten wurden wir an allen drei Tagen aufs Beste betreut, wofür wir uns alle an dieser Stelle ausdrücklich sehr, sehr herzlich bedanken möchten!!!



Einige der Teilnehmer am Marktplatz von Hallstatt. Hintere Reihe v.l.n.r.: OE1NHU + XYL Gabi, DL2BMH, DJ0FR, DJ0GM, XYL Uta, OE2INK. Vordere Reihe v.l.n.r.: XYL de DL2BMH, OE1HWA + Ammelie.

sicht auf das Gosautal und den Dachstein genießen. Dabei kam auch das Punktesammeln für die Gosau-Nadel(n) bzw. das „Fossilien-Diplom + Trophäe“ nicht zu kurz!

Am offiziellen Begrüßungsabend hielt OM Ingo (OE2IKN) in seiner Ansprache Rückschau auf 25 Jahre Gosau-Treffen im Juli. Besonderer Dank für seine/ihre großzügige Unterstützung gilt OM Benj (HB9DBQ), der mit seiner XYL Heidi diesmal leider nicht mit dabei sein konnte, sowie OM Walter (DD8RW) und seiner XYL Dobrina!

Nach der offiziellen Begrüßung und einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Funkfreunde konnten wieder einige Ehrengeschenke- und Preise (u.a. an DL2RDI, OE3RAU, DJ0FR u. DJ0GM, DO1FWM ...) überreicht werden. Ein herzliches „Dankeschön“ an



Einige der Ehren-Geschenke und Preise.

alle Stifter der Preise! Bei einer Sammlung für das Krippenstein-Relais OE5XKL wurden 67,05 EURO gesammelt! => DANKE an alle Spender!

Gegen Mitternacht klang dieser Abend wieder in äußerst familiärer Weise aus.

Der Sonntag stand, traditionell, wieder zur freien Verfügung. Einige Funkfreunde unternahmen eine Fahrt nach Hallstatt (Ortsführung durch OE2IKN), einige umrundeten den Vorderen Gosausee, wieder andere sammelten fleißig Punkte auf KW für das „Fossilien-Diplom + Trophäe“. Gegen Mittag trafen jene wieder beim „Kirchenwirt“ ein, welche noch nicht die Heimreise antreten mussten, wo das Treffen nach einem guten „Vitamin-QSO“ gegen 14.00 Uhr seinen harmonischen Abschluss fand!

Auch dieses Jubiläums-Treffen war aus Sicht aller Beteiligten wiederum ein voller Erfolg, wofür ich mich als Ausrichter bei allen bedanken möchte, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!

Wir freuen uns schon heute auf ein awdh,s beim „XXIII. Internationalen Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein vom 11. bis 13. September 2009“ beim „Kirchenwirt“!

Mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX

Euer Ingo – OE2IKN + Team
E-mail: oe2ikn@oevsv.at

OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:
8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39, Tel. 0676/5157899

Einladung zum Thermenland-Treffen am Samstag – 26. September 2009

Die Ortsstelle Fürstenfeld des ÖVSV und der AC – Fürstenfeld laden alle Freunde des Amateurfunks zum „Fünften Thermenland-Treffen“ beim Thermenheurigen in der Nähe der Therme-Loipersdorf herzlichst ein.

Wir treffen uns ab 09.00 Uhr beim Thermenheurigen (gegenüber des „Feldherrenhügels“).

Ab 10.30 Uhr Anmeldung zum 2-m-ARDF-Bewerb

11.00 Uhr Start des Peilwettbewerb unter der Leitung von
OM Christian – OE6HCD

Es steht ausreichend Platz für Flohmarkt zur Verfügung. Tische bitte selbst mitbringen! Wie immer ist auch für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt.

Auf Euren Besuch freuen sich der OV-608 und der AC-Fürstenfeld.

Der Ortsstellenleiter des OV-608
OE6AXG

Der Obmann des AC-Fürstenfeld
OE6TVG

ADL613 – Kastanienbraten 2009

Auch heuer findet das Kastanienbraten der Ortsstelle Leibnitz statt. Da der Heurigen „Dreiländereck“ geschlossen ist, wechseln wir zum Buschenschank Tinnauer [1] in Gamlitz. Termin ist der **10. Oktober 2009** und wir beginnen um 13:00 Uhr mit dem Kastanienbraten. Am Vormittag findet ab 10:00 Uhr die Abschlussveranstaltung der ARDF-Läufer statt.

GPS-Koordinaten: 46 Grad 43 Minuten und 59,1 Sekunden Nord
15 Grad 30 Minuten und 53,5 Sekunden Ost

Auf Euer Kommen freut sich der ADL 613 – Leibnitz

73 de Walter/OE6WSF (Schriftführer ADL613)

[1] <http://www.weingut-tinnauer.at>

ADL613 – Kid's Day 20. Juni 2009

Zum diesjährigem Kid's Day wurde durch OM Franz (OE6WIG) angeregt, den Schülern der HS Mureck, Polytechnischen Lehrganges Mureck und der HS St. Peter am Ottersbach den Amateurfunk näher zu bringen. OM Franz besuchte vorab die Schulen und stellte den Amateurfunk den Klassen mittels Powerpoint, Film und Live-QSOs vor.



Am Freitag Nachmittag wurde begonnen Antennen (KW- Vertikal, UKW-Vertikal und eine Keleman-Multiband-antenne) im Gelände der HS Mureck aufzubauen.

Am Samstag Vormittag wurden die Funkstationen aufgebaut und in Betrieb genommen. Die ersten Schüler waren bereits um 9:30 Uhr anwesend und konnten den restlichen Aufbau mitverfolgen und wurden auch zur Mitarbeit eingeladen. Um 10:00 Uhr wurden die ersten KW-QSOs und UKW-QSOs

getätigt. Neben den Funkstationen gab es auch eine Station für das Morsen. Die Jugendlichen mussten ihren Namen in Morsezeichen übersetzen und dann konnten sie sich an der Morsehandtaste versuchen. Das wurde von den Jugendlichen mit einigem Eifer betrieben und zum Schluss versuchte der eine oder andere noch andere Namen zu übersetzen und diese mit der Morsetaste zu geben.

Leider war das Wetter an diesem Tag sehr regnerisch, dennoch waren über den Tag verteilt 25 Kinder die uns besuchten. Für nächstes Jahr wurde bereits von einer anderen Schule angefragt, ob wir das dort veranstalten wollen.

73 de Walter OE6WSF (Schriftführer ADL613)

Minifieldday ADL 613

Für das Wochenende 11.7.–12.7.2009 wurde ein Minifieldday für den ADL613 ins Leben gerufen. Als Veranstaltungsort wurde der Sportplatz in Mureck gewählt. Freitag Nachmittag wurde durch OM Franz (OE6WIG) begonnen das Zelt aufzubauen. Am Samstag Vormittag wurden die Antennen und die Funkstationen aufgebaut und in Betrieb genommen. Dies waren eine KW-Station, TS-690 und 3-Element-Beam und Vertikalantenne, und eine UKW-Station, FT-857 und 6m-2m-70cm-Vertikalantenne.

Da zu diesem Termin auch die IARU-Weltmeisterschaft stattfand, wurde dies dazu benutzt die Headquaterstation OE1A auf allen Bändern und Sendarten zu arbeiten. Für leibliches Wohl war durch das Buffet des Schwimmbades Mureck bzw. durch YL Ma-



ria und Pauline mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Bis spät in die Nacht waren OM Franz und OM Albin damit beschäftigt die Kurzwelle nach OE1A abzusuchen und zu arbeiten. Am nächsten Morgen wurde der Betrieb um 9:30 Uhr wieder aufgenommen. Nach dem Mittagessen wurden die Stationen und Antennen abgebaut. Den Abschluss des Mini-fielddays bildete ein gemütliches Zusammensitzen in einem Murecker Gasthaus.

V.l.n.r.: OE6GKD, OE6WIG, OE6KAE, OE6WSF, OE6YWD, OE6WLG, OE6YLF, OE6FNG, OE6LZG, Ruperta, Hans.

73 de Walter OE6WSF
(Schriftführer des ADL613)

ADL613 – Motorradausfahrt nach HA

Am Samstag (8.8.2009) trafen sich einige Mitglieder des ADL613 zu einer Motorradausfahrt nach Ungarn. Start war um 8:30 Uhr in Mureck. Es ging über Straden, Kapfenstein, Fehring, Heiligenkreuz, Güssing nach Schachendorf, wo die Grenze nach Ungarn passiert wurde. Weiter ging es über die 89er nach Szombathely, wo wir uns mit OM Gabor (HA1YA) bei der Conteststation HG1W trafen. Wir wurden freundlich empfangen und uns wurde die Station ausführlich bei einer Führung durch die Räumlichkeiten erklärt.



V.l.n.r.: OE6WZD, HA1YA, OE6WIG, OE6GND, OE6WSF.



V.l.n.r.: OE6WIG, OE6MUD, OE6GND, HA1FCD, OE6WZD, OE6WSF, Margot (XYL von HA1FCD).

Nach einer Erfrischung ging es weiter über Nemesböd und Sarvar nach Jakfa, wo OM Franz (HA1FCD/OE6FCD) seit einigen Jahren lebt. OM Franz hatte von der Ausfahrt Wind bekommen und uns zu einer ungarischen Gulaschsuppe eingeladen. Dieser Einladung sind wir gerne nachgekommen und wir wurden ausgezeichnet bewirtet.

Am frühen Nachmittag wurde der Heimweg in Angriff genommen. Es ging von Jakfa über Ikervar, Rum und

Körmed nach Szentgotthard. Nach einer Rast in OE4 ging es wieder Richtung Home-QTH. Zum Abschluss wurden wir noch von Wolfgangs xyl mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Für die nächste Ausfahrt ist der Besuch der Station OE4A geplant.

73 de Walter OE6WSF (Schriftführer des ADL613)

OE 7 berichtet

Landesverband Tirol
6020 Innsbruck, Gärberbach 34, Tel. u. Fax 0512/574915

OE7-Landesfieldday 2009: Alpengasthof Harschbichl bei St. Johann i.T.

Der ÖVSV Landesverband Tirol gemeinsam mit der Ortsstelle St. Johann (ADL709) lädt dich und deine Familie zum diesjährigen Landesfieldday recht herzlich ein.

Wann: Sonntag 13. September 2009

Wo: Alpengasthof Harschbichl (1700 m) in St. Johann i.T.

Die Auffahrt ist bequem ab 9.00 Uhr mit der 6er-Kabinenbahn von der Talstation der Harschbichl-Bahn in St. Johann möglich – aber es kann der Aufstieg natürlich auch zu Fuß oder per Bike erfolgen. Ermäßigte Liftkarten (Kinderkarte) zahlt man mit dem Vorweisen der Amateurfunklizenz (Mitgliederliste für unsere SWLs liegt ebenfalls bei der Kassa auf).

Wir bitten unsere Besucher aus den anderen Landesverbänden und aus dem Ausland um vorherige Anmeldung, um auch in den Genuss der Kinderkarte zu kommen.



Von 8.30 bis 9.00 Uhr besteht bei der Talstation der Harschbichl-Bahn die Möglichkeit sperriges Equipment auf einem KFZ zu verladen – Abfahrt ist pünktlich um 9.00 Uhr!

Anreise:

Ins Navi kannst du folgende Adresse der Talstation der St. Johanner Bergbahnen eingeben: Hornweg 21, 6380 St. Johann in Tirol.

Aus Richtung Innsbruck kommend: am Knoten St. Johann-Süd in Richtung Kitzbühel abbiegen – bei der nächsten Kreuzung („EGGER-Werk“) links abbiegen, wieder in Richtung St. Johann. Der Beschilderung „Bergbahnen St. Johann“ folgen. Nach dem Park-Hotel in St. Johann rechts abbiegen.

Aus Richtung Saalfelden / Hochfilzen kommend: in St. Johann beim 1. Kreisverkehr Richtung Bahnhof abbiegen (3. Ausfahrt), am Bahnhof rechts vorbei Richtung Brauweg. Am Ende der Straße links in die Speckbacher-Straße einbiegen. Nach dem Bahnschranken links abbiegen Richtung Bergbahn-Parkplatz.

Aus Richtung Salzburg kommend: der Loferer-Bundesstraße folgen bis zum Ortsende von St. Johann und am Konten-Süd in Richtung Kitzbühel abbiegen (rechts halten). Weiter wie bei der Anfahrt aus Richtung Innsbruck.

Für die Einweisung bei der An- und Auffahrt stehen OMs aus unserem Fieldday-Team auf den Frequenzen 145.325 MHz (Simplex) und 439.175 MHz (R91, OE7XFJ) mit Rat und Tat zur Seite.

Die wunderschöne Terrasse beim Alpengasthof bietet genügend Platz zum Antennenbau und es stehen ausreichend Tische für diverse Flohmarktangebote zur Verfügung. Diverse Stationen für den Funkbetrieb auf fast allen Bändern stehen zur Verwendung bereit. Für die ambitionierten Wanderer unter den Funkern und natürlich den SOTA-Aktivisten besteht die Möglichkeit einer schönen Wanderung auf das Kitzbüheler Horn, SOTA OE/TI-461, 1996 m (ACHTUNG: NUR mit festen Schuhen und ohne Höhenangst).

Nach der Rückkehr der Wanderer und dem regen Erfahrungsaustausch unter den OMs ist für volkstümliche Musik bei gemütlichem Beisammensein gesorgt.

Letzte Talfahrt ist um 17.00 Uhr!

Der Fieldday findet bei jeder Witterung statt – die Teilnahme am Fieldday erfolgt auf eigene Gefahr.

Anmeldung und nähere Infos bei Jochen, OE7BJT@oevsv.at oder 0664/1168033.

Auf Dein Kommen freuen sich schon jetzt Guzzi, OE7GB und Ortsstellenleiter Georg, OE7GBJ stellvertretend für das gesamte Fielddayteam.

Manfred, OE7AAI

Sonderfahrt: Herbstausflug auf die Zugspitze

Auf vielfachen Wunsch veranstaltet der Landesverband einen Herbstausflug mit Führung zu den Funkanlagen der Zugspitze.

Wann: Sonntag, 4. Oktober 2009

Abfahrt: 9:00 Uhr Parkplatz Hausberger
Anton Eder Straße 21, 6010 Innsbruck

Rückkehr: ca. 20:00 Uhr Parkplatz Hausberger, Innsbruck

Kosten: EUR 10,00 / Person für die Busfahrt

Im komfortablen 50-sitzigen Bus der Firma Lüftner fahren wir auf folgender Route zur Talstation der Tiroler Zugspitzbahn:

Innsbruck – Zirl – Telfs – Mötztal – Nassereith – Ehrwald.

Nach der gemeinsamen Auffahrt mit der Tiroler Zugspitzbahn – einer Seilbahn der Superlative – besichtigen wir im Rahmen einer Gipfelführung die neu errichteten Relaisanlagen des ÖVSV Tirol sowie die Anlagen des deutschen Zugspitzrelais DB0ZU.

Die Sinnesvisionen – eine dreidimensionale Multimediavorführung im Spannraum der alten Zugspitzbahn sind das zentrale Highlight der Ausstellung „Faszination Zugspitze – Erlebniswelt ...mit den besten Aussichten!“. Über zwei Geschosse zieht sich die Projektionsfläche, die eine spannende und einzigartige Form der Darbietung zu-



lässt. Themen dieses einmaligen Filmes sind die Naturschauspiele am Berggipfel von Sonnenaufgang bis -untergang von Schnee und Wind, Sonne und Regen.

Eine Besichtigung der Wetterstation Zugspitze des Deutschen Wetterdienstes rundet das Besichtigungsprogramm ab.

Zurück geht's dann mit dem Bus über Garmisch und Seefeld nach Innsbruck. Je nach verfügbarer Zeit halten wir noch unterwegs zu einer kleinen Rast.

Nachdem die Plätze im Bus limitiert sind, bitten wir unbedingt um rechtzeitige verbindliche Anmeldung bei Guzzi, OE7GB per E-Mail unter oe7gb@oevsv.at oder telefonisch unter +43 512 574915. Der Betrag für die Busfahrt wird im Bus kassiert. Selbstverständlich ist auch eine individuelle Anreise nach Ehrwald möglich.

Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt – kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

Manfred, OE7AAI

Abgesagt: Hochsteintreffen 2009 in Lienz (ADL708)

Leider beginnen die Umbauarbeiten auf der Hochsteinhütte früher als erwartet. Das im qsp-Heft 07-08 angekündigte Hochsteintreffen muss daher heuer leider abgesagt werden.

Manfred, OE7AAI

OE 8 berichtet

Landesverband Kärnten
9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77, Tel u. Fax 0463/913126

Die ÖVSV-Ortsstelle Villach ADL 802 gibt bekannt

Der Clubabend der Ortsstelle Villach findet am Freitag, den 18. September 2009 um 19.00 Uhr, aus administrativen Gründen beim Gasthof Sticker in Kopein 1, 9581 Leidenitzen, statt.

Die vorgesehene Jahreshauptversammlung 2009 der Ortsstelle Villach findet am Freitag, den 16. Oktober 2009 um 19.00 Uhr statt und wird im Clublokal beim Gasthof Bärenwirt in 9500 Villach, durchgeführt.

OE8AAK

AMRS berichtet

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:
Starhembergkaserne, 1100 Wien, Gußriegelstraße 45

Einladung zum 8. Amateurfunkaktivitätstag in Pötsching

Am Wochenende **19. und 20. September 2009** findet der bereits 8. Amateurfunkaktivitätstag in Pötsching, unter Leitung der AMRS, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pötsching, dem ADL 309 und dem BARC statt.

Die Eröffnung und Begrüßung der heurigen Veranstaltung findet wie immer am Samstag um 1400 Uhr LT statt. Diese wird durch Herrn Bürgermeister GELBMANN Herbert und unserem Franz Panis OE4PFU vorgenommen.

Ort: Meierhof (direkt neben der Kirche) in Pötttsching

Die Veranstaltung dauert bis Sonntag 1400Uhr LT.

Geplantes Programm:

- 24 Stunden Funkbetrieb in SSB, CW und digitalen Betriebsarten (PSK31, 63, 125 und RTTY) mit den Rufzeichen OE4XRC und OE4C. Teilnahme am Scandinavian Aktivty Contest in CW
- Es werden 3 Kurzwellenstationen aufgebaut. Lizenzierte Besucher können sich dabei als Operator betätigen
- Vorführung von DX-Peditionsvideos und QSL Karten über einen Videobeam
- Funkgeräteschau (Nostalgiegeräte, Teslaspule)
- Von OE1WHC Wolf werden wir uns auch diesmal wieder Schautafeln aus dem Archiv der QSL Collection ausleihen
- Es findet auch wieder der obligatorische Flohmarkt statt. HA4ZZ hat seinen Stand bereits angekündigt. Tische stehen zur Verfügung.
- Rudi's Funkshop hat ebenfalls sein Kommen zugesagt
- Gerhard OE3GSU präsentiert einen Informationsstand des LV3
- OE3WTS ist mit seinem Funk LKW dabei
- Stand der ADXBOE (Kurzwellenhörer Österreichs)
- Herbert OE1BGW präsentiert eine Fernmeldewerkstatt der 80er-Jahre des Österreichischen Bundesheeres mit den originalen Messgeräten
- Smalltalk über und rund um den Amateurfunk
- Für das leibliche Wohl wird auch wieder gesorgt

Wir laden alle herzlich ein, uns auch heuer wieder zu besuchen, und auch aktiv an diesem Event teilzunehmen.

vy 73+55 de Robert OE4RGC und Franz OE4PFU

Franz, OE3FQU – ADL 038 – AMRS – Notfunkreferat berichtet:

Am Samstag, den 25.07.2009 fand der Tag der Offenen Tür in der OSTARRICHIKASERNE in AMSTETTEN statt. Die Veranstaltung war gut besucht und es wurden seitens des Bundesheeres wirklich viele sehenswerte Attraktionen geboten!

Für die AMRS Ortsstelle OE3XBH war dies eine gute Gelegenheit zur Präsentation der Clubfunkstelle und auch ein willkommener Anlass, den RMS Pactor Knoten OE3XEC in Echtzeitbetrieb zu zeigen.

Im Kasernengelände, außerhalb der Funkstelle OE3XBH, wurde ein großes Zelt aufgebaut in dem die Funkamateure des LV3 den Notfunkkoffer des Landes NÖ und Amateurfunk mit all seinen Möglichkeiten vorgeführt haben. Vielen Dank den Operators OE3AKS, OM Alfred und OE3KLU, OM Charly!





Hier domizilieren wohlbehütet OE3XBH und OE3XEC.

LL3 Gerhard, OE3GSU im „Kampf“ mit dem Banner.

In bewährter Weise hat der Landesleiter von NÖ, OE3GSU OM Gerhard, Newcomer informiert und geworben. Auch ihm vielen herzlichen Dank!

Im Funkraum von OE3XBH und OE3XEC wurde der Schwerpunkt speziell auf die Datenübermittlung in PACTOR und den Einsatz der Datenkommunikation für Notfunkzwecke gerichtet! Alle Aktionen konnten unmittelbar beobachtet werden und wurden via Daten Projektor den Besuchern gezeigt und erläutert.

Bereits schon einmal durch OE3ZK erprobt und beschrieben, wurde unmittelbar neben dem Funkraum ein (W)LAN Netzwerk aufgebaut und 4 Arbeitsplätze realisiert, also ein kleiner Arbeitsstab in einem Krisenstab dargestellt. Dieses Netzwerk wurde via PTCII Kontroller und Funkbrücke in das Winlink Netz eingebunden. So konnten effizient und problemlos Meldungen und Daten an jede gewünschte SMTP E-mail versendet und natürlich auch empfangen werden.

Auf dem Arbeitsplatzrechner, an dem der PTC-Kontroller angeschlossen war, wurde PaLink installiert und ein USB-Stick angeschlossen. Auf diesem USB-Stick lief ein von Andi, OE3DNA speziell konfigurierter WebMail SERVER.



Franz, OE3FQU „full in action“.

Auf den vernetzten PCs brauchte man sich nur mehr mit einem Internetbrowser auf dieser Oberfläche anmelden und schon konnte man Mails via WinLink über Kurzwelle senden und empfangen. Eine spezielle Konfiguration (z.B.: vom E-Mail Client) ist auf den Clients dabei nicht mehr nötig. Dies ist, besonders bei Notfunkanwendungen, ein entscheidender Vorteil, denn welches Amt, welche Behörde, welcher Administrator ließe sich schon gerne seine Systemkonfiguration verändern???

Wie bei vergleichbaren WebMail Anwendungen (GMX, Networld, Yahoo etc.) können problemlos Nachrichten empfangen, gesendet, gespeichert, gelöscht usw. werden.

Insgesamt gesehen war der Tag der offenen Tür für die AMRS und für uns Notfunker ein sehr interessanter Tag. Wir freuen uns über den Besuch wirklich interessierter

Funkfreunde, vor allem aber über das Interesse welches uns vom Kdt 4.JgBrig., Bgdr. Mag. PRADER und seinem Stab entgegengebracht wurde.

Ich hoffe, das Präsentationsteam konnte die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Geräte und Einrichtungen eindrucksvoll und realitätsnah darstellen.

Dem Kdt JgB12, ObstLt RAAB und seinem Organisationsteam herzlichen Dank für die Unterstützung vor Ort.

Allen eingesetzten Funkern vielen Dank für Ihre Einsatzbereitschaft und allen Besuchern ein Dankeschön für Ihr Interesse!

Vy 73 es 55

Franz Muttenthaler, OE3FQU
Ortsstellenleiter ADL-038, AMRS

† Silent key

OM Stefan Halbpartschlager – OE3SHB

Der ADL 326 Haag- St. Valentin bedauert den plötzlichen Tod seines Gründungsmitgliedes. OM Stefan OE3SHB war seit 1967 treues Mitglied des Landesverbandes Niederösterreich. 1981 Gründete er die Ortsgruppe ADL 326 und war bis 1993 Bezirksleiter.

Stefan war ein exzellenter Bastler wenn es um ältere Radioempfänger mit Röhrentechnologie ging. Diese Begabung wurde von vielen Freunden und OMs geschätzt. Er widmete sich auch den Antennenbau in verschiedenen Varianten.

Er erzielte mit diesen Antennen große Erfolge und machte viele DX Verbindungen in seiner bevorzugten Betriebsart Telegrafie. Stefan wurde vom ÖVSV/LV3 1992 für besondere Verdienste die goldene Ehrenplakette verliehen.

Stefan verstarb am 27. Juni 2009 um 06.00 morgens im 73. Lebensjahr. Wir verlieren für immer einen guten Funkfreund.

Franz Bauer, OE3FXN, BL des ADL326- Haag St. Valentin
Auch im Namen aller Mitglieder

SWL Renate Leskowa – SWL 32400920

Am 6. Juli 2009 verstarb völlig unerwartet unser Clubmitglied Renate Leskowa, SWL 32400920, XYL von Peter, OE3PLW. Mit Trauer erfüllt müssen wir von Renate Abschied nehmen.

Wir alle schätzten ihre Hilfsbereitschaft und Kameradschaft sehr. Renate, wir werden Dich vermissen und immer in guter Erinnerung behalten!

Unser ganzes Mitgefühl gilt Renates Angehörigen.

Im Namen aller Mitglieder vom ADL 324 und AFCH
Maria OE3MFC und Rainer OE3RGB



EchoLink-Relais in Österreich – Neues aus OE4 und OE8

Burgenland – OE4:

Das Burgenland ist nach langer Absenz wieder auf EchoLink und das gleich mit einem „Relaiszwilling“!

Damit sind wieder alle 9 Bundesländer online!

Nach umfangreichen Vorarbeiten sind Sysop Roman, OE4KOB, und seine Mitarbeiter am Ziel. Unter tatkräftiger Unterstützung von Roman, OE1RBU und SWL Robert wurde ein neues Konzept erarbeitet und realisiert.

Die Idee ist, mittels EchoLink und einer Kopplung via VoiP zwei örtlich getrennte Relais miteinander zu verbinden um damit praktisch das ganze Burgenland zu überstreichen.

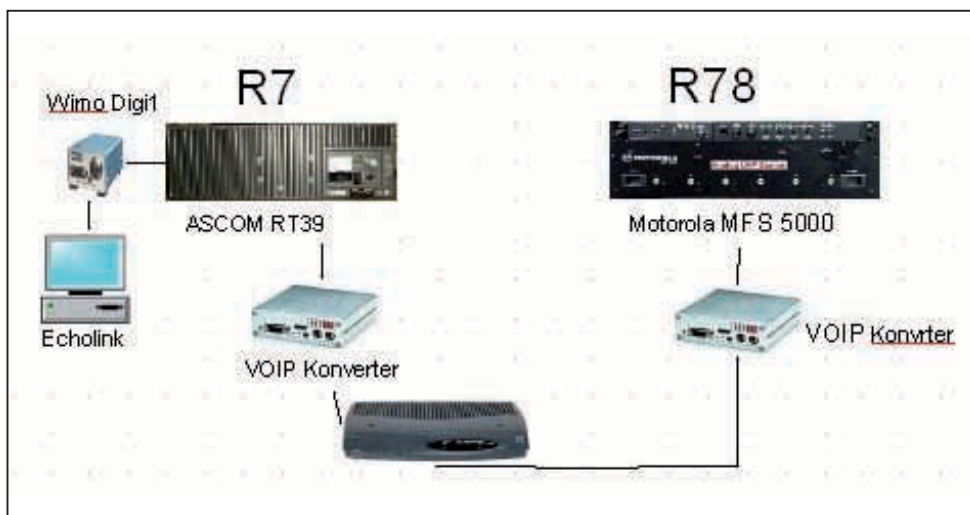
- **OE4XUB-R** 145,775 MHz R7 Node 156782 KW 400
Brentenriegel 605 m Mittelburgenland Nähe Mattersburg, JN87EP

via VoiP gekoppelt mit

- **OE4XRA** 438,850 MHz R78
Hirschenstein 850 m nördl. Rechnitz, JN78EI

Der EchoLink-Zugang läuft über OE4XUB und ist hardwired am Relaisstandort installiert. Daher ist keine zusätzliche Lizenz erforderlich, der Betrieb läuft 24-Stunden rund um die Uhr. Die, nur auf OE-EchoLink-Relais gültigen, 3-stelligen Kurzwahlen sind eingetragen.

Blockschaltbild siehe unten. Alle EchoLink DTMF Kommandos funktionieren auf beiden Relais.



Kärnten – OE8:

Nachdem leider 2 Kärntner Relais, nämlich das Kärntner Stadtreis OE8XCK-R und das Relais OE8XNK auf der Gerlitz, nicht mehr auf EchoLink online sind, hat sich Erfoliches am Goldeck – Nähe Spittal – getan.

Norbert, OE8OWK und seine Crew haben das dortige 70-cm-Relais online gebracht.

- **OE8XDK-R** 439,900 MHz R84 Node 465099 KW 808
Goldeck 2.192 m bei Spittal a.d. Drau

Die EchoLink-Liste mit sämtlichen Informationen, wie QRA, QRG, Node, Kurzwahl in OE etc., finden Sie auf www.echolink.at bzw. auf der Mirrorsite www.echolink.eu unter „Listen/Anleitungen“.

Die OE1- und OE/OE3-Rundsprüche via EchoLink werden über ca. 17–18 Relais in 8 Bundesländern übertragen.

Wollen Sie News über EchoLink in OE schneller erfahren, abonnieren Sie den Newsletter auf obenstehender EchoLink-Seite.

Wir danken allen Sysops für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz!

Happy EchoLinkin´ de

Fred, OE3BMA
Ref. Digitale Kommunikation im DV des ÖVSV
Subreferat EchoLink

Satellitenfunk

Bearbeiter:

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW, E-mail sat@oevsv.at

AMSAT-UK Colloquium Juli 2009

Die Slideshows der Colloquium Präsentationen sind als PDF-Dateien unter http://www.uk.amsat.org/component/option,com_wrapper/Itemid,278/ verfügbar.

Die Videos sind auf der Web-Seite des British Amateur Television Clubs (BATC) unter <http://www.batc.tv/> zu finden.

Das „Film Archive“ Icon am linken Rand anklicken und den gewünschten Vortrag auswählen (alle beginnen mit AMSAT 2009).

Besonders zu erwähnen sind folgende Vorträge:

- FUNcube, the new AMSAT-UK linear transponder satellite project by Graham Shirville G3VZV
- AMSAT-NA Update by Drew Glasbrenner KO4MA
- AMSAT-DL Update by Peter Guelzow DB2OS
- Electronics and Teddy Bears: A Near-Space Adventure by Ed Moore M0TEK and Fergus Noble M0NBL, Cambridge University Spaceflight
- Engineers Wanted! Tempting Teenagers to Explore Technology by Garry Bulmer, Software Architect
- Medium Earth Orbits by David Bowman G0MRF

Satellitenstart vom Space-Shuttle

Am Ende der Mission zur ISS, am 30. Juli 2009, sind vom Laderaum des Space-Shuttles STS-127 aus zwei Paar Satelliten gestartet worden. Und zwar das Atmospheric Neutral Density Experiment (ANDE-2) mit zwei kugelförmigen Microsatelliten, ANDE Active (AA, CASTOR) und ANDE Passive (AP, POLLUX), die die Dichte und Zusammensetzung der Hochatmosphäre messen sollen um genauere Daten für den Wiedereintritt von Raumfahrzeugen zu bekommen.

– http://www.nasa.gov/mission_pages/station/science/experiments/ANDE-2.html
– <https://goby.nrl.navy.mil/ANDE>

Nach, wie üblich, anfänglichen Problemen mit der Identifikation dürften folgende NO-RAD Nummern richtig sein: 35693 für ANDE POLLUX SPHERE und 35694 für ANDE CASTOR SPHERE.

Beide Satelliten senden Telemetrie im 2-m-Band:

POLLUX: 145.826 MHz 1200 bd AFSK

CASTOR: 145.828 MHz 1200 bd AFSK

Diese Frequenzen wurden von Mike, DK3WN angegeben.

Pollux Telemetrie der letzten 100 Stunden:

– <http://www.findu.com/cgi-bin/raw.cgi?call=pollux-1&start=100&time=1>

Castor Telemetrie der letzten 100 Stunden:

– <http://www.findu.com/cgi-bin/raw.cgi?call=kd4hbo-1&start=100&time=1>

Das zweite Experiment, DRAGONSAT, von der University of Texas at Austin, bestehend aus BEVO-1 (DRAGONSAT-1) und AggieSat-2 (DRAGONSAT-2), zwei würfelförmige Satelliten mit 5 Zoll Seitenlänge und 3.5 kg Masse, beide zur Datensammlung von NASA's DRAGON GPS Empfängern.

BEVO-1 sollte in zwei verschiedenen Moden senden:

Beacon Mode

Downlink Freq: 437.325 MHz

Modulation: FM, 200 mW, Morse Code, ~20 WPM

Data Mode

Downlink Freq: 437.325 MHz

Modulation:

GMSK, 1W, 9600 baud, AX.25 (default)

FM, 1W, Bell 202, AX.25

Nach bisherigen Beobachtungen wurde nur ein Signal von AggieSat-2 auf 436.255 MHz empfangen und es wird vermutet, dass die geplante Trennung der beiden Satelliten nicht stattgefunden hat.

SumbandilaSat Start für 15. September 2009 geplant

Sumbandila trägt primär wissenschaftliche Nutzlasten, eine Multispektral-Kamera, Experimente von drei südafrikanischen Universitäten und eine Amateurfunknutzlast der SA AMSAT mit dem Rufzeichen ZSOSUM, bestehend aus einem V/U FM Transponder (145.880/435.350 MHz) und einer Sprachbake auf 435.300 MHz.

Nähere Einzelheiten:

– <http://www.amsatsa.org.za/SumbandilaSat.htm>

Der Start erfolgt von Baikonur aus.

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41 - 43
Tel.: 01 / 597 08 80 Fax: DW - 40

Ges.m.b.H.

Home Page: www.point.at E-Mail: mail@point.at
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. von 9 - 12h und 14 - 18h



ICOM

IC-7200

KW / 50 MHz Transceiver



Einfach, robust und mit super ZF- DSP



- ★ **ZF- DSP** Im ICOM IC-7200 kommt modernste ZF- DSP- Technologie zum Einsatz. Obwohl dieser Transceiver zur Einsteigerklasse gehört, sind diese digitalen features mit denen von Modellen der Oberklasse vergleichbar
- ★ **AGC- Schleife** Störungen und Blocking- Effekten wird vorgebeugt, indem der DSP schaltungstechnisch innerhalb der AGC- Schleife wirkt
- ★ **Digitales ZF- Filter** beim ICOM IC-7200 sind keine optionalen Filter erforderlich
- ★ **Digitales Twin- Passband- Tuning** zur elektronisch Einengung der Bandbreite
- ★ **Manuelles Notch- Filter** mit einer Dämpfung von über 70dB
- ★ **Digitale Rauschminderung** senkt das Grundrauschen ab und verbessert dadurch das Signal- Rausch- Verhältnis (16- stufig einstellbar)
- ★ **Digitale Störaustattung** unterdrückt gepulste Störungen (variabel in 100 Stufen)
- ★ **Hochstabiler Sender** der DDS- Oszillator (Direct Digital Synthesizer) erzeugt ein rauscharmes und sauberes Sendesignal. (2 bis 100 Watt in SSB, CW und RTTY)
- ★ **USB- Anschluß zur PC- Steuerung** im CI-V-Format zur Steuerung vom PC aus
- ★ **Robuste Konstruktion, Design für den Betrieb im Freien** (nicht wasserdicht)
* Bild mit optionalen Griffen MB-116
- Abmessungen: 241 x 84 x 281mm (Bx Hx T) ohne vorstehende Teile
- Gewicht ca. 5,5 kg
- Lieferumfang: Handmikrofon, DC- Kabel, Ersatzsicherungen
- Optional:** MB-116 Griffen, MB-117 Tragegriff, MB-118 Mobilhalterung usw.
- ★ **Einzelprospekt anfordern** oder von www.point.at laden

Bücher für Funkamateure



Dr. Richard Zierl
Schaltungssimulation mit SPICE

SPICE ist eine Software zur Simulation des Verhaltens von elektronischen Schaltungen. Ihre Funktion und Anwendung wird anhand praktischer Beispiele erklärt. Die Erkenntnisse, die Sie bei der Lektüre dieses Buches gewinnen, helfen Ihnen, zukünftig eigene elektronische Schaltungen schneller, einfacher und effektiver zu entwickeln.

Umfang: 96 Seiten
Best.-Nr.: 411 0152
Preis: 17,80 €



Thomas Riegler
Meilensteine des Rundfunks - Band 2

Mit diesem zweiten Band setzt Thomas Riegler seinen Streifzug durch die Rundfunkgeschichte fort. Dabei zeigt sich, dass viele technische Neuerungen der letzten Jahrzehnte eigentlich sehr viel älter sind, als wir es vermuten, denn viele Ideen und Erfindungen wurden bereits in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts geboren.

Umfang: 184 Seiten
Best.-Nr.: 413 0067
Preis: 23,80 €



Thomas Riegler
Meilensteine des Rundfunks - Band 1

Die „Meilensteine des Rundfunks“ sind ein Streifzug durch die Rundfunkgeschichte. Der Autor beginnt mit jenen Ereignissen, die viele nur noch aus den Erzählungen der Großeltern kennen, und nimmt uns mit bis in die jüngste Vergangenheit. Das Buch ist eine Fundgrube für alle, die sich über die Anfänge der heutigen Massenmedien informieren möchten.

Umfang: 168 Seiten
Best.-Nr.: 413 0046
Preis: 17,80 €



Thomas Riegler
Die neue digitale Rundfunk- und Fernsehwelt

Zu den wichtigsten Vorteilen der digitalen Übertragungstechniken zählt die Verbesserung der Bild- und Tonqualität. Auch für das Radio bringt die Digitalisierung hörbare Vorteile mit sich. Thomas Riegler gibt einen Überblick über die digitalen Übertragungsstandards und hat ihre Vor- und Nachteile gegenüber gestellt.

Umfang: 144 Seiten
Best.-Nr.: 411 0151
Preis: 21,80 €



Spezial-Frequenzliste 2009/10 - Band 2

Entdecken Sie die komplette Funkdienst-Welt in Einseitenband-Sprechfunk (SSB), Morsegrafie (CW), Nachrichten- und Wetterkartenfunk (FAX), Funkfernsehen (RTTY) und digitalem Datenfunk im Frequenzbereich zwischen 9 kHz und 30 MHz. Hauptteil des Buches ist die aktuelle Frequenzliste mit etwa 28 000 Sendernennungen.

Umfang: 544 Seiten
Best.-Nr.: 413 0057
Preis: 22,80 €



Michael Marten
BOS-Funk Band 2

Die 13. Auflage wurde nochmals vollständig überarbeitet, aktualisiert und erweitert. Der hier vorliegende Band 2 beinhaltet den gesamten Tabellenenteil. Nur hier finden sie wirklich aktuelle und detaillierte Frequenz- und Kanallisten sowie Funkrufnamen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben.

Umfang: 416 Seiten
Best.-Nr.: 413 0017
Preis: 16,90 €



Gerd Klawitter
Zeit und Frequenz

Dieses Buch erklärt, wie die Ursekunde definiert und hergestellt wird, denn die moderne Wissenschaft und Technik kommt ohne den präzisen Wert der Zeit nicht mehr aus. Damit der Nutzer dieser hochpräzisen Zeit im Buch nicht zu kurz kommt, werden im zweiten Teil des Buches hochgenaue funktgesteuerte Uhren vorgestellt.

Umfang: 88 Seiten
Best.-Nr.: 413 0066
Preis: 16,80 €



Frank Sicha
Elektronikschaltungen mit Transistor-Arrays

Transistor-Arrays sind integrierte Schaltungen mit mehreren meist bipolaren Transistoren und bieten sich für den Einsteiger in die Hobbyelektronik an. Der Autor stellt die populärsten Transistor-Arrays praxisorientiert vor, gibt wertvolle Tipps und legt eine Fülle interessanter Nachbausaltungen vor.

Umfang: 96 Seiten
Best.-Nr.: 411 0150
Preis: 17,80 €

und Kurzwellenhörer



Michael Marten

UKW-Sprechfunk-Handbuch

Diese völlig neu bearbeitete 9. Auflage des „UKW-Sprechfunk-Handbuchs“ trägt dem Umstand Rechnung, dass der vollständig aktualisierte Frequenznutzungsplan in Kraft getreten ist. Im Hauptteil findet der Leser alle wichtigen Informationen über sämtliche Funkdienste, die oberhalb von 27 MHz arbeiten. Einfach unentbehrliche als Nachschlagewerk für alle Scanner-Besitzer und Funkhörer!

Umfang: 384 Seiten
Best.-Nr.: 413 0015
Preis: 16,90 €



Hans Nussbaum

Magnetantennen

Diese Antennen wurden praktisch getestet und eingehend mit modernen Messgeräten untersucht. Allen Projekten sind Stücklisten beigelegt, die den schnellen und einfachen Nachbau ohne Rückschlüsse gewährleisten. In 225 Bildern sind Konstruktionszeichnungen dokumentiert.

Umfang: 112 Seiten
Best.-Nr.: 411 0085
Preis: 12,80 €



Thomas Riegler

Handbuch Kurzwellenempfänger

Je größer und in der Regel auch teurer der Welt- oder Kommunikationsempfänger ist, umso schwieriger wird es jedoch, dem Gerät Töne zu entlocken. Am Beispiel einiger Geräte zeigt der Autor Thomas Riegler, wie sie richtig zu bedienen sind und wo unerwartete Stolperfallen auftreten können.

Umfang: 128 Seiten
Best.-Nr.: 413 0065
Preis: 18,80 €



Bodo J. Krink

SDR - Software Defined Radio für den Funkamateureur

Ein neues Konzept erobert weltweit den Amateurfunk: SDR - das „Software Defined Radio“. Tiefe Einblicke und Erkenntnisse in das „Wie und Warum“ erhalten Sie mit der Lektüre dieses Buches.

Umfang: 176 Seiten
Best.-Nr.: 411 0148
Preis: 22,80 €

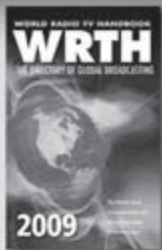


Michael Schmitz,
Wolf Siebel

Sender & Frequenzen 2009

Das einzige aktuelle deutschsprachige Jahrbuch über sämtliche Rundfunksender der Welt, die auf Kurzwellen senden. Mit allen Kurzwellenfrequenzen, Sendeplänen und Adressen.

Umfang: 576 Seiten
Best.-Nr.: 413 0900
Preis: 25,90 €



Michael Schmitz,
Wolf Siebel

WRTH 2009

In englischer Sprache. Durch ein internationales Netzwerk von Mitarbeitern, bietet dieses Jahrbuch erneut die aktuellsten Informationen zur Mittelwelle, Kurzwelle und FM-Rundfunk und -Funkern, die man in einer Publikation finden kann.

Umfang: 672 Seiten
Best.-Nr.: 610 8001
Preis: 36,- €



Michael Marten

Flugfunk

Dieses Buch gibt einen kompletten und kompetenten Überblick über die verschiedenen Seiten des „Flugfunk“ und zeigt, wie man die Kommunikation zwischen Bord und Boden miterleben kann. Eine umfangreiche Frequenzliste informiert in numerischer Aufzählung über die zivilen und militärischen Nutzer der Flugfunkbereiche auf VHF und UHF.

Umfang: 384 Seiten
Best.-Nr.: 413 0024
Preis: 17,90 €

Jetzt portofrei bestellen*!

***Profitieren Sie jetzt**
von unserer
Portofrei-Aktion!

Gültig bis 15.09.09!

Bitte geben Sie dazu
bei Bestellung
folgenden
Gutscheincode an:

1309Q

Bestellen Sie jetzt!
Wir liefern sofort.

Verlag für Technik und Handwerk GmbH
Bestellservice - D-76526 Baden-Baden
Tel.: (+49) 0 72 21-50 87-22
Fax: (+49) 0 72 21-50 87-33
E-Mail: service@vth.de
Internet: www.vth.de



Amateurfunktage Altengbach

ADL 303 - Bezirk Mödling

4. bis 6. September 2009



Treffpunkt für Funkbegeisterte
und Newcomer

Alles rund um den
Sprach- und digitalen
Amateurfunk,
Ausbildung,
Funkgerätetest,
Antennenbau.

Fieldday

für die ganze Familie

Geplante

Programmschwerpunkte:

- Kurzwelle, CW, SSB
- VHF/UHF-DX
- Notfunk
- Blaulichtorganisationen
- APRS
- Fuchsjagd
- Fachfirmen
- Informationsstand
- Und vieles mehr

Flohmarkt!

Tische frei verfügbar



www.amateurfunktage.at

funk-elektronik HF COMMUNICATION

Funkgeräte - Antennen - Zubehör und mehr

Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.00 Uhr
24 Stunden im Online-Shop

Tel.: 0316 - 672 968 Fax.: DW 18
E-Mail: hfcomm@funkelektronik.at

www.funkelektronik.at

*** Beratung - Verkauf - Service - Reparatur * durch Franz, OE6HOF**

Inh. Annemarie Gril 8524 Niedergams 74 *VERKAUF u. VERSAND: Grazerstrasse 11 8045 Graz-Andritz*

Rudi's Funkshop CE3 RBP / CE3 YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art

Rudolf Bönisch, A - 4300 ST. VALENTIN, Gollensdorferstr.1

Hotline: +43(0)7435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: funktechnik@boenisch.at / www.boenisch.at

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Sa. geschlossen

Alles für den Antennen Selbstbau:

Baluns, Antennenlitze, Hühnerleiter, Duplexklemmen, Spreitzer, Mantelwellensperrer, Stecker und Kabeln.

Fertige Langdrahtantennen aller Bänder!!!



IGS ELECTRONIC

email: info@igs-electronic.at www.igs-electronic.at

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
tel. 0732 733128 fax 0732 736040

MFJ-259B HF/VHF Antennen-Analyzer 1.8 – 170 MHz

In der Hand haltbares **"Alles-in-eins" Antennen-Test-Labor**

zur schnellen Überprüfung u. Abstimmung von HF-
und VHF-Antennen – überall und jederzeit –
13,6 VDC ext. oder int. mit NiMH-Akku (opt)

Deutsche Bedienungsanleitung

€ 338,-

MFJ

NiMH-Akku-Satz € 34,90 Tasche € 36,10
Dipmeter-Spulen € 28,70 Netzgerät € 16,00



ACHTUNG – REDAKTIONSTERMINE

für die OKTOBER-qsp: MITTWOCH 9. SEPTEMBER 2009

für die NOVEMBER-qsp: MITTWOCH 14. OKTOBER 2009

Neuer ATV-Rekord – Corfu–Malta auf 23 cm

Bericht von OE3MZC, Mike Zwingl

Als ich vor einem Jahr im Juli Urlaub auf der nordgriechischen Insel Korfu (SV8) machte wurde ich durch OM Erwin, OE5ERN auf eine besondere Ausbreitungsbedingung auf dem 70cm Band aufmerksam gemacht. Über einen Zeitraum von fast 2 Wochen war auf 433.175 (+1,6 MHz Shift, 77 Hz CTCSS) das FM-Relais 9H1BBS aus Malta zu hören. Das Relais befindet sich nahe der Hauptstadt Valleta auf der zwischen Algerien und Sizilien gelegenen Insel und ist somit ca. 650 km entfernt. Zumeist konnten wir es mit den Handfunkgerät und wenigen Milliwatt Sendeleistung rauschfrei arbeiten und sogar den Echolinkanschluss vom Strand aus verwenden. Diese besondere „DUCT-Ausbreitung“ entsteht nur über dem Meer und bei schönen stabilen Wetterlagen. Bei Schlechtwetter und damit verbundenen starken Winden war die Überreichweite wieder verschwunden.

Im November 2008, auf der IARU-R1 Konferenz in Kroatien, traf ich dann auf Dominic, 9H1M, aus Malta und erzählte ihm von den Beobachtungen. Angeregt durch einen Bericht von OE5BDL in der Zeitschrift TV-Amateur über den sog. „GRANDE BLEUE 2008“ (ATV-GHz-Mittelmeertag) schlug ich vor einen Versuch zwischen Malta (9H) und Korfu (SV) in FM-ATV auf 1270 MHz durchzuführen. Dominic war einverstanden, so hatte er doch schon bisher mit seinem Team (9H1VW, 9H1LO) den bisherigen Rekord nach Sardinien aufgestellt.



OE3DDW Rudi, OE5ERN Erwin und OE3MZC Mike unter der ATV-Rekordantenne in Corfu.



Empfangenes Testbild von 9H1M.

Mitte Juli 2009 war es dann endlich soweit. Ich kontaktierte 9H1M per E-mail um die Vereinbarung nochmals zu bestätigen und die Gerätschaften abzustimmen. Dann wurde alles notwendige Equipment ins Auto verladen und per Fähre von Venedig nach Korfu gebracht. Meine XYL Barbara, OE3YCB; hatte für uns ein Appartement mit toller Lage und freiem Blick übers Mittelmeer oben auf einer Klippe (150 m über dem Meer) gebucht. Als Antenne kam eine 35 Element Tonna-Yagi am Glasfitermast auf der Terrasse zum Einsatz. Der durchwegs selbstgebaute ATV-Sender mit PLL und

Endstufe lieferte ca. 35 Watt Sendeleistung. Auch OE5ERN war wieder mit dabei und auch OE3DDW und seine XYL OE3YTB weilten zeitgleich auf der Insel und kamen nach Afionas, um mich bei dem Versuch zu unterstützen. Doch die Enttäuschung war groß als schon auf 144 MHz und 433 MHz schlechte Ausbreitungsbedingungen zu erkennen waren. Es war sehr stürmisch und kein FM-Relais aus Malta oder Italien war zu hören. Nachdem Dominic als Techniker die kommerziellen TV-Sender auf Malta betreut und er keinen Urlaub hatte, waren wir auf Versuche am Wochenende beschränkt. Nach dem ersten Fehlversuch am 18.7. vereinbarten wir per PACTOR/Winlink einen neuen Termin für das nächste Wochenende. Obwohl das Wetter unter der Woche ruhiger wurde heulte am Samstagabend wieder ein Sturm über die untere Adria. Es gelang uns nicht einmal die Rücksprechverbindung auf 144 MHz in SSB vernünftig herzustellen. Die über 3 m lange ATV-Antenne konnten wir kaum auf 231 Grad ausgerichtet halten und der Glasfibernast bog sich bedrohlich. So musste auch der zweite Versuch ergebnislos abgebrochen werden. Langsam lief uns die Zeit davon und Dominic bot an, auch unter der Woche abends QRV zu sein. Er hatte sein Equipment betriebsbereit in die Garage gestellt, um rasch an den Strand fahren zu können, falls ich Signale vom 70-cm-Relais aus Malta auf Korfu hören sollte.



Das Team am Strand von Malta.



9H1M Dominic freut sich über den störungsfreien ATV-Empfang.

Endlich am Freitag, den 1. August, spielte das Wetter mit und über dem ruhigen Meer lag eine starke, deutlich sichtbare Dunstschicht. Ich schaltete um 16:10 Utc den Sender ein und schon als ich die Rücksprechfrequenz auf 144,390 in SSB einstellte, hörte ich die Funkfreunde aus Malta rufen „We see your picture, we receive you!!...“

Die Signale waren in beiden Richtungen stark und am Spektrumanalyser leicht zu finden. Die Qualität war streckenweise B5 und nur manchmal durch Radarimpulse gestört. Die Freudenschreie auf beiden Seiten waren über 650 km deutlich zu hören und wir begannen sofort einige Fotos zu machen und Videos zur Dokumentation mitzuschneiden. Mittels ATV konnten wir uns gegenseitig die Ausrüstung, die Antennen, den Standort, das Team und die Umgebung übermitteln, sodass man einen guten Überblick über die Situation bekam. Das Team in Malta hatte trotz Sonnenschirm noch schwer unter der Sonne am Strand zu leiden, während wir uns nach dem Ausrichten der Antenne zur Klimaanlage ins Appartement zurückziehen konnten. Barbara, OE3YCB, betreute die 2-m-Rücksprechfrequenz, während ich die Videokamera und ATV-Sender bediente. Die Verbindung von Malta ins 650 km entfernte Locator-

feld JM99TR war mit FM-ATV auf 23 cm gelungen! Leider verhinderte das Mittelmeer eine gemeinsame Feier, aber ich bin sicher, dass nach dem Abschalten der Sender auf beiden Seiten gehörig der Durst gelöscht wurde – hi.

Tags darauf bekam ich noch eine WINLINK-Mail von Mans, 9H1GB. Auch er wollte einen solchen Versuch durchführen und da ich die Antenne glücklicherweise noch nicht abgebaut hatte, gelang auch diese Verbindung. Mans hatte zwar nur 11 Watt und das Signal war etwas schwächer, aber auch er konnte mein Video rauschfrei in Malta empfangen. 9H1GB hat es auf Youtube.com veröffentlicht und es kann dort unter dem Suchbegriff „9h1gb“ angesehen werden.

Neben all der Rekordjagd zeigt dieses Experiment, dass es sich lohnt auch andere Betriebsarten im Urlaub zu betreiben. Es muss nicht immer das 20-m-Band sein.

Übrigens: Dominic sucht noch Partner für eine Verbindung nach Israel oder auch in SSB auf den GHz-Bändern und 650 km sind noch lange nicht das Limit!

Bericht vom ATV-Treffen am Randegger Hochkogelberg

Am 13.6.2009 trafen sich 24 ATV- und Hamnet-interessierte Amateurfunker aus OE1, OE3, OE5, OE6 und DL am Randegger Hochkogelberg. Standort des DATV Linkstrecken-Repeater OE3XDA. Nach einer Präsentation von OE3NRS über die aktuelle Ausbaustufe, sowie der im Bau befindlichen und geplanten DATV und Hamnet-Strecken, gab es natürlich auch noch jede Menge zu diskutieren.

Einen aktuellen Plan der (D)ATV Linkstrecke findet man auf der Homepage von OE3DSB <http://www.qth.at/oe3dsb/karte-atv.html>. Das gerade rasant wachsende Hamnet wird für DATV als Anbindung einzelner Repeater an die Linkstrecke und zur Steuerung der gesamten Linkstrecke sehr interessant. OE6RKE hat uns dazu einige Hamnet Komponenten vorgestellt. OE3JWC berichtete, dass es bald eine Baugruppe geben wird, mit welcher ein DATV-Video stream über IP (Hamnet) übertragen werden kann. Somit könnten kleine DATV Relais, welche nicht direkt in der DATV Linkstrecke liegen kostengünstig über Hamnet angebunden werden. Was auch wieder den Vorteil hat, dass Hamnet zum User hin wächst, und Hamnet gleich für die Steuerung der DATV-Linkstrecke genutzt werden kann.



Eine Möglichkeit der Steuerung der DATV-Linkstrecke wurde von OE5PON präsentiert. In der analogen ATV-Welt kamen Videomatrixschalter zum Einsatz, in der DATV-Welt ist das so nicht mehr praktikabel. Hier müssen die vorhandenen Multiplexer umkonfiguriert werden, um einen Stream auf einen anderen Weg zu leiten. Dies kann mit einem NET-Controller erfolgen, soweit die DATV-Baugruppen eine Schnittstelle zur dynamischen Ansteuerung besitzen. Da alle DATV-Steuerungen der Linkstrecke über Hamnet verbunden werden, kann ein Status der gesamten Linkstrecke



visualisiert werden. Die Steuerung kümmert sich in weiterer Folge um eine sinnvolle und automatische Belegung der Linkstrecke. Somit werden seitenlange DTMF-Befehlslisten (für jeden Repeater bisher anders) häufig und auch Fehlschaltungen vermieden.

Nach der Besprechung ging es zur Besichtigung zur Relais-Hütte von OE3XDA einige Höhenmeter zu Fuß steil bergauf. Die beiden Sysops OE3JWC und OE3JDA zeigten den begeisterten Teilnehmern die eingesetzte Technik. Nach dem Abstieg zum Almhaus stärkten wir uns mit einer kräftigen Almjause, bevor wir wieder die Heimreise antraten. Das nächste ATV-Treffen ist im November geplant.

73 Andreas, OE5PON

⇐ OE3JWC vor DATV-Repeater OE3XDA.

UKW-Ecke

UKW-Referat: Peter Maireder, OE5MPL, Tel. 0664/5852438, E-mail ukw@oevsv.at
 UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, Tel. 0664/2647469, E-mail ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2009

Bewerb	Band	Datum	Zeit
IARU Region 1 VHF-Wettbewerb	2 m	5./6. Sept. 2009	14.00–14.00 UTC
IARU Region 1 UHF-Wettbewerb	ab 70 cm	3./4. Okt. 2009	14.00–14.00 UTC
Marconi Memorial Wettbewerb (CW)	2 m	7./8. Nov. 2009	14.00–14.00 UTC

ADRESSE FÜR LOGS:

- Per mail an: ukw-contest@oevsv.at im EDI-Format
- oder handschriftlich per Post an:
 Franz KOCI, Hauptstraße 144, 2391 Kaltenleutgeben

Bitte nicht an den Dachverband schicken, da dies die Auswertung verzögert! Es gelten die unter www.oevsv.at – ÖVSV – Referate – UKW-Contest veröffentlichten Teilnahmebedingungen.
 73 de Franz, OE3FKS

**144-MHz-Aktivitäten in CW/SSB
 jeden Dienstag von 1700–2000 UTC**

UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST jeden 3. Sonntag im Monat von 1000–1600 Ortszeit (Ausschreibung siehe QSP 1/2009, Seite 45)
MIKROWELLEN-TREFFPUNKT im Clubheim des LV Wien, Eisvogelgasse, jeweils Donnerstag vor dem UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST ab 1800 Uhr

Auswertung vom 5. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 17.05.2009

Wertung 70 cm – 8 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RGU	144	8
2	OE1WQW	95	7
3	OE1BKS	64	6
4	OE1ABU	48	5
4	OE1TGW	48	5
6	OE1RVW	36	3
7	OE1WSS	14	2
8	OE1MCU	4	1

Wertung 13 cm – 3 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1TGW	12	3
2	OE1RVW	6	2
3	OE1WSS	3	1

Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	2	2
1	OE1WSS	2	2

Wertung 23 cm – 7 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1TGW	40	7
2	OE1BKS	30	6
3	OE1WQW	18	5
3	OE1WSS	18	5
5	OE1ABU	12	3
5	OE1RGU	12	3
5	OE1RVW	12	3

Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	12	2
1	OE1WSS	12	2

Mikrowellen-Aktivität

Stationen	QRV	AUS	
23 cm	15	OE1/OE3	JN 88/JN 87
13 cm	5	OE1/OE3	JN 88/JN 87
6 cm	2	OE1	JN 88
3 cm	4	OE1/OE3	JN 88/JN 77
1,2 cm	—		

OE1KTC

Auswertung vom 6. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 21.06.2009

Wertung 70 cm – 10 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE3REC/3	1716	10
2	OE1CSC/3	240	9
3	OE1KTC	200	8
4	OE1PAB	180	7

5	OE1RGU	154	6
6	OE1RVW	80	5
7	OE1WQW	56	4
8	OE1KDA	36	3
9	OE/SP8DXZ/P3	23	2
10	OE1WSS	20	1

Wertung 23 cm – 8 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1TGW/3	300	8
2	OE1KTC	260	7
3	OE1RGU	63	6
4	OE1WSS	40	5
5	OE1KDA	16	4
5	OE1RVW	16	4
7	OE/SP8DXZ/P3	12	2
8	OE1WQW	10	1

Wertung 13 cm – 5 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1TGW/3	35	5
2	OE1KTC	25	4
3	OE1RVW	12	3
3	OE1WSS	12	3
5	OE1KDA	2	1

Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	4	3
1	OE1WSS	4	3
1	OE1KTC	4	3

Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	2	2
1	OE1WSS	2	2

Mikrowellen-Aktivität

Stationen	QRV	AUS	
23 cm	30	OE1/OE3/OE5/OE6	JO 80/JN 68/76
		DL/OM/OK/9A	JN 77/78/86/87
		5S/HG	JN 88/97/99
13 cm	10	OE1/OE3/OE5/OE6/HG	JN 77/78/87/88/97
6 cm	3	OE1	JN 88
3 cm	2	OE1	JN 88
1,2 cm	—		

OE1KTC

microwave ticker

erstellt von: **OE3WOG (E-mail: oe3wog@oevsv.at)**

..... unter <http://www.qsl.net/kd2bd/splat.html> findet man ein auf Linux basierende Funkausbreitungs- und Analysemodell. Das Programm ermöglicht verschiedene Berechnungen und geographische Analysen zur Berechnung von Funkversorgungsgrade bzw. Richtfunkverbindungen. Die Bezeichnung „SPLAT“ steht für „RF Signal Propagation, Loss, And Terrain“ und ist für den Frequenzbereich von 20 MHz bis 20 GHz ausgelegt.

Ein ähnliches Programm ist auch unter <http://tinyurl.com/6q53zr> zu finden.

..... In den letzten Wochen wurden oft „noctilucent Clouds“ (*nachtleuchtende Wolken*, siehe Foto) am Himmel über Europa gesichtet. Das vermehrte Auftreten dieser Wolken steht angeblich im Zusammenhang mit Sonnenflecken Minimum Perioden. Die Wolken befinden sich in der E-Schicht, ca. 80 km ASL und sind vom Betrachter meistens 800 bis 1.000 km entfernt. Die Wolkenschicht ist dünn, die Partikelgröße ist ähnlich wie bei Nebel, könnte aber auch aus Eispartikel bestehen was



dann für eine Anwendung in den 24-GHz-Frequenzbereich ideal wäre. Über die Scatereigenschaften ist jedoch bis dato nichts bekannt. Auch Anwendungen im THz-Bereich (Licht) wären denkbar. Es wäre interessant diese Phänomene auf 10 und 24 GHz für Weitverbindungen von 1.000 bis 1.600 km unter die Lupe nehmen.

..... die 6-cm- und 3-cm-Baken OK0EA werden generalüberholt, laut Pavel, OK1AIY sollen die beiden Baken im September 2009 am gleichen Standort wieder in Betrieb gehen.

..... Regenscatter auch auf 23 und 13 cm? UK Amateure berichten vom Empfang von Frequenzbaken durch Regenscatter. Inwieweit die Signalstärke und Ausbreitungsbedingungen bei Regenscatter zwischen den Frequenzbändern 23, 13, 6 und 3 cm differiert, ist leider (noch) nicht bekannt. Es zeigt sich dass für solche Beobachtungen unbedingt Frequenzbakensysteme durchgehend von 23 cm beginnend bis 1,2 cm auf einem gemeinsamen Standort benötigt werden. (Anmerkung des Verfassers: nicht nur FM Repeater installieren)

..... nachdem im mm Frequenzbereich die erreichbare Frequenzstabilität und die Frequenzwiederkehrgenauigkeit auch bei Verwendung von +60° OCXO's oft nicht mehr ausreicht, wurde von OE2JOM, OE2IWM, DC8EC, OE5VRL und OE3WOG eine Projektgemeinschaft gegründet die an einer Lösung zur Anbindung der Quarzoszillatoren (+40° C bzw. +60° C OCXO's) an eine hochstabile 10-MHz-Referenz arbeitet. Dabei soll Wert auf Nachbausicherheit, einfache Programmierung, flexible Anwendung und Frequenzeinstellung auch für krumme Frequenzen gelegt werden. Um bestehende OCXO's nachträglich mit einer elektrischen Abstimmung auszustatten (unbedingt notwendig um eine Frequenznachführung durch eine externe PLL zu gewährleisten), hat Ferdi, DC8EC eine Umbauanleitung verfasst. Siehe auch Artikel in dieser QSP. Die Anwendung soll sich auch für den Mobilbetrieb eignen und kann natürlich auch für Frequenzbaken bzw. Feststationen eingesetzt werden. Wird die 10-MHz-Referenz dann noch mit GPS synchronisiert (der Aufwand lohnt eher bei Feststationen oder Bakensysteme) kann eine Frequenzgenauigkeit von 1 Hz auf 10 GHz erreicht werden. Der Projektfortschritt wird in der QSP veröffentlicht.

..... das IARU Region 1 VHF Manager Handbook wurde von Michael, OE1MCU überarbeitet und ist in der Version 5.40 auf der IARU Region 1 Webseite abrufbar. Das nächste IARU Region 1 - VHF/UHF/MW Interim Meeting findet am 20. und 21. Februar 2010 im Intercity Hotel in Wien (OE) statt. Topics, betreffend Bandpläne, Frequenzspektrum, Kontest, etc. sind an die nationalen UKW/Mikrowellen-Manager zu richten.

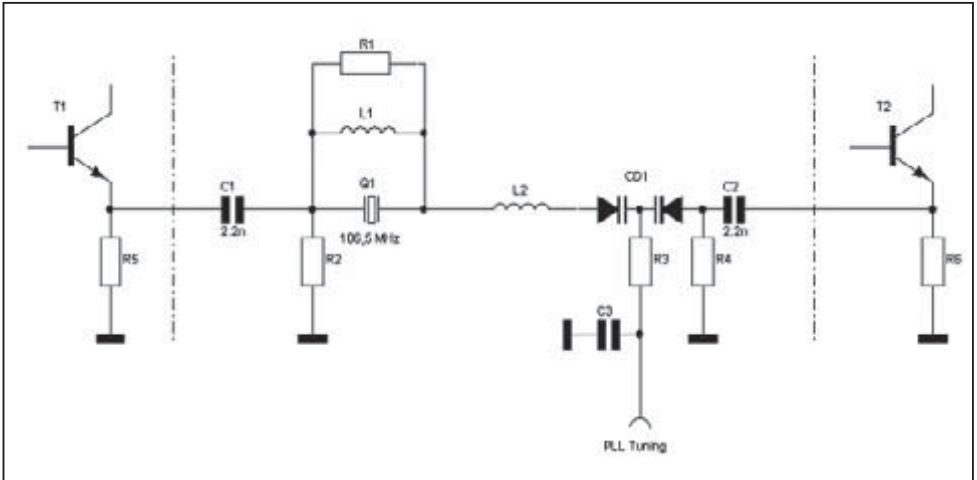
Quellen: microwave, G0EWN, GW4DGU, DC8EC, G6JYB, scatterpoint

Elektronische Abstimmung von OT-Quarzoszillatoren

Ferdinand Schmehr – DC8EC – 04/2009

Bei vielen älteren Quarzoszillatoren für Mikrowellentransverter kann man die LO-Frequenz nicht mit einer Abstimmspannung einstellen. Somit fehlt die Möglichkeit, eine PLL zur Nachregelung der exakten RX-/TX-Frequenz zu nutzen.

Nachfolgend wird eine einfache Ergänzung für die meisten dieser Oszillatoren mit einem Quarz im 5. Oberton beschrieben. Als Beispiel wird die Ergänzung für einen Butler-Oszillator gezeigt.



Hinweise zur Dimensionierung:

L1 dient zur Kompensation der statischen Kapazität C_0 des Quarzes und ermöglicht es, die Frequenz ausreichend zu ziehen. Die gängigen 100 MHz-Quarze im 5. OT haben ein C_0 von ca. 5pF. Mit der Formel

$$L1 = 1 / ((6.3 \times F_Q)^2 \times C_0)$$

lässt sich die Induktivität errechnen. Für den Bereich 106–125 MHz liegt sie bei ca. 0,33–0,47 μH (Möglichst eine Delevan-Drossel oder kleinere Induktivität verwenden).

Bei Resonanzproblemen kann optional ein Dämpfungswiderstand R1 eingesetzt werden:

$$R1 \approx 10 \times (6.3 \times F_Q \times L1) \text{ (z.B. } 2.7 \text{ k}\Omega\text{)}$$

Muss die Oszillatorfrequenz nur zu höheren Werten gezogen werden, kann auf die Induktivität L2 verzichtet werden. Mit bestückter Induktivität L2 kann die Frequenz zu höheren und tieferen Werten verändert werden. Für die Formel zur Berechnung von L2 werden Werte aus dem Quarzersatzschaltbild benötigt, deshalb wird auf die Angabe verzichtet. Gängige Werte für L2 liegen zwischen 100 und 330 nH, wobei alle Leitungsabschnitte zwischen Quarz und CD1 zu berücksichtigen sind.

Für R2 und R4 kann 470 Ω gewählt werden. Der Wert von R3 muss mindestens 4.7 k Ω betragen. Der Wert von C3 ist abhängig von der letzten Kapazität des PLL-Loopfilters. Er sollte in der Summe mindestens 220 pF betragen.

Die Varicap CD1 sollte ein Kapazitätsverhältnis von mindestens 2 (1V/5V) aufweisen. Z.B. hat die Dual-Diode BB844 von INFINEON bei 1V eine Kapazität von 55 pF, bei 5V 22 pF. Sollte die HF-Spannung an der Varicap zu groß sein, muss eine weitere Dual-Varicap in Serie eingefügt werden oder, bei Platzmangel die Dimensionierung der Oszillator-Schaltung verändert werden. Weitere geeignete Dioden sind z.B. BB814 oder BB914.

Viel Erfolg beim Nachrüsten...

© Ferdinand Schmehr, DC8EC

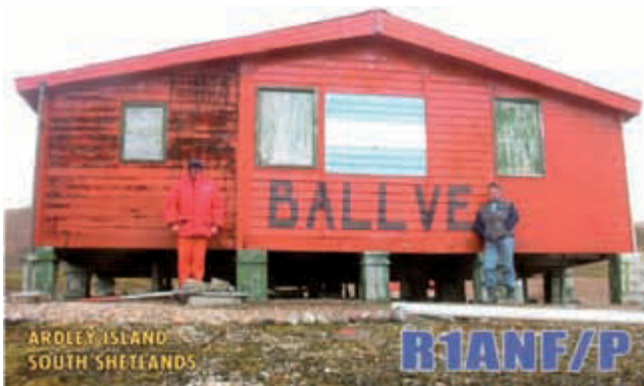
Beiträge und Informationen bitte bevorzugt via E-mail an oe6cld@oevsv.at

Antarktis: Felix DL5XL ist unter dem Rufzeichen DP1POL von der deutschen Forschungsstation Neumayer III in der Antarktis meist auf 40 und 20 m in CW aktiv, wobei er bis Februar 2010 dort stationiert sein wird. Felix berichtet, dass es einige sehr gute Öffnungen auf 20 und 17 m nach Europa gibt. Diese neue Basis wurde offiziell am 20. Februar 2009 eröffnet. Eine Webseite ist unter <http://tinyurl.com/69m5sd> zu finden. QSL via DL1ZBO (siehe QSL-Info).

Bob VK2ABP/VK2MRP ist bis zum 1. November 2009 von der australischen Davis Base (AA VK-03, WAP AUS-03, IOTA AN016, Loc. MC81xk) unter dem Rufzeichen VK0BP aktiv. Bob ist in seiner Freizeit meist in SSB und PSK31 aktiv, möchte aber auch andere Betriebsarten versuchen. QSL nur direkt via VK2CA (siehe auch QSL-Info).

Janusz SP9ZI ist ebenfalls noch bis Anfang November unter dem Rufzeichen HF0APAS von der polnischen Henryk Arctowski Station (AA SP-01, WAP POL-01) auf King George Island (IOTA AN-010, WLOTA LH-0312) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Alex RV1ZC (ex UA1ZCK) verbringt den Winter wieder auf der russischen Antarktisstation Vostok (IOTA AN-016, WABA U-10, WAP RUS-13, WFF RFF-168), wo er unter dem Rufzeichen R1ANC auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein möchte. QSL via RN1ON (ex UA1PAC), wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).



Florentin F4DYW ist bis zum 30. November unter dem Rufzeichen FT5WO von der Basis Alfred Faure (TAAF) auf Possession Island im Crozet Archipel (IOTA AF-008, WAP FRA-02, DIFO FT-09) aktiv und in seiner Freizeit meist auf 40, 20 und 15 m in SSB mit 100 W und Dipolantennen zu finden. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).

Jose Luis CE1KF ist ab Januar 2009 von der chilenischen Basis Arturo Prat auf allen Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv.

Nicolas F4EGX ist auf der französischen Basis Dumont d'Urville auf Petrel Island (IOTA AN-017) angekommen und ist regelmäßig zwischen 0700–0830z zwischen 14200 und 14210 kHz sowie von 1500–1700z um 14267 kHz aktiv. Nicolas hat eine 20 m Delta-Loop aufgehängt und arbeitet mit einem FT-857 und 100 W. QSL via F4EGX.

George ist ein neuer Operator an der Clubstation LU2ZD auf der Ejercito Primavera Basis in der Antarktis. Die Clubstation ist mit einer Rhombic-Antenne sowie einer Endstufe ausgerüstet. George ist oft zwischen 22–23z um 14315 kHz sowie eventuell auch auf 40 m zu finden. QSL via LU4DXU.

3D2C – Conway Reef: Uwe DJ9HX hat sich dem Team angeschlossen, das vom 1.–10. Oktober unter dem Rufzeichen 3D20CR von Conway Reef aktiv sein wird. Das Sonderrufzeichen wird anlässlich des 20. Jahrestages der Erstaktivierung unter 3D2CR verwendet. Man möchte mit insgesamt 4 Stationen gleichzeitig auf allen Bändern aktiv werden. Weitere Informationen findet man auf der Webseite unter <http://www.conwayreef2009.de>. QSL via DJ8NK (siehe auch QSL- Info).



5T – Mauritien: Jean 5T0JL (auch ON8RA) ist momentan der einzige lizenzierte Ham in Mauritien und arbeitet auch eng mit den Behörden zusammen. Jean hat vor kurzem eine Drahtantenne aufgehängt, die er mit einem Antennentuner betreibt. Er wurde bereits öfter auf 17 m in Europa gut gehört und ist regelmäßig aktiv. Er plant, in Kürze eine Kopie seiner 2009-Lizenz an die ARRL zu schicken. Im Laufe der nächsten Wochen wird Jean voraussichtlich das QTH wechseln und dann mehr Platz für eine bessere Antenne haben. QSL via ON8RA.

6W – Senegal: Stan EI6DX ist vom 7.–16. November unter dem Rufzeichen 6W/EI6DX von Somone, ca. 70 km südöstlich von Dakar hauptsächlich in CW und auf den unteren Bändern aktiv. Stan wird einen Kenwood TS-870S, eine ACOM 1-kW-Endstufe, je eine 3el-Monoband-Yagi für 20, 15 und 10 m sowie eine Titanex V80 Vertikalantenne für die unteren Bänder und WARC verwenden. Weitere Informationen gibt es unter <http://www.ei6dx.com/senegal>. QSL via RX3RX, wahlweise direkt oder über das Büro.

9G – Ghana: Alfeo I1HJT, Silvano I2YSB, Carlo IK1AOD, Vinicio IK2CIO, Angelo IK2CKR, Marcello IK2DIA, Stefano IK2HKT und Donato IZ2CHO sind vom 13.–27. November unter dem Rufzeichen 9G5TT mit insgesamt drei Stationen auf allen Bändern von 80–10m in CW, SSB und RTTY aktiv. Mit einer weiteren Station wird man unter dem Rufzeichen 9G5XX von der Insel Abokwa (AF-084) nur auf 20 m arbeiten. Die Aktivitäten auf der Insel werden täglich geplant und hängen von den Wetter- und Seebedingungen ab. Weitere Informationen findet man im Internet unter <http://www.i2ysb.com/>. QSL via I2YSB, nur direkt.



9H – Malta: Wim PA2AM ist vom 4.–12. September unter dem Rufzeichen 9H3DZ in CW und RTTY hauptsächlich auf 30, 17 und 12 m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

CE0Y – Easter Island: Marco CE6TBN, Leszek NI1L, Art PA3C, Zbig SP7HOV, Stan SQ8X und Victoria SV2KBS sind vom 31. Oktober bis 15. November unter dem Rufzeichen XR0YA auf allen Bändern inklusive WARC aktiv. Auf 30 m wird nur in CW gearbeitet, da digitale Betriebsarten nicht erlaubt sind. Die erste Woche möchte man sich auf 30 m CW nach Europa konzentrieren. Insgesamt möchte man drei Station, ausgerüstet mit zwei Endstufen und zahlreichen Antennen, errichten. Schwerpunktmäßig möchte man vor allem in CW arbeiten, SSB und RTTY werden aber nicht komplett vernachlässigt. Weitere Informationen findet man unter <http://rapanui2009.org> im Internet. Dort werden auch die Online-Logs zumindest einmal täglich aktualisiert. Die QSL-Information wird noch bekannt gegeben.

CY0 – Sable Island: Randy N0TG, Murray WA4DAN und Ron AA4VK sind vom 19.–26. Oktober unter Heimatrufzeichen/CY0 von Sable Island (IOTA NA-063, CISA NS-004, WLOTA 0758) auf allen Bändern von 160–10 m in CW, SSB und RTTY aktiv. Dieser Termin wurde gewählt, um im CQWW SSB Contest Punkte verteilen zu können. Geplant sind 3 Butternut Vertikalantennen sowie eine Yagi. Weitere Informationen gibt es unter www.cy0dpedition.com. QSL für alle Rufzeichen via N0TG.

FO – French Polynesia: Phil F5PHW ist seit August für 2 Jahre beruflich auf Tahiti und ab sofort unter dem Rufzeichen FO8RZ auf allen HF-Bändern in CW und RTTY und ein wenig SSB mit 100 W, einer HF6V, Dipolantennen und einen 3el-Beam for 10-15-20 m aktiv. Weitere Informationen gibt es unter f5phw.chez.com. QSL via F8BPN und über das LotW.

FP – St. Pierre & Miquelon: Eric KV1J und Tom W8TOM sind vom 20.–27. Oktober unter FP/Heimatrufzeichen von Miquelon auf allen Bändern von 160–6 m in SSB, CW, RTTY und PSK31 aktiv. Eine Teilnahme im CQWW SSB Contest (24./25. Oktober) ist unter dem Rufzeichen FP/KV1J geplant. Gearbeitet wird mit einem Icom IC-7000, einer modifizierten Heathkit SB-200 (80–10 m), einer SteppIR Vertical, einer 6-m-Moxon, einer Inverted-L für 160 m sowie einem N1W Off-Centered Fed Dipole für 80–10 m. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie LotW und eQSL.cc.

FT5W – Crozet Island: Florentin F4DYW ist noch bis zum 30. November unter dem Rufzeichen FT5WO von der Alfred Faure Base (WAP-WADA FRA-02) von Possession Island (DIFO FT-009) im Crozet Archipel (IOTA AF-008) auf 40, 20 und 15 m in SSB mit 100 W und Dipolantennen aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

J7 – Dominica: Barbara DL7AFS und Lothar DJ7ZG sind vom 27. September bis 15. Oktober unter dem Rufzeichen J79ZG hauptsächlich in RTTY, PSK und SSB auf allen Bändern von 80–6 m aktiv. Sie wollen mit zwei Station inklusive PAs und meh-



reren Antennen arbeiten. Weitere Informationen gibt es unter <http://www.qsl.net/dl7afs>, dort werden auch die Online-Logs zu finden sein. QSL via DL7AFS, wahlweise direkt oder über das Büro.

P2 – Papua New Guinea: Hans SM6CVX (CW), Derek G3KHZ (CW), Luis CT1AGF (SSB und RTTY), Gordon G3USR (SSB) und David M0VTG sind vom 22. Oktober bis 9. November von drei verschiedenen Inselgruppen in Papua New Guinea aktiv. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 160–15 m in CW, SSB und RTTY geplant. Das Team wird neue Monoband-Vertikal-Dipole für 30–15 m und eine GP für 40 m benutzen. Hans SM6CVX wird im Zeitraum vom 11.–13. November unter dem Rufzeichen P29VCX auch von D'Entrecasteaux (OC-116) aktiv sein. Eine Webseite gibt es unter: http://www.425dxn.org/dxped/p29_2009/index.html.

Folgende Aktivitäten sind geplant:

22.–26. Oktober	OC-102	Tanga Island, P29VCX (QSL via SM6CVX)
27.–31. Oktober	OC-231	Green Island, P29VLR (QSL via SM6CVX)
02.–09. November	OC-205	Woodlark Island, P29NI (QSL via G3KHZ)



I O T A

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland

E-mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet erreichbar unter
<http://www.rsgbiota.org/>.

Das neue IOTA Online-Antrags-System

Das neue Online-System ging nach einer ausgiebigen Testphase im September 2007 live. Mittlerweile ist es bereits sehr populär, mehr als 250 Anträge sowie 17500 QSL-Karten wurden bis jetzt verarbeitet. Das Software-Team arbeitet weiterhin an Verbesserungen, die in den kommenden Monaten verfügbar sein werden. Diese Dynamik mit den Arbeiten am neuen System wird auch zu einigen kleinen Änderungen im IOTA-Regelwerk führen. Diese werden auf der RSGB IOTA Webseite veröffentlicht.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (August 2009):

NA-233	KL	Delarof Islands, Aleutian Islands (Alaska)
NA-239P	KL	Northern Alaska Peninsula East group (Alaska)

Provisorische IOTA-Referenznummern (August 2009)

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig:

AS-075	XX9TET	Coloane Island (Mai 2009)
EU-078	EG3FI	Hormiga Grande Island, Hormigas Islands (Juni 2009)
EU-162	RZ3AMW/1	Ryashkov Island (Juni/Juli 2009)
NA-129	VC8B	Banks Island (Juli 2009)
NA-185	K9AJ/VY0	Thomson Island (Juli/August 2009)
NA-185	KD6WW/VY0	Thomson Island (Juli/August 2009)
NA-233	KL7RRC/P	Ogliuga Island, Delarof Islands (Juni 2009)
NA-239	N6PYN/KL7	Seal Islands (Juli 2009)

OC-162 H44MY Stirling Island, Shortland Islands (Juni 2009)
OC-268 YE7M Payongpayongan Island, Laut Kecil Islands (Mai 2009)

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

AS-171 4S7DXG/P Punkudutivu Island (April 2008)

Aktivitäten:

- AF-019 Emilio IZ1GAR ist im Rahmen des CQWW DX CW Contest (28./29. November) unter dem Rufzeichen IG9W von Lampedusa aktiv. Vor dem Contest wird er unter dem Rufzeichen IG9/IZ1GAR hauptsächlich auf den unteren Bändern arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen.
- EU-003 Frank DK5FT ist vom 10.–22. September unter dem Rufzeichen CT8/DK5FT auf allen Bändern und in allen Betriebsarten von Sao Miguel (DIP AZ-002, WLOTA 2016) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen. Bevorzugt über das Büro.
- EU-011 Kevan 2E0WMG ist am 22. und 23. September von St. Agnes in den Scilly Isles nur in SSB auf 80, 40 und 20 m aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro.
- EU-038 Ben DO1BEN und YL Barbara DO1IQ sind vom 16.–22. Oktober unter PD/Heimatrufzeichen von Texel Island (WLOTA LH 0043) auf den HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, bevorzugt über das Büro.
- EU-088 Bernd DL8AAV ist vom 14.–26. September unter dem Rufzeichen OZ/DL8AAV/p auf allen HF-Bändern von Laeso Island (DIA NK-003) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.
- NA-044 Jürgen NF6J ist vom 4. September 1300z bis 11. September 2300z unter dem Rufzeichen VO2/NF6J von Battle Island (CISA NF-049) auf 30, 20 und 15 m in CW aktiv. QSL via DL7RV, wahlweise direkt oder über das Büro.
- NA-075 John VA7PX ist noch bis 31. Dezember 2010 von Mayne Island (CIA BC-035) aktiv. Er arbeitet gerne in digitalen Betriebsarten wie RTTT und PSK, ist aber auch in SSB (meist im Contest) aktiv. QSL via VE7AXU, wahlweise direkt, über das Büro oder über LotW.
- NA-145 Dave AH6HY ist urlaubsmäßig vom 26. September bis 1. Oktober auf allen Bändern von 40–10 m hauptsächlich in SSB mit etwas CW von St. Eustatius (WLOTA L 1851) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.
- NA-230 Cezar VE3LYC berichtet, dass die geplante IOTA-Aktivität von de Ottawa Inseln unter dem Rufzeichen VY0O auf dem Zeitraum vom 5.–8. September verschoben wurde. Die Inseln sind recht weit vom Festland entfernt und die aktuellen Wetterbedingungen können diesen Zeitplan nochmals umstoßen.
- OC-148 Al CT1GPQ ist bis zum 3. Oktober unter dem Rufzeichen 4W6AL Timor (Lorosae) Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.
- OC-211 Wally VK6YS und Nigel VK6NI planen, vom 29. Deyember bis 4. Januar unter dem Rufzeichen VK6YS von Robertson Island in der Pelsaert Gruppe (Loc.: OG71ac) aktiv zu sein. Momentan werden noch zwei weitere Team-Mitglieder gesucht. Aktuelle Informationen gibt es unter <http://www.westozdx.net>.



QSL – I n f o

- 3B7FQ K5XK, Ron Evans, 2 Pembroke Drive, Bella Vista, AR 72715-8823, USA
 3B8GT Alexey Averkin, P.O. Box 10, Queen Mary Avenue, Floreal, Mauritius
 3C7Y EA5BYP, Elmo Bernabe Coll, P.O. Box 3097, 03080 Alicante, Spain
 3D20CR DJ8NK, Jan B.C. Harders, Kalckreuthweg 17, D-22607 Hamburg, Deutschland
 3D2KC DL1DA, Kurt Schips, Eduard-Pfeiffer-Straße 71, D-70192 Stuttgart, Deutschland
 3DA0DJ GI4FUM, David Hutchinson, 40 Oldstone Hill, Muckamore, County Antrim, BT41 4SB, Northern Ireland, UK
 3DA0TM Andy Cory, P.O. Box 1033, Mbabane, Swaziland
 3DA0ZO HP1WW, Olli Rissanen, Apartado 0860-00432, Villa Lucre, Panama, Panama
 4T6I DL2JRM, Rene Matthes, Wiesenstr. 3, 09328 Lunzenau, Germany
 5U5U Christian Saint-Arroman, Chemin de Mousteguy, F-64990 Urcoit, France
 5W1SA JH7OHF, Katsu Ono, 15-10 Gamokotobuki, Koshigaya, Saitama 343-0836, Japan
 5X4X DF5GQ, Heiner Spaeth, Alpenstraße 37, D-78194 Immendingen-Hattingen, Germany
 5Z4/RW1AU K5XK, Ron Evans, 2 Pembroke Drive, Bella Vista, AR 72715-8823, USA
 5Z4EME Eltje Veen, Wirdumerweg 35, 9917PB Wirdum (gn), The Netherlands
 7O1YGF DJ3XD, August Unterwallney, Am Kummerberg 30, D-30900 Wedemark, Deutschland
 8P6DR G3RWL, Richard Limebear, 60 Willow Road, Enfield EN1 3NQ, UK
 9G5SW OK1DOT, Petr Gustab, P.O. Box 52, Cesky Brod 282 01, Czech Republic
 9L1X I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, 27036 Mortara PV, Italy
 9M2MRS Richard Smeets, Reef Apartment Building, 54-7-12 Jalan Low Yat, 11100 Batu Ferringhi, Penang Island, Malaysia
 9M2TO Tex Izumo, P.O. Box 125, GPO 10710, Penang, Malaysia
 9U0A DL7DF, Sigi Presch, Wilhelmsmühlenweg 123, D-12621 Berlin, Germany
 A35KL W6ZL, David L. Lee, 1626 Warwick Lane, Newport Beach, CA 92660, USA
 A35MZ VK2CCC, Tomas Magyla, 26 Simon Place, Hornsby Heights, NSW-2077, Australia

A35RK/p W7TSQ, Robert C. Preston, 809 Cary Rd, Edmonds, WA 98020, USA
A45XR Chris Dabrowski, P.O. Box 2038, CPO 111, Oman
A92GE David Smith, P.O. Box 1976, Manama, Bahrain
AT9RS DL4KQ, Frank Rosenkranz, Blumenstr. 25, D-50126 Bergheim, Germany
C91FC ON4CJK, Jose' Duyck, Molenakker 56, 8740 Egen, Belgium
C6AMS NA6M, P.O. Box 2283, Georgetown, TX 78627, USA
D4C IZ4DPV, Massimo Cortesi, P.O. Box 24, 47100 Forli' Centro - FC, Italy
DP1POL DL1ZBO, Rainer Hilgardt, Hans-Sachs-Weg 38, D-64291 Darmstadt, Deutschland

DY1C VE7DP, Franc Toplak, Poste Box 209, Cedar, BC V9X 1W1, Canada
E44M IZ0BTV, Simone Bzarri, P.O. Box 51, Grottaferrata 00046 (Roma), Italy
ET3BN Peter Haferkorn, P.O. Box 150194, Addis Ababa, Ethiopia
FJ5DX Phil Delcroix, P.O. Box 213, F-97096 Saint-Barthelemy Cedex, France
FM5KC F5VHJ, Albert Crespo, Limousin, F-47120 St. Astier de Duras, France
FT5WO F4DYW, Florentin Bard, 5, Rue Frederic Mistral, F-07300 Tournon Sur Rhone, France

FT5YI F4EGX, Nicolas Chatelain, 1D rue des Vosges, 67800 Hoenheim, France
FT5YJ/p F5PFP, Escoffier Mehdi, Les Closures, F-38440 St.Jean de Bournay, France

FW8DX Satoru Shinozaki, 1-39-14-201 Heiwadai, Nerima Tokyo, 179-0083, Japan
GB8LMI M3ZYZ, Charles Wilmott, 60 Church Hill Royston, Barnsley, South Yorkshire S71 4NG England

H40FN HA8FW, Mihaly Bela, Csongradi Sgt. 122/A. 4/9, Szeged, Hungary
H40MY OM2SA, Juraj Sipos, 93013 Trhova Hradska 550, Slovakia
H44MS Bernhard Stefan, Mõggenweilerstr. 18, D-88677 Markdorf, Germany
HQ9R HR2RCH, Radio Club de Honduras, P.O. Box 273, San Pedro Sula, Cortes, Honduras

J28KO F6DKI, Chavier Serge, Saint Hilaire, 28 Rue Glacis, F-79500 Melle, France
JD1BMM Masafumi Ishihara, 2-305 Loran, 2-5-35 Miyazaki, Chuo-ku, Chiba 260-0806, Japan

K2RET Bob Tomkovich Jr., 405 Hemlock Dr., Lanoka Harbor, NJ 08734, USA
L21D LU7DSY, Carlos A. Almiron, P.O. Box 709, 8000 Bahia Blanca, Buenos Aires, Argentina

P29NI G3KHZ, Derek Cox, 18 Station Road, Castle Bytham, Grantham, Lincs NG33 4SB, United Kingdom

P29VCX SM5CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kalltorpsv. 2, 543 35 Tibro, Sweden
P29VLR SM6CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kalltorpsv. 2, 543 35 Tibro, Sweden
PT1R PY1NB, Felipe Ceglia, Estrada Nova 220, 25970-580 Teresopolis - RJ, Brazil

PZ5RA Ramon A. Kaersenhout, P.O. Box 745, Paramaribo, Suriname
R1ANB RN1ON, Alexei V. Kuz'menko, P.O. Box 599, Arkhangelsk 163000, Russia
R1ANC RN1ON, Alexei V. Kuz'menko, P.O. Box 599, Arkhangelsk 163000, Russia
R1AND RU1ZC, Valentin Mykitenko, Akademgorodok 2 1, 184340 Loparskaya, Russia

S04R EA5RM, Antonio Gonzanlez, P.O. Box 930, E-03200 Elche, Spain
T88CI HA5AO, Istvan „Pista” Gaspar, Rakoczi u. 25, H-1196 Budapest, Hungary
T88CJ HA7TM, Tibor Nemeth, P.O. Box 23, H-2030 Erd, Hungary
TN5SN IZ1BZV, Giorgio Tabilio, Casella Postale 95 - SP Centro, La Spezia
19100, Italy
TO5DX AA4NN, Joe L. Blackwell, 6391
Baker Ln., Lake Wylie, SC 29710,
USA
TS7C F4EGD, Sylvain Lefevre, 10 rue
Ste Agathe, 37390 Chanceaux sur
Choisille, France
TX5C N7CQQ, John. P. Kennon, P.O.
Box 31553, Laughlin, NV 89028,
USA
V31XX Olli Rissanen, Apartado 0860-00432, Villa Lucre, Panama, Panama
V31YN Gerd Sapper, Gumbinner Str. 5A, D-21337 Lüneburg, Germany
V51AS Frank Steinhauser, Am Rosenkothen 17, 40880 Ratingen, Germany
V63TO OM2SA, Juraj Sipos, P.O. Box 29, 94603 Kolarovo, Slovak Rep.
VK0BP VK2CA, Allan Meredith, P.O. Box 890, Mudgee NSW 2850, Australia
VK9DWW DJ2MX, Online-QLS-Request bevorzugt: <http://www.vk9dwx.de/>
VK9LA VK4FW, Bill Horner, P.O. Box 612, Childers, 4660, Australia
VK0BP VK2CA, Allan Meredith, P.O. Box 890, Mudgee NSW 2850, Australia
VP8DIF DJ9ZB, Franz Langner, P.O. Box 150, D-77950 Ettenheim, Deutschland
VP8KF G3VPW, John Wright, 2 Barnfield, Charney Bassett, Wantage, Oxford-
shire, OX12 0HA, England
VP8LP Bob McLeod, 75 Davis Street, Pt. Stanley, Falkland Islands, British
South Atlantic
VP8NO Michael Harris, P.O. Box 226, Stanley, Falkland Islands, British South
Atlantic
VP8YLC VP8 YLC Club, 75 Davis Street, P.O. Box 474, Stanley FIQQ 1ZZ, Falk-
land Islands, British South Atlantic
XU7ABN Claude Laget, P.O. Box 1373 GPO, Phnom Penh 99999, Cambodia
XU7KOH ON7PP, Patrick Piesen, Hermans-Lybaertstraat 35 bus 1, 8301 Knok-
ke-Heist, Belgium
XU7MDY OH4MDY, Reijo Laitinen, Mantytie 13, 76940 Nenonpelto, Finland
XU7XXX KC0W, Thomas M Callas, P.O. Box 1058, Minnetonka, MN 55345, USA
XW3DT Alex Sinchukov, P.O. Box 11, GPO, Hong Kong
YA/IW0HPJ IW0EFA, Gian Paolo Volpato, Via Piave 13, I-01100 Viterbo, Italy
YJ0TXF G3TXF, Nigel Cawthorne, Falcons, St. George’s Avenue, Weybridge,
Surrey KT13 0BS, England, UK
YK1BA N5FF, Saad Mahaini, 428 Brook Glen Dr., Richardson, TX 75080, USA
ZS8T LZ3HI, Emil Stoikov, P.O. Box 8, 6000 Stara Zagora, Bulgaria
ZW8BBC S8DX, Raimundo Jose Cunha Araujo Junior, Rua Cinegrafista Marques
1145, 64049-510 Teresina, Piaui, Brazil





DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DX-Peditionen für das DXCC anerkannt werden:

- 7O1YGF Jemen (16.–26. April 2000)
- ZS8T Prince Edward & Marion Island

Nach der Überprüfung neu eingegangener Informationen die 7O1YGF betreffend und einem Gespräch mit einem der Teamleader dieser Expedition hat das DXCC Desk diese Aktivität jetzt anerkannt, was sicherlich sehr viele erfreuen wird (und sicher auch einige auf die #1 Top Honor Roll bringen wird). Da doch schon einige Zeit seit der Aktivität vergangen sind, sollten die DXCC-Teilnehmer, die 7O1YGF anerkannt haben möchten, folgendes beachten:



- Es sollte NUR die 7O1YGF-Karte inklusive einem SAE und ausreichend Rückporto geschickt werden. Das DXCC wird die Karte werten und den Teilnehmern werden dafür KEINE Gebühren verrechnet. Sollten weitere Karten beigelegt sein, werden diese wie ein normaler Antrag behandelt.
- Die Karte kann auch an einen regionalen DXCC-Prüfer geschickt werden. Dieser wird den Antrag entsprechend an das DXCC weiterleiten. Auch hier werden für diesen einen Antrag keine Gebühren verrechnet. Ein entsprechendes Antragsformular muss jedoch ausgefüllt werden.

In allen anderen Fällen kann die QSL-Karte dem nächsten Antrag beigelegt werden und wird normal abgearbeitet. Wer noch eine QSL-Karte benötigt-QSL-Manager (für ALLE Betriebsarten) ist DJ3XD (siehe auch QSL-Info). In den kommenden Wochen wird das Log auch in das LotW eingespielt.

Bitte denkt daran, dass der Stichtag für die DXCC Jahresliste 2009 und die Honor Roll der 31. Dezember 2009 ist. Entsprechende Anträge sollten besser bald als im letzten Moment geschickt werden.

DXCC Honor Roll

Die ARRL-Webseite zeigt up-to-date Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5-Band-DXCC. So gibt es separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei

die Listen täglich aktualisiert werden. Diese Listen kann man sich im PDF-Format unter <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings> herunterladen.

LOTW: 9K2HN, AH6RE, C6AXD; G0ORH, F6KNB, GW3UOF/HI3, H2Q, HE8CZF, HI3A, HI3K, HI8LAM, HG7HQ, KH7Q, KL7AA, LA9VDA, LA0CX, NU1AW/KH6, OL9HQ, OY/OZ1AA, PJ2/W8WIS, RA3ZH, S50HQ, S51Z, SM3FHM, SP1AA, SP7FRC, T32BO, UN1L, UT4EK, UT5UN, UX0FF, VK4BUI, XE1AVM, XE1MM, XE2S, XE2YBG, YL2SM, ZP6/N3BNA.

Kurz notiert ...

Es scheint, dass einige der QSL-Information auf qrz.com für die aktuellen Stationen 3DA0DJ, 3DA0EL, 3DA0MH, 3DA0MM, 3DA0TB und 3DA0VA nicht korrekt sind. David Hutchinson GI4FUM / 3DA0DJ berichtet, dass er der QSL-Manager für die gesamte Gruppe ist, QSL-Karten mit den Rufzeichen aller sind gerade in Druck.

Die RSGB 2009 Convention (ehemals HFC) findet heuer vom 9.–11. Oktober im Wyboston Lakes Centre, Bedfordshire, UK statt. Mit den Schwerpunkten HF, VHF und IOTA bietet die 3-tägige Convention zahlreiche Fachvorträge und Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch.



Folgende Highlights sind vorgesehen:

KP5 Desecheo DXpedition	International Beacon Project
Contest University	DXCC Card Checking
UK und FCC Exams	IOTA Session
ATU Lecture	NEW VHF Stream
VHF Contesting	HF Contest Trophy Presentation
HF Forum	Demo Station
FOC Morse Challenge	Partners Programme

Weitere Informationen und Links findet man unter <http://www.rsgb.org/rsgbconvention/index.php>. Unter http://www.rsgb.org/rsgbconvention/events_programme.php findet man das detaillierte Veranstaltungsprogramm.

Ein interessantes Video der HV5PUL-Aktivität von Anfang Juni findet man auf YouTube unter folgendem Link: <http://www.youtube.com/watch?v=wuRbBc4GyP0>

Nachdem ein Großteil der QSL-Karten der 1997–1999 R1ANL Aktivität von Nikolay Zinin (RW6ACM) von der Novolazarevskaya Base durch den vorherigen QSL-Manager UA6AH unbeantwortet blieben, hat Dominik DL5EBE das QSL-Management übernommen. Nach einigen Verzögerungen hat er es geschafft, das handgeschriebene Log mit ca. 14000 Kontakten in den Computer einzugeben und in das LotW einzuspielen. Wer eine QSL-Karte benötigt, kann diese über DL5EBE beantragen – wahlweise direkt oder über das Büro.

Die neue QSL-Route für Mario 4S7BRG ist ab sofort via LZ3HI. QSL-Karten können wahlweise direkt (Emil Stoikov, P.O. Box 8, 6000 Stara Zagora, Bulgaria) oder über das Büro beantragt werden.

Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

AT9RS	http://www.logsearch.de/
C91TX	http://www.tdxs.net/c91.html
H40FN	http://hari-ham.com/h40fn/
HZ1FS/p	http://www.7z1sj.com
K5D	http://www.kp5.us/
P29NI	http://www.425dxn.org/dxped/p29_2008/
R1ANC	http://www.qrz.com/r1anc
VK9CJW	http://www.ik5run.it/vk9cjw.htm
VK9DWX	http://www.vk9dwx.de/
VK9LA	http://www.odxg.org/onlineelog/index.php
VU7SJ	www.dl9grb.de/vu3/search.html
ZD8UW	http://clublog.g7vjr.org/l.php?log=ZD8UW
ZL7T	http://www.zl7t.com
ZS8T	http://zs8t.net/online-logsearch/

9A/OE3WGC und 9A/OE3ZK vom Palagraza Leuchtturm

IOTA EU-090 LH-0057

Bericht von Gerhard Kmet, OE3ZK

Die Insel Palagraza war das Ziel. Die Insel ist ein Mikrokosmos inmitten der Adria – hin- und hergerissen zwischen 6000 Jahre menschlicher Kultur und wilder Natur. Wir wollten eine Woche lang funken ohne Infrastruktur.

Schon ein halbes Jahr vor unserem eigentlichen Vorhaben unterstützte uns Emir, 9A6AA, bei den Vorbereitungen zu diesem. Wir wollten die Sache „minimalistisch“ angehen und ohne großen Aufwand auf zwei Personen beschränken. Frühmorgens ging es mit dem vollbepackten Auto Richtung Split los. Die letzte Fähre brachte uns – verspätet – um 18.30 Uhr nach Vela Luka auf die Insel Korcula. Von dort sollte es frühmorgens mit einem „Speedboat“ auf die 60 sm entfernte Leuchtturminsel Palagraza weitergehen. Das „Speedboat“ war allerdings ein Gummiboot mit 200 PS Außenbordmotor, das kaum Platz für unser vieles Gepäck bot. Wolfgang, OE3WGC, der ein erfahrener Adriasegler ist, schüttelte bedenklich den Kopf. Nevenko, unser Betreuer von der Mediterano Travel Agency in Vela Luka, registrierte unsere Bedenken und schlug spontan vor, das PLOVPUT Versorgungsschiff von Korcula Stadt aus zu nehmen, welches am nächsten Morgen um 07.00 Uhr Früh mit der Versorgungstour für mehrere Leuchttürme starten sollte. Wir entschieden uns für diese Variante. Wie die Wetterbedingungen am nächsten Tag zeigten, war diese Entscheidung goldrichtig.

So „düsten“ wir noch am selben Abend die ganze Insel auf den Bergstrassen in Richtung Korcula Stadt entlang, besorgten uns eine Übernachtungsmöglichkeit für eine Nacht und konnten im Konsum, 10 Minuten vor Geschäftsschluss, noch 60 Liter Trinkwasser, frisches Brot, Butter und Milch einkaufen; alle übrigen Lebensmittel sowie

30 Liter Treibstoff für den Stromgenerator hatte Wolfgang schon in OE besorgt. Nach einem guten Abendessen in einer von Korculas idyllischen Tavernen gingen wir kurz vor Mitternacht müde zu Bett. Am nächsten Tag um 07:30 Uhr ging es mit dem 15m Motorboot mit 2x 500 PS Dieselmotoren zu den Leuchtturminseln weiter. Ivan, ein alter, erfahrener, dalmatinischer Kapitän, wollte, nachdem er die Wetterlage skeptisch beurteilt hatte, nicht in See stechen. Der Himmel war noch von Nachtgewitterwolken bedeckt und ein romantischer Regenbogen spannte sich über das Meer. Schließlich sagte Ivan, wir sollten es probieren und bei einer eigenartigen, aber interessanten Wetterstimmung ging's raus aufs Meer. Die vier Scheibenwischer der Cockpit-Fenster konnten die enormen Spray-Wassermengen kaum bewältigen. Wir lieferten Versorgungsgüter zu den Leuchttürmen auf den Inseln Lastovo und Susak. Am Schiff wurde uns ein ausgezeichnetes Essen, bestehend aus Fischragout, Dalmatinerschinken und Käse, serviert. Gut gestärkt und mit voller Kraft ging es dann raus in die Adria. Wegen der starken Dünung war die Fahrt eher „unruhig“.

Palagraza erreichten wir etwa um 11:30 Uhr; der Sohn des Leuchtturmwärters nahm mich in sein kleines Boot und brachte mich an den kleinen Kieselstrand der Insel, während Wolfgang noch am Schiff blieb um beim Umladen unseres Gepäcks in das Beiboot zu helfen. Von diesem wurde unsere ganze Ausrüstung in eine abenteuerliche Materialeilbahn, deren Stahlseil im Meer verankert war, in kleinen Teilen umgeladen und zum Leuchtturm hochgezogen. Ich stieg währenddessen „schnaufend“ zum Leuchtturm hoch, mein Aufstieg dauerte etwa 20 Minuten. Das Hochziehen und Ausladen unserer Güter eine Stunde.



Palagraza LH-0057 erbaut 1875 – der erste bemannte Leuchtturm der Adria.

Von Marija, der Frau des Leuchtturmwärters, wurde ich freundlich begrüßt, anschließend zeigte sie mir unser Quartier im Leuchtturm. Dieses bestand aus einer Küche und zwei geräumigen Zimmern (mit Parkettboden!! – aus der alten k.u.k. Zeit). Wolfgang kam eine halbe Stunde später mit „wackeligen“ Beinen nach. Der Vorgang des Umladens unserer Ausrüstung in den in der Dünung schwankenden Booten machte ihm noch etwas zu schaffen... Aber gleich ging unsere Arbeit mit dem Aufbau der ersten Antenne weiter, wir entschieden uns für eine klassische Levy-Antenne (2x20 m Doppelzepp mit 600 Ohm Hühnerleiter gespeist), die zwischen dem Leuchtturm und einem 100 m entfernten Wetterhäuschen gespannt wurde. Die Anspeisung erfolgte über Koax und einem remote MFJ-927 Antennentuner, der am Fuße der Speiseleitung stand, die Symmetrierung erfolgte über Ferrit-Strombalun. Diese Antenne war etwa 100 m über dem Meeresspiegel und hatte in alle Richtungen einen „niedrigen Horizont“. Sie funktionierte prächtig, das gute S/N beeindruckte mich. Bei dieser einen

Antenne blieb es aber nicht, Wolfgang, „strickte“ noch schnell eine Delta-Loop für 40 m, die über 450 Ohm Open Feedline/Transformationsleitung gespeist wurde.

Die Stromversorgung erfolgte über einen „flüsterleisen“ Honda EU10i Generator. Mit zwei Stationen starteten wir um 17 Uhr unsere Funkaktivitäten. Wolfgang, ein alter QRP-Fan, zeigte, was mit einem Elecraft K2 und 5 Watt so alles zu erreichen ist – ich staunte nicht schlecht!

Unter der Devise „Life is too short for QRP“ packte ich meinen Icom IC-7200 aus und arbeitete bis zum Schlafengehen die „Pile-Ups“ ab.

So ging es in den nächsten Tagen weiter. Es wurde auch noch eine Vertikal gebaut und die Antennen verglichen. Im Durchschnitt funktionierte die Levy am besten. Das Wetter war sehr wechselhaft, es gab Sonnenschein, aber auch heftige Gewitter mit Sturmböen und dem berühmten YUGO, der oft stark blies. Das alles konnte mich



Wolf, 9A/OE3WGC freut sich über gutes DX mit 5 Watt QRP.

nicht daran hindern, die 1400 m lange und 300 m breite Insel zu „erforschen“. Auf der Insel gibt es eine Plattform mit Steinruinen, auf diesen soll einmal der Grabtempel von Diomedes (König von Argos) gestanden haben, später befand sich dort ein römischer Tempel und zum Schluss ein christliches Kloster. Es blieben nur mehr Steine, von denen die meisten wohl in dem 1875, in der Zeit der österreichischen k.u.k. Monarchie, erbauten Leuchtturm stecken.

Palagruza birgt österreichische Kriegs- und Funkgeschichte in sich. So ist in dem Buch „Auslaufen verspricht Erfolg“ – Die Radiotelegraphie der k.u.k. Kriegsmarine zu lesen: Als Vorbereitung für ein später geplantes Landungsunternehmen gegen die dalmatinische Küste, das dann aber nie stattfand, besetzten die Italiener am 11. Juli 1915 die österreichisch-ungarische Insel Pelagosa = Palagruza und errichteten dort unverzüglich eine Radiostation.

Am 10. bzw. 11. August bombardierten die Seeflugzeuge L56 bzw. L54 die italienische Radiostation auf Pelagosa, und am 17. August 1915 wurde bei der Beschießung von Pelagosa durch Helgoland, Lika und Orjen auch der Radiomast zerstört. Die Italiener zogen die Konsequenzen und räumten am 18. August wieder die Insel.

Das Geschrei tausender Möwen ertönt hier ständig und offenbart, wer die Insel wirklich beherrscht.



Unsere Antennen im Mondschein.

Das Leben der Leuchtturmwärter-Familie läuft beschaulich ab. Es gibt immer Arbeit, aber niemals Stress. Fischfang, Netze flicken, Kapern ernten, den kleinen Gemüsegarten pflegen, die Daten der Wetterstation sammeln und die Leuchtturmanlage in Betrieb halten. Marija sagte mir, sie mache diese Arbeit nun schon seit 27 Jahren (jeweils 3 Monate im Jahr) und sie sei dabei „glücklich“. Ganz allein lebt die Leuchtturmwärter-Familie aber nicht auf Palagruza, zu den weiteren Bewohnern zählt ein Esel, ein prächtiger Schäferhund und drei Katzen, die allesamt versorgt werden müssen. Nach einigen Tagen Inselleben gewöhnt man sich schnell an die beschaulichen Abläufe. Ich dachte mir, mit einer guten Bibliothek und mit meinen Funkgeräten könnte ich es hier schon eine Weile aushalten.



Gert, OE3ZK hat Spaß an den Pile-Ups.

Der Wettergott dürfte meine Gedanken erraten haben, da wir nicht, wie geplant, am nächsten Samstag abgeholt werden konnten – der YUGO blies an diesem Wochenende mit Windstärke 6–7! Sicherheitshalber hatten wir die Vertikal abgebaut, die Levy hielt sich gut im Sturm. Am Montagmorgen, beim letzten QSO mit N7WO in Vancouver, kam der Leuchtturmwärter und drängte uns zum schnellen Zusammenpacken,



Der niedrige Horizont brachte uns gutes DX.

Das Ziel unserer kleinen DXpedition war es nicht, Rekorde zu brechen, sondern dem Gigantismus moderner DXpeditionen etwas entgegenzuwirken. Wir machten, ohne viel Stress und mit Pausen, 3070 QSO's, Wolfgang, 9A/OE3WGC mit 5Watt QRP alleine 743. Wir hatten viel Short-Skip Funkausbreitung, konnten aber auch schönes DX arbeiten. Wenn einem am frühen Morgen FO5RH vom Tatakoto Atoll auf Tuamotu mit RST 599 im ganz ruhigen 20-m-Band anruft, dann weckt das sogleich die Lebensgeister.

Schön war's! Auf jeden Fall: Fortsetzung folgt!

Gert, OE3ZK
E-Mail: oe3zk@aon.at

Der QSL Manager in Theorie und Praxis

Bericht von Dieter K. Reibold, DE0DKR

Mit Sicherheit hat sich schon mancher Hobbyfreund maßlos geärgert, wenn er – um eine dringend benötigte QSL-Karte möglichst rasch zu erhalten – einem QSL-Manager zusammen mit der eigenen QSL-Karte auch noch „reichlich Rückporto“ und einen an ihn selbst adressierten Rückumschlag (SAE) zugesandt hatte und er die erhoffte QSL-Karte trotzdem – anstatt auf dem direkten Postwege – erst lange Zeit später über das QSL-Büro erhalten hat. War das volle Absicht („IRC-Abzocke“) oder ein bedauerliches Versehen? Wie arbeiten QSL-Manager in der Praxis und wie sollten sie nach ihren eigenen Verbandsregeln eigentlich arbeiten?

Kaum hat man als Funkamateurliebes QSO mit einer seltenen DX-Station beendet bzw. hat man als SWL ein solches QSO im Logbuch dokumentiert, erhebt sich die Frage: Wie komme ich an die gewünschte QSL-Karte heran? Oft genug führt dieser Weg über einen QSL Manager. Daher interessiert selbstverständlich die Frage, wie sieht die Zusammenarbeit mit einem QSL Manager aus – in der Theorie und in der Praxis?

Zur Theorie

Selbstverständlich gibt es einen Verband der QSL Manager: Die „QSL Manager’s Society“. Hier die Adressen dieser Vereinigung zur Kontaktaufnahme für angehende QSL Manager und für sonstige Interessenten:

Postanschrift:

QSL Manager’s Society, P.O. Box 345, Tuckerton, NJ 08087-0345, U.S.A.

E-mail: qslmanagers@qsl.net

Internet: <http://www.qsl.net/qslmanagers/index>

Die Aufnahme als QSL Manager erfolgt formlos per E-Mail und es werden keinerlei Aufnahmegebühren oder Beiträge erhoben. Die Mitglieder dieser QSL Manager’s Society verpflichten sich lediglich, die im „QSL Manager’s Creed“ festgelegten Regeln einzuhalten. Diese Regeln in englischer Sprache sind nachzulesen unter:

– http://www.qsl.net/qslmanagers/index_files/Page379.htm

Es folgen auszugsweise die wichtigsten Regeln für QSL-Manager in einer deutschen Übersetzung.

1. Wenn ich nicht in der Lage bin, meine Aufgaben als QSL-Manager zu erfüllen, werde ich diese Aufgaben einer zuverlässigen Person übertragen, die bereit ist, die Verpflichtung zu übernehmen oder ich werde mich mit der Vereinigung der QSL-Manager in Verbindung setzen, um Ersatz für mich zu beschaffen.
2. Ich werde alle direkten QSL-Anfragen direkt beantworten, vorausgesetzt es wurden ausreichende Mittel für die Rücksendungspostgebühren zur Verfügung gestellt. Alle QSLs, die ohne ausreichende Mittel für die Rücksendung zugeschickt wurden, werden über das Büro beantwortet.
3. Ich werde alle QSL-Anfragen, die über das Büro gesandt wurden, beantworten und über das Büro zurücksenden.
4. Ich werde SWL-Karten beantworten.

5. Ich verspreche, nur QSL-Karten für QSOs zur Verfügung zu stellen, die auch im Logbuch der betreffenden Station stehen.
6. Ich werde alle IRCs und das Geld, das ich mit den Karten erhalten habe, separat aufbewahren. Ich werde diese Kasse benutzen, um die Ausgaben des QSL Managers, z. B. für Briefmarken, QSL-Karten, Bürokosten, zu decken. Ich stimme zu, dass ich ggf. in diese Kasse von Zeit zu Zeit aus meinen eigenen Mitteln einzahlen muss. Ausnahme: Es können spezielle Vereinbarungen mit DXpeditions getroffen werden, die die Behandlung von Geld und Spenden betreffen.
7. Gesetzt den Fall, dass elektronische QSLs möglich werden, stimme ich zu, immer eine echte QSL-Karte bereitzustellen, wenn eine gewünscht wird.
8. Ich verspreche, immer fair zu sein.
9. Ich stimme der folgenden Aussage zu:
Spenden werden niemals verlangt, sind aber immer willkommen.

Zur Praxis

In der Praxis halten sich viele QSL Manager an diese Regeln – egal, ob sie nun Mitglied der QSL Manager's Society sind oder nicht. In der nachfolgenden Tabelle habe ich das Geschäftsgebaren von 12 QSL Managern untersucht und die Ergebnisse in Spalten aufgeführt:

- Kosten für den QSL-Direktversand und nach Europa
- Kosten für den QSL-Direktversand nach Übersee
- Muss ein SAE (an sich selbst adressierter Briefumschlag) beigelegt werden?
- Bemerkungen: Was ist bei diesem QSL Manager noch zu beachten?

QSL Manager im Vergleich

DX-Station	QSL-Manager	QSL-Direktversand nach Europa	QSL-Direktversand nach Übersee	SAE	Bemerkungen
3B7C AFq15	Für HAMs: G3NUG Für SWLs: M3RCV	1 IRC oder 1 US \$	2 IRC oder 2 US \$	ja	Auch SWL-Reports waren sehr willkommen.
7S6W EUq43	SM6WET	1 IRC oder 2 US \$	1 IRC oder 2 US \$	ja	Der IRC muss ordentlich abgestempelt und noch mindestens 2 Monate gültig sein.
9LqW AFq37	DK2WV	1 IRC oder 1 US \$ oder 1 Euro	1 IRC oder 3 US \$	ja	Der QSL-Direktversand hat Priorität vor dem Versand via QSL-Büro.

Diverse (mehrere hundert)	EA5KB	2 IRC oder 2 US \$	2 IRC oder 2 US \$	ja	Pro Briefsendung darf nur 1 QSL-Karte angefordert werden.
------------------------------	-------	--------------------------	--------------------------	----	---

Diverse (mehrere hundert)	EA7FTR	2 IRC oder 2 US \$	2 IRC oder 2 US \$	ja	Pro Briefsendung darf nur 1 QSL-Karte angefordert werden. Es werden nur neue IRC akzeptiert.
Diverse (zwei Dutzend)	IZ8CLM	2 IRC oder 2 US \$	2 IRC oder 2 US \$	ja	Posteingänge mit nur 1 IRC/ 1 US \$ werden über das QSL-Büro beantwortet.
Diverse (meistens aus den GUS-Staaten)	RW6HS	1 US \$ oder 1 Euro	1 US \$ oder 1 Euro	nein	1 US \$ bzw. 1 werden an die betreffende Station weitergeleitet. RW6HS sammelt von den betreffenden Stationen die QSL ein und verschickt sie (gegen Portoersatz von 1 – 2 US \$) an den HAM/SWL in Deutschland.
ET3JA	OK3AA	Mindestens 3 US \$	Mindestens 3 US \$	ja	Der QSL Manager akzeptiert keine nur bis 31.12.2009 gültigen IRC. Posteingänge mit (nur) 2 US \$/2 IRC werden nach 2 – 3 Monaten direkt beantwortet. Posteingänge mit nur 1 US \$/1 IRC werden nur über das QSL-Büro beantwortet.
TX5C NAq11	N7CQQ	US \$ oder IRC (nach Gewicht)	US \$ oder IRC (nach Gewicht)	ja	Nur 1 QSL plus Liste der zu bestätigenden Verbindungen einreichen plus ausreichend US \$/IRC für das Rückporto (nach Gewicht).
UN7QF	EX2A	1 IRC	1 IRC	ja	Keine US \$ an den QSL Manager schicken.
VK9DWX OCq7	DJ2MX	1 IRC oder 2 US \$	1 IRC oder 3 US \$	ja	Der QSL Manager bestätigt die Verbindungen mit VK9DWX zuverlässig mit hübscher Bild-QSL-Karte bzw. Bild-QSL-Folder.
VP6DX OC182	DL6LAU	1 IRC oder 1 US \$ oder 1 Euro	1 IRC oder 3 US \$ oder 2 Euro	ja	VP6DX bestätigt mit einem 36-seitigen und 24,5 Gramm schweren reich bebilderten QSL-Folder, ein Schmuckstück für jede QSL-Sammlung.

Manche QSL Manager tun viel mehr als sie nach ihren Verbandsregeln tun müssten. Hierzu einige Beispiele:

- N7CQQ bietet Internationale Antwortscheine (IRC) über QRZ.COM zu günstigen Abgabepreisen an.
- DJ2MX brachte dem Autor die QSL von VK9DWX sogar persönlich ins Haus. Nochmals vielen Dank, Mario.
- M3RCV gibt für die SWLS klare Informationen heraus, welche Fehler in den Empfangsberichten von SWLS toleriert werden und welche nicht:

Fehler	QSL-Politik
Die Uhrzeit für das beobachtete QSO stimmt nicht (\pm 10 Minuten).	QSL wird erteilt.
Das Rufzeichen der Partnerstation ist fehlerhaft (z. B. Buchstabendreher).	QSL wird erteilt.
Die Bandnennung stimmt nicht, aber alle anderen Details sind in Ordnung.	QSL wird erteilt.
Die Betriebsart stimmt nicht (z. B. CW statt SSB).	QSL wird in der Regel erteilt.
Alle anderen Fehler.	QSL wird nicht erteilt.

Aber es gibt auch die berüchtigten „schwarzen Schafe“. So verlangen zum Beispiel IZ8CLM, EA5KB und EA7FTR für den Direktversand (auch innerhalb Europas) wahlweise 2 US \$ (das ist bei den derzeitigen Wechselkursen korrekt) oder 2 IRC (das ist nicht korrekt, da jeder einzelne IRC für das Porto für den Versand eines Briefes weltweit ausreichend ist).

Der IRC (International Reply Coupon) kostet 2,— und wird in allen Ländern des Weltpostvereins gegen die Frankierung eines normalen Luftpostbriefes (bis 20 g) nach Übersee eingetauscht.

Einen klaren Verstoß gegen die zweite Regel für QSL Manager begeht z. B. IZ8CLM, der auf seiner Seite in QRZ.COM bekannt gibt, dass er direkt eingehende QSL-Anforderungen mit SAE und 1 US \$ bzw. 1 IRC nur über das QSL-Büro beantwortet. Die Regel 2 für QSL-Manager sagt ganz klar: Direkte QSL-Anforderungen mit genügend Rückportoanlage (und das ist bereits bei 1 IRC der Fall) werden direkt beantwortet.

Fast schon unverschämt ist die „Preisliste“ von OK3AA, der QSL Manager für ET3JA ist. Unter OK3AA ist im QRZ.COM nachzulesen:

- Der QSL Manager akzeptiert keine IRC, die nur bis zum 31.12.2009 gültig sind, keine (tschechischen) Briefmarken und kein „sonstiges Geld“ (mit Ausnahme von US \$). Bekanntlich werden von den Ausgabestellen für IRC solche, die über den 31.12.2009 hinaus gültig sind, erst ab der Mitte des Jahres 2009 in Umlauf gebracht. Daher kann vor diesem Termin niemand IRC beilegen, die länger als bis zum 31.12.2009 gültig sind.
- QSL-Anforderungen mit einer Beilage von SAE und mehr als 2 US \$ werden sofort direkt beantwortet.
- QSL-Anforderungen mit einer Beilage von SAE und (nur) 2 US \$ werden in 2–3 Monaten direkt beantwortet.

- QSL-Anforderungen mit einer Beilage von 1 US \$ oder 1 IRC werden sogleich über das QSL-Büro beantwortet. Das ist – zumindest hinsichtlich der Beilage von 1 IRC – ein klarer Verstoß gegen die QSL Manager Regel 2 (Direktversand bei ausreichendem Rückporto). 1 IRC ist bekanntlich ausreichend für den weltweiten Versand eines Briefes (bis 20 g).

Vielleicht lesen die OMs Salvatore (IZ8CLM) und Milan (OK3AA) einmal die Regeln für QSL Manager im Internet durch. Dann werden sie erkennen, dass es die Aufgabe eines QSL Managers ist, der weltweiten Gemeinschaft der Funkamateure und SWLs eine Dienstleistung zu erbringen und nicht die Hobbykollegen „abzuzocken“, in dem der Portoersatz für eine Direktzusendung der QSL zwar vereinnahmt wird, die QSL-Karte aber trotzdem via QSL-Büro auf die lange Reise geschickt wird. Dieser Appell richtet sich nicht nur an die beiden hier erwähnten OMs Salvatore und Milan, sondern auch an viele andere QSL Manager, die ebenfalls die Regeln der QSL Manager's Society nicht korrekt einhalten.

Dieter K. Reibold, DE0DKR

MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunk-Freunde,
anlässlich des „Österreichischen Marinegedenktales“ wurde wieder feierlich der „Seeschlacht von Lissa“ (20. Juli 1866) gedacht.

Höhepunkt der Feierlichkeiten beim Schifffahrtszentrum in Wien war die Übergabe eines Kranzes in die Donau von Bord des exPatrouillenbootes „Niederösterreich“ mit Salut eines Landgeschützes zur Erinnerung an unsere gefallenen Seeleute.



MFCA-Flagge NÖst

An der würdig gestalteten Feier nahmen wieder zahlreiche (Ehren-) Gäste sowie (Marine-) Abordnungen aus Europa bis Übersee teil. Anschließend kamen dann etliche Besucher zu uns auf die „NÖst“.

Patrouillenboot NÖst

Das nur zweistündige Zeitfenster zum Funken haben Hanno (OE1JJB), Ernst (OE1EOA) und ich (OE6NFK) mit dem MFCA-Clubcall OE6XMF/1 intensiv genutzt; leider hat uns da noch ein 35 min. Ausfall des Netzgerätes gerade auf 40m/SSB vermutlich interessante Stationen gekostet – SRI!

In der gut temperierten Funkkabine (~35°) haben wir uns halbstündlich abgewechselt und trotz magerer Funk-Bedingungen sowie technischen Problemen immerhin zwei

Dutzend QSOs nach SM, UR, GM, I, SP, DL, PA und OE erreicht.

Darunter auch zu Stationen der RNARS (GM4ARJ, MM0WPM) und INORC (I1YTO) sowie MFCA (OE4PWW).

Aus OE haben uns OE1PPA, OE3JS, OE3WXU, OE6PIG, OE9WGI am Band „besucht“.

Auch konnten wir einige MFCA-Freunde persönlich begrüßen:

OE1PZC, OM Peter war zum 140. Lissa-Jahrestag (2006) OP auf dem PatrBoot „Oberst Brecht“; OE1DPW, OM Dietmar kehrte gerade von einem fast zwei-monatigen Adria-Segeltörn (Izola-Dubrovnik) mit reicher Beute an MM-QSOs zurück sowie OE1GPU von der AMRS; OM Gilbert war seit dem Stapellauf vor 40 Jahren mit der „NÖst“ beruflich verbunden.

Zum 143. Jahrestag der Seeschlacht wehte am Mast der „NÖst“ neben der Flagge der „Marinekameradschaft Admiral Franz Ferdinand“ (MKFF), die ehemalige k.u.k. Seekriegsflagge, die Flagge des Marineverbandes (ÖMV) – und erstmals auch die des MFCA!

Seit dem Jahr 2000 waren wir immerhin zum 10. Mal (ohne Unterbrechung) anlässlich des „Österreichischen Marinegedenktages“ am Patrouillenboot QRV!

Es war wieder ein schönes Gefühl vorbeifahrende Schiffe zu beobachten, Donauwellen wahrzunehmen und zwischen den Flusskreuzfahrtschiffen aus HB9, PA, F, DL, ... zu funken.

Nach der „Lissa-Feier“ legte die „Niederösterreich“ ab und fuhr mit einer kleinen Crew über Korneuburg und ihrem ehemaligen Liegeplatz in Kuchelau wieder zurück zum Schifffahrtszentrum; dabei steuerte vorübergehend auch OM Ernst, OE1EOA das 1.600 PS-Boot.

Anlässlich der 10. Jahreshauptversammlung des MFCA würden wir uns freuen am 26. Sept. Marinefunk-Freunde unter **OE6XMF/9** (12:00–14:00 Lt auf 7.060/7.020/14.052 kHz) von Bord des schönsten Raddampfers Europas, der „Hohentwiel“ am Bodensee, arbeiten zu können.

Zur Erinnerung:

Vor 100 Jahren sendete erstmals ein in Seenot geratenes Schiff in Morsetelegraphie das internationale Notrufzeichen **SOS**. Es kam von Bord des Passagierschiffs SLAVONIA, das am 10. Juni 1909 auf seiner Reise von Palermo nach New York vor der Azoreninsel Flores Schiffbruch erlitt und auf Grund lief. Seit damals retten diese 3 Buchstaben bzw. Zeichen weltweit Menschenleben!

Vy 73 de Werner, OE6NFK (MFCA 58) – oe6nfk@aon.at



Rheintal Electronica 2009

Am Samstag, den **24. Oktober 2009** findet die 18. Rheintal Electronica, ein großer Funk-, Computer- und Elektronikmarkt statt. Beginn ist um 09.00 Uhr. Ende gegen 16.00 Uhr. Veranstaltungsort ist die „Hardt-Halle“ in 76448 Durmersheim, Kreis Rastatt. Der Anfahrtsweg wird ab den Autobahnausfahrten Karlsruhe-Süd und Rastatt ausgeschildert. Einweisungen finden auf 145.500 MHz durch DF0RHT statt.

Weitere Informationen:

Rheintal Electronica, Postfach 41, D-76463 Bietigheim/Baden

Tel. 0 72 22/15 95 69, Fax: 0 72 22/16 85 70

Internet: www.rheintal-electronica.de, E-mail: info@rheintal-electronica.de

Funkvorhersage

Bearbeiter:

DI František K. Janda, OK1HH, E-mail ok1hh@quick.cz

- Angaben: vertikal – MHz; horizontal – UTC
- Signalstärken in S-Stufen (TX 100 W, ANT 3Y)
- MUF ist mit „#“ gekennzeichnet

KW-Ausbreitungsvorhersage für September 2009

Die Sonne ist ungefähr 4,6 Milliarden Jahre alt und sie wird noch etwa 5 bis 7 Milliarden Jahre scheinen. 260 Jahre ihrer regelmäßigen Beobachtungen, die heuer erreicht wurden, ist nur ein Augenblick in ihrer Historie. Während ihnen spielte sich nur ein einziger der längeren Abfälle der Aktivität ab, sog. Dalton's Minimum in den Jahren 1790–1830 mit R12 unter 50. Wesentlich länger und tiefer war hauptsächlich das Maunder's Minimum (zwischen Jahren 1645–1715), dem im vorigen Jahrtausend noch Minima Spörer's (1420–1570), Wolf's (1280–1340) und Oort's (1010–1050) vorgegangen sind und ihre Wiederholung erwartet man jetzt nicht. Minima der ähnlichen Zyklen, in dem man sich jetzt befindet, waren schon allerdings hier – z.B. vor den eher überdurchschnittlichen 15. Zyklus, d.h. gegen die Jahre 1911–1914. Einige der letzten Vorhersagen erwarten zwar, dass der kommende 24. Zyklus ähnlich dem unterdurchschnittlichen sechzehnten Zyklus sein wird, zum Glück geht es aber „nur“ um die Vorhersage, noch dazu auf Grund der sehr unvollständigen Kenntnisse über Prozesse im Sonneninneren.

Im September erwartet man nach SWPC die Sonnenfleckenzahl $R = 9,5$ (im Konfidenzintervall 1,5 – 17,5), nach IPS $R = 2,7$ und nach SIDC $R = 14$ mit der Benützung der klassischen, oder $R = 10$ nach der kombinierten Methode. Für unsere Vorhersage benützt man die Sonnenfleckenzahl $R = 10$ (resp. Solarflux $SF = 71$ s.f.u.).

Am Anfang September wird eine Reihe der Tage an den Sommer erinnern, in der zweiten Hälfte werden sie mit dem regelmäßigeren günstigen Tagesgang abgewechselt werden, der für die Periode gegen Äquinoktium typisch ist. Regelmäßig wird sich für DX-Verbindungen das Band 14 MHz öffnen und oft auch 18 MHz, in Südrichtungen auch 21 MHz. Auf niedrigen KW-Bändern sollte man auf die Ausbreitung in der Dämmerungszone (grayline) nicht vergessen. Diagramme der monatlichen Vorhersagen werden unter <http://ok1hh.sweb.cz/Sep09/> ausgestellt.

Tabellen auf Seite 74

OK1HH

Zwei portable Stars

ICOM – IC-E92D

- ▶ Robust
- ▶ Digital
- ▶ Vielseitig



KENWOOD – TH-F7E

- ▶ Klein
- ▶ Preisgünstig
- ▶ Übersichtlich



Aktionspreise für ÖVSV Mitglieder auf Anfrage

 **Funktechnik Böck**

Kommunikations-Systeme

office@funktechnik.at – www.funktechnik.at

A-1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0 – Fax: +43 1 597 77 40-12

<p>HUANCAYO (PRU) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 280. 2700. 26000. 250000. 240000000. 2301111110. 2211111110. 2111111110. 20022222211. 191222222210. 181322222221. 17233####33210. 163###3223#33210. 150.033322223#33210. 1410013332223#33210 13 10.12111#3222223333321 12 211024223321111233#4433 11 33223533332110011234#544 10 544346443310...01345#55 9 65556#54320...02356#6 8 ####67##1.....03566#7 7 777#78642.....14677 6 887788641.....3678 5 88888862.....2578 4 8888884.....467 3 7777771.....036 2 444444.....2 123456789012345678901234</p>	<p>MELBOURNE (AUS) S.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 280. 2700. 26000. 25010. 2401110. 2301210. 2211211. 210122210. 200122211. 191222210. 180122#2221. 17 00112#2#2210.....0... 16 001222222210.....1.0 15 1112#222#2210000...2.01 14 21221112222211210.03012 13 222111112#33322332114122 12 222#0000123333443235333 11 2210...02#3444554346433 10 210.....12#45556545#543 9 9#1.....013#####656754# 8 0#.....0245677##8#42 71356787778641 625678888873. 503678888861. 4146887885.. 314666662.. 223333.. 123456789012345678901234</p>	<p>MELBOURNE (AUS) L.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 220. 2100.. 2000.. 1910.....110.. 1811.....1100. 170220.0.....11100 16 0.....13310000.....011110 15 00.....24321110.....011111 14 1100134432110.....011221 13 2111235432221.....011122 12 222234##43221.....#1122 11 2222356543221.....0#112 10 22334#65#3210.....#12 9 223355664#21.....#.....## 8 ####3#56542#####.#.....0 7 012#556531.....##.....0 61255542..... 504443..... 42120..... 3 2 123456789012345678901234</p>
<p>NEW YORK (USA) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 190000. 1800000100. 1700111111. 1601222210. 1501222233210. 1412233333210.. 130223####443210. 12 0.....0123#3334##43210 11 11000.00123#333344554332 10 3222211123#33334455#5543 9 444333333333333455#555 8 55554433#3222234566##6 7 #666654#32100011346777# 6 7#####320.....1357778 5 888886420.....146788 4 888888520.....25788 3 8888884.....2578 2 666666.....146 123456789012345678901234</p>	<p>PRETORIA (AFS) 123456789012345678901234</p> <p>3000000. 29000110. 2800111110. 2701112220. 26011222221. 2501122233320. 24011222333321. 2311222333431. 22122333344432. 210222333####430. 2012333##4455531. 191333#444555#42. 18233#44445566530. 1703##444445566#410.. 1613444444556664210.. 152#444444456776#3210. 14 0.....344444445677643211 13 1.0344433344557776#4332 12 30024443333445788765443 11 4123#43322234578877##54 10 5335433211112347888776## 9 9#45#43100.0023688888776 8 7#7#7420.....0268898887 7 877830.....0578999888 6 88882.....378999999 5 98890.....057899999 4 9889.....36799999 3 8888.....2578888 2 6666.....046666 123456789012345678901234</p>	<p>SAN FRANCISCO (USA) S.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 22 21000. 200110. 1901110. 180122210. 171222210. 16012333210.. 151233#33210.. 1400.....0123##332100 13 0.....1210000123#334#33211 12 11002321111233334433322 11 222234322223#33344#3333 10 3333454332233333334#434 9 444456543333#22223334#44 8 5556###4433#3211122334## 7 #####776#####220...0122345 6 6777886543210.....01235 5 67788864310.....024 4 567888421......2 3 3577762..... 2 .14554..... 123456789012345678901234</p>

SAN FRANCISCO (USA) L.P.	TOKYO (J)	HAWAII (USA)
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234
30	30	30
29	29	29
28	28	28
27	27	27
26	26	26
25	25	25
24	24	24
23	23	23
22000.....	220011.....	22
21000000.....	21011110.....	21
2000000000.....00.	200112221.....	20
19011100000.....000000	19011222310.....	19
18 0.0111111000.....00000000	180122333210.....	180.....01.....
17 000111111110000000000110	1712233343210.....	1710.....120.....
16 101111111111011111111111	16 ...02233##433210.....	16021000.....2210.....
15 111111111111111111111111	15 ...1233#44#433210.....	1513211100.....33210...
14 111111111111112211111111	14 ..0123#444544432110...0.	140233221111.1332110..
13 1111##000111222211111111	13 00123#34455#544332100010	1313433322220244321100
12 111#000#0001123221100000	12 1122#3344555#55443222121	12 0001245443332124#322110
11 0110...##00123321100000	11 222233345555#554433232	11 11123##444333323#4#32211
10 .000.....##12#3210.####	10 222#22233455666#65544443	10 1112455####44434443#2222
9 #.#.....0#2#####	9 322221234556677#655543	9 2223#66554####4#4432#222
8 .#.....#0220.....	8 32#11001234566777#665#4	8 222#56654444444#443221##2
7#11.....	7 ##10...023456788877##5#	7 ###3565544444443210001#
6	6 210.....013467888888653	6 01135654333333410.....0
5	5 0.....1357888888642	5 ..015532111111223.....
4	4036788888852.	4331.....0.....
3	33677773..	30.....
2	2245555..	2
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
 Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
 Eisevogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

Ich verkaufe meine Beam TH-6 von Highgain 10-15-20 m 6 Element um € 350,-. Die Antenne ist komplett neu aufgebaut, alles Nirosta. **OE3WMA** – Martin – ☎ 0699/17084500/wagi50@gmx.net.

Verkaufe komplette Einheit 5.7 GHz TWT-Verstärker Klasse A, 1mW INP auf 20 Watt OUT, inklusive SWR Richtkoppler und Dummyload, Betriebsspannung 24V 3A. Interessierte melden sich nachmittags ☎ 05442 62991 oder oe7dbh@tirol.com, **OE7DBH** – BANKO Darko, Bundesstraße 61a, 6551 Pians.

OE3EPS – Ing. Erich Pausch **verkauft Heathkit SB220 2KW Endstufe** mit kompletter Dokumentation um € 800,-. ☎ 0676 635 6786.

OE1ZO – Ing. Heinz Schwarzott, 1140 Wien, Kefergasse 20/2/6. ☎ 0660 347 63 66, E-Mail: oe1zo@utanet.at, **VERKAUFT**: 1 AOR: ARD9000- Digital-Voice-Gerät, neuw. € 180,-. 1 TASC0 TSC-70 SSTV-Transc. inkl. Kamera (Anschluss an jeden TV-Scart-Anschl.) € 120,-. 1 ICOM-756pro mit Zub., ufb, wenig benutzt € 1.600,-. 1 HLA300V, 300 W Endstufe 160– 10m all OK um € 290,-. 1 Netzgerät (passend zur HLA300V) 14V-60/65A um € 200,-. 1 W3DZZ-Antenne (Fa.WIMO) - 200W, neu um € 70,-. 1 Long-Yagi-Antenne FX224, 2m – 11 Ele um € 20,-. 1 Long-Yagi-Antenne FX7044, 70 cm – 16 Ele € 20,-.

OE5VFM – Franz Wimmer, E-mail: wim@gmx.at, ☎ 0660/6899202, **VERKAUFT**: 2m/70cm **FM-Mobiltransceiver ICOM IC-E208** in Originalverpackung, abnehmbares Bedienteil, sehr guter Zustand. Preis € 230,-.

Geheimnis um das Ausbleiben der Sonnenflecken gelöst?

(Ein Bericht der NASA vom 17. Juni 2009, bearbeitet von Wolfgang Hoeth, OE3WOG)

Die Aktivität der Sonne befindet sich (noch immer) in einem Solar-Minimum und hat damit bereits einen Jahrhundertstand erreicht. Der Anstieg der Aktivität ist eigentlich schon 2 Jahre im Rückstand. Es wurden bereits Spekulationen geführt, ob es u.a. zu einem Maunder Minimum kommen würde.

Physiker glauben nun dem Rätsel auf der Spur zu sein. Auf einer Pressekonferenz der American Astronomical Society in Boulder, Colorado, erklärte man das Ausbleiben der Sonnenfleckenaktivität damit, dass der tief im Inneren der Sonne laufende jet stream langsamer als üblich unterwegs sei und daher die Bedingungen zum Ausbruch von Sonnenflecken noch nicht erfüllt sind.

Auf dem National Solar Observatory in Tucson, Arizona, wurden helioseismologische Messungen durchgeführt, damit konnte der jet stream in der Sonne entdeckt und bis zu einer Tiefe von 7.000 km unter der Oberfläche der Sonne verfolgt werden.

Die Sonne erzeugt an Ihren Polen alle 11 Jahre neue jet streams. Diese streams wandern langsam von den Polen der Sonne zum Äquator. Erreicht der stream den kritischen Breitengrad von ca. 22 Grad, beginnt der der neue Sonnenflecken Zyklus.

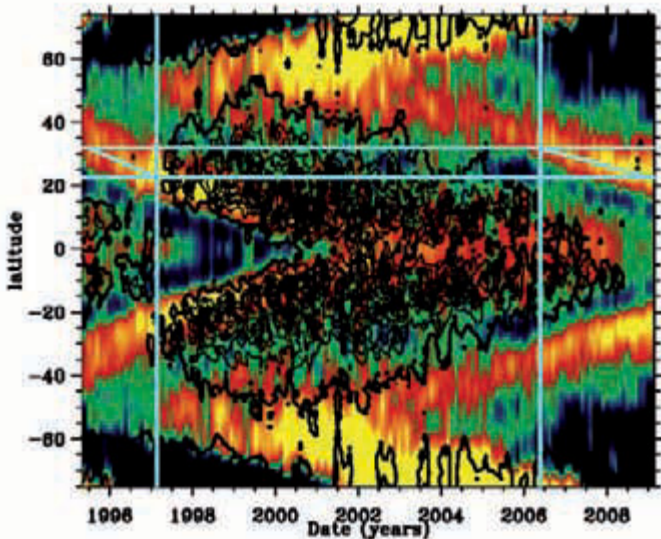
Die Wissenschaftler führten aus, dass es bei diesem Zyklus für das Weiterkommen des streams um 10° Breitengrade insgesamt 3 Jahre gebraucht hat. In den vergangenen Zyklen waren dafür nur 2 Jahre nötig.

Es gibt jedoch Grund zur Hoffnung, der stream hat nun (endlich) den kritischen 22sten Breitengrad erreicht, eine Wiederkehr der Sonnenaktivität sei in den nächsten Monaten zu erwarten.

Warum und wie der jet stream entsteht ist noch Grund für weitere Forschungen, hier steht man erst am Anfang.

Das Bild stellt eine helioseismologische Landkarte aus dem Inneren der Sonne dar. Die schrägen gelb/roten Bänder zeigen den solar stream.

Die schwarzen Konturen stellen die Sunspot Aktivität dar.



Buchbesprechung

SDR – Software Defined Radio für den Funkamateureur So funktioniert die neue Technik

Autor: Bodo J. Krink

Ein neues Konzept erobert weltweit den Amateurfunk:

Der Funkamateureur wird wieder zum „Experimentator“, sowohl bei den Schaltungen als auch bei den Programmen! Das Buch zu diesem Thema zeigt auf 176 Seiten und 116 Abbildungen die theoretischen Grundlagen, die erforderliche Hard- und Software sowie den praktischen Einsatz? Wer sich tiefer mit der Technik des SDR befasst, sollte neben Kenntnissen der Hardware und des Programmierens auch über einige mathematische Grundlagen verfügen.

Ausführlich beschreibt der Autor die Bauelemente für den Empfänger und Sender, sowie die Programmierung und Berechnung von Filter. Im praktischen Teil werden bekannte SDR-Geräte wie Flex Radio 5000, Softrock und Perseus aber auch das neue HPSDR-Projekt vorgestellt und die Vor- und Nachteile analysiert.

Für einen Funkamateureur in der heutigen Zeit ein lesenswertes Buch, das streckenweise jedoch vom Leser viel Konzentration für die mathematischen Zusammenhänge abverlangt.

VTH-Best.-Nr. 41 1 0148, ISBN 978-3-88180-848-4, Broschur, Preis ca. 22,80 € [D]

M. Zwingl, OE3MZC



HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

OE4KHB – Kurt Haider, ☎ 0650-9581005, E-mail oe4khb@gmx.net, **VERKAUFT: SoftRock RXTXv6.2** Version 15/17m, MF 21060 und 18105 kHz € 50,-. Die Platine wurde fertig aufgebaut aus DL bezogen. (Neu) Info: <http://softrock.raisdorf.org/RXTXv6-2.html>. **DIAMOND X-50N** 2m/70cm Dual Band Antenne, € 40,-

OE5UAM – Schöbel Johann, Jochlingerstr. 2, 4850 Timelkam, ☎ 0664/1328714, **VERKAUFE: DRAKE TR-7**, Zusatzfilter 0,7 kHz, 2,3 kHz, AM, Lüfter, Netzteil PS-7, MIC-Shure Model 444, Operator-Manual engl./dt., Service-Manual engl./dt., Preis € 600,-. **Antennentuner FC-767**, 80–10 m, 15W, 150W, eingeb. Dummy (Sommerkamp), € 100,-.

OE7OLS – Otto Krutil, Schneeberggasse 50A, 6020 Innsbruck, ☎ 0512 287994; **VERKAUFT: KenwoodTS 870** Bj 1996 shakgepflegt, Nichtraucher mit allen Unterlagen/Originalkarton um € 870,-; **Netzgerät Ps430** hiezu € 130,-. **Autom. Smartuner SG237** indoor verwendet mit Smartlok um € 320,-. Alle Geräte bester Zustand nur an Selbstabholer, da Behinderung.

***Abzugeben: Yaesu FT 920 *KW-Transceiver**, gepflegter Zustand, *Nichtrauchergerät *, voll betriebsfähig und einsatzbereit. Eingebaut sind: FM-Unit, AM-Filter (6 kHz), CW-Filter (500 Hz).

Zubehör: Tischmikrofon MD 100 (ufb Modulationsklang!) Dem Gerät ist eine deutsche Beschreibung beigelegt, es wird in Orig.-Verpackung abgegeben. Preisvorstellung: € 1150,-. Selbstabhöler werden bevorzugt und können auf Wunsch das Gerät hierorts testen! Anfragen an August Schebesta, **OE6ASG**, Tel.: +43 3842 81265 oder E-mail: august.schebesta@gmx.at.

OE5CFM – Friedrich Zarbl, verkauft: HY-Gain LP1010AN 14-El.Log.Per.Beam 10-30MHZ 2 Jahre 4.5-5 dBd, Icom2725E FM Duob 50/35W m. HM133, Heathkit HW9 m.HWA9, HFT9A u. Filter YK88C zur CW-Modifikation, m.HW 8-Handb. m vielen Erg., Kenwood TH79E, 3Akku, HM2 Headset, 1k2/9k6 conn., TSU-8, FT 290 R, mit eingeb. VV, orig. Lader, Autohalt., Magnethaftant., IC 260 E, alles original, ok., dazu VV Burdewick. Je ein TH21 u. TH41, mit einigen Akkugeh., Akku defekt, zusätzl. 12 V.- Adapter f. Zig. Anz. Stecker, u. orig. Ladergerät., orig. Kenwood Batt Case f. 6 Monozellen, ☎ 07724-2406, E-mail: Zarbl.Fritz@aon.at

OE6PJD – Joachim Pock, ☎ 0699 115 99 257, **Verkauft:** Siemens Desktop, Intel-PiII 600 MHz € 12,-. Midi Tower Intel-Atom 1,6 GHz € 230,-. Oszi Röhre 3 cm (RTTY Konverter) € 15,-. PSK Meter + Doku € 29,-. TR-751E 2 m All Mode 1A Zustand € 250,-. TM-721E 2m/70cm Twin RX guter Zustand € 140,-. RG-213U viele Meter Restkabel gratis zu den UKW Geräten dazu. Procom Mobilant. 2m/70cm, Neu € 35,-. Alles an Selbstabhöler, Übergabe in Gleisdorf od. Wien.

OE9NFI – Egon Feuerstein, 6700 Bludenz, oe9nfi@gmx.net, ☎ 05552-69312, **Verkaufe:** **KW-Transceiver Yaesu FT-900** in gutem technischen und optischen Zustand (normale Gebrauchsspuren, Nichttrauchergerät), mit eingebautem CW-Filter; Mikrophon und deutschem Handbuch zu € 570,- / **Kenwood 500 Hz CW-Filter YK-88C-1** zu € 30,- / neuwertiges **Kenwood Verlängerungskabel** (Absetzkabel) PG-4Z (Länge 4m) für TS-480 zu € 40,-.

OE7SBH – Stefan Brindlinger, oe7sbh@powerlan.at, Kaltenbach 130, 6272 Kaltenbach, ☎ 0664-9556984, **Suche für EchoLink-Gateway OE7SBH-L ein billiges 70-cm-FM-Gerät.**

OE1WHC – Wolf Harranth, **verkauft** nach Stationsumbau: **Linear Kenwood TL922**, voll funktionsfähig, 980,-€. Abholung in OE3 (Klosterneuburg). Kontakt: 0676-4012585, wolf.harranth@orf.at

OE6MKD – Ing. Rene Mayrhold, 8605 Kapfenberg, ☎ 06502600660 (abends), E-mail: oe6mkd@gmx.at, **Verkaufe:** **Dell Notebook Latitude D600**, 1GB RAM, 108MBit WLAN, 40GB HDD, Mini-Bluetooth-Adapter inkl. original Docking Station und original Tasche (mit Trageriem), inkl. WinXP Prof SP3 (Originalversion), gut erhalten! NR-Haushalt! um € 310,-.

OE3DSU – Manfred Simhirt, Haselbacherstr. 2, 3142 Persching, ☎ 0676/6035744, **VERKAUFT:** **Kenwood TM255, Kenwood TM733, Kenwood TH79E + Ladegerät und Yaesu VR5000C-Empfänger.** Alle Geräte UFB und im Originalzustand mit Betriebsanleitung.

OE2ILL – Harald Weiss, ☎ 0650/2340474 bzw. E-mail oe2ill@oevsv.at, **VERKAUFT:** **Yaesu FT-1000** MP-V-Mark Field 100 Watt, eingebauter Antennentuner, Netzteil eingebaut, Filter YF-114CN, YF-114SN, YF-115C, YF-110CN, YF-110SN, TXO-6. **Yaesu Lautsprecher SP-8** nur alles zusammen (wenig gebraucht, wie neu), VB € 2.200,-. **Antenne Titanex DLP-22** kompl. neu originalverpackt, 3,5–30 MHz 3 Kw NP = € 2.350,- ... VB € 2.000,-.

OE1FWB – Franz Wieronski, 1160 Wien, Friedmanngasse 35/4, ☎ 01/4023048, **VERKAUFT:** 2 Stk. **A-148-3S/2m Yagi-Antennen**, 7.8 dBd, pro Stk. € 15,-. **THETA 350** Funknachrichten Computer f.d. Empfang von Funkfern schreiben, Morsezeichen und ASCII-Signalen, € 80,-. **Wavecom Fernschreib-Superdecoder** mit Manual, voll bestückt A, B, C, D, Eproms, € 200,-. **YAESU KW-Transceiver FT-1000 MP**, 100 W, € 1.800,-. **WIN-RADIO Modell WR-1550e**, Betriebsarten, FM-N, FM-W, USB, LSB, CW, Frequenzbereich 150 kHz–1600 MHz, € 100,-.

Mitarbeiter des ÖVSV Dachverband

Präsident

Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
Tel. 01/9992132, E-mail oe3mzc@oevsv.at

Vizepräsidenten

Norbert Amann, OE9NAI
E-mail oe9nai@oevsv.at

H.-Gerhard Seitz, OE1HSS
E-mail oe1hss@oevsv.at

Ehrenpräsident

Dr. Ronald Eisenwagner, OE3REB

Schatzmeister

Oskar Brix, OE3OBW
Tel. 01/9992132-15, E-mail oe3obw@oevsv.at

Redaktion qsp

Michael Seitz, OE1SSS
E-mail qsp@oevsv.at

Vereinservice

Online www.webshop.oevsv.at

QSL-Manager Ausland

Karl Bugner, OE1BKW
Tel. 01/9992132-11, E-mail qsl@oevsv.at

QSL-Manager Inland

Karl Bernhard, OE1BKA
E-mail qsl@oevsv.at

UKW-Referat

Peter Maireder, OE5MPL
Tel. 0664/5852438, E-mail ukw@oevsv.at

UKW-Contest

Franz Koci, OE3FKS
Tel. 0664/2647469
E-mail ukw-contest@oevsv.at

HF-Referat

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
Tel. 0676/5157899, E-mail kw@oevsv.at

HF-Contest – Kontakt IARU

Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK
Tel. 01/9992132-20
E-mail hf-contest@oevsv.at

Mikrowelle

Kurt Tojner, OE1KTC
E-mail mikrowelle@oevsv.at

Digitale Kommunikation – EDV

Ing. Robert Kiendl, OE6RKE
E-mail digikom@oevsv.at
Tel. 0664/4603552, E-mail edv@oevsv.at

APRS

Karl Lichtenecker, OE3KLU
E-mail aprs@oevsv.at

Kontakt OFMB

Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU
E-mail behoerde@oevsv.at

EchoLink

Ing. Manfred Belak, OE3BMA
E-mail echolink@oevsv.at

Not- und Katastrophenfunk

Michael Maringer, OE1MMU
E-mail notfunk@oevsv.at

Bandwacht

Alexander Wagner, OE3DMA
E-mail bandwacht@oevsv.at

Amateurfunkpeilen

Ing. Harald Gosch, OE6GC
Tel. 0676/6801596, E-mail peilen@oevsv.at

Satellitenfunk

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW
Tel. 01/4709342, E-mail sat@oevsv.at

Diplome

Fritz Rothmüller, OE1FQS
Tel. 0664/5345107, E-mail diplom@oevsv.at

ATV

Ing. Max Meisriemler, OE5MLL
E-mail atv@oevsv.at

Pressereferat

Gregor Wagner, OE3GNU
E-mail presse@oevsv.at

Homepage

Ernst Jenner, OE3EJB
E-mail webmaster@oevsv.at

EDV – Clubheim

Andreas Filzmair, OE3FAW
E-mail edv@oevsv.at

EDV – Mitgliederdatenbank

Ing. Barbara Langwieser, OE1YLB
E-mail oe1ylb@oevsv.at

EMV

Dr. Heinrich Garn, OE1HGU
E-mail emv@oevsv.at

Rechtsberatung

Dr. Anton Ullmann, OE5UAL
E-mail recht@oevsv.at

DXCC Field Checker

Andreas Schmid-Zartner, OE1AZS
E-mail dxcc@oevsv.at

Rechnungsprüfer

Hellmuth Hödl, OE3DHS
Dr. Diethard Sorger, OE6SIG
E-mail rp@oevsv.at

Newcomerreferat

Mike Wedl, OE2WAO
E-mail newcomer@oevsv.at

CW-Referat

Herbert Lafer, OE6FYG
E-mail cw@oevsv.at

HERRN/FRAU



Bar freigemacht/Postage paid
1210 Wien
Österreich/Austria

DVR 0082538

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1

ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND – DACHVERBAND

A-1060 WIEN, Eisvogelgasse 4/1, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33
Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU)

Ordentliche Mitglieder sind:

Landesverband Wien (OE 1):

Landesleiter: Fritz Wendl, OE1FWU

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Tel. 01/597 33 42, E-mail oe1fwu@oevsv.at

Landesverband Salzburg AFVS (OE 2):

Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33

Tel. 06216/44 46 oder 0664/204 20 18, E-mail oe2vln@oevsv.at
Clubheim Tel. 06 81 10 21 40 56 (Mi 17–19 Uhr)

Landesverband Niederösterreich (OE 3):

Landesleiter: Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU

3004 Weinzierl, Gartenstraße 11

Tel. 0664/411 42 22, E-mail oe3gsu@oevsv.at

Landesverband Burgenland BARC (OE 4):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA

7000 Eisenstadt, Bründelfeldweg 68/1

Tel. 02682/655 44, 0699/108 419 56, E-mail oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich OAFV (OE 5):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12

Tel. 07752/88 672, Fax 0732/7090-61711, E-mail ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6):

Landesleiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD

8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39

Tel. 0676/515 78 99, E-mail oe6cld@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7):

Landesleiter: Gustav Benesch, OE7GB

6020 Innsbruck, Gärberbach 34

Tel. und Fax 0512/57 49 15, E-mail oe7gb@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8):

Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK

9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77

Tel. 0463/91 31 26, Fax 0463/91 31 26, E-mail oe8egk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9):

Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI

6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a

Tel. 05576/746 08, E-mail oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS:

Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC

1100 Wien, AMRS Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45

Tel. 0676/505 72 52, E-mail oe4rgc@amrs.at